

**Albrechtus. ij. hertzoeh vā Oesterrieh Roemischer Konynck  
Karl. vij. Konynck van vranckrieh**

In dem vurs iair was in Englat/ Frackrieh/ Flanderē/ Seelāt Hollāt/ Benegauwe und in Brabat zc. den Rijn vp ind aff ind alle lande durch groys jamer ind noit vñ was dat korn so duyre/ dat vill lude hūgers sturue. Sur vursach in d gūt eÿ Rait vā Collē ind verforchde yre gemeynde ind yre naberen/ ind santen vyss heymelichen in die lande dae noch korn zo gelden was/ ind bestalten dat in die Stat Coellen/ des yre naberen se re mit gebreichten an korn ind an broide. Dat was as eyre schrifft die groiste vursich ticheit ind wijsheit/ die in vill iairen ye geschach. So nu die noit quam. do stachen vn se Heren yre korn vp ind gauen idt d gemeynden vur. ix. marck. Nuch ind Tricht lede groiss noit. so ouch Bōne/ Andernach ind Couelentz mit den anderen.



**A**lbrecht hertzoeh van Oesterrieh des vurs seliger gedechnisse keyser Sygemong doechter inā wart gekorē zo eyne Roemischen konyge ind zo eyne kunfftigē keyser zo Balffastē āno. MCCCCXXVII. mit gā tzer cyndracht vā den Kuerfursten ind vā anderen heren vnd Rychsteden die dar zo vā dem Rych gefazt syn/ die sich ver gaderē hadden zo Francfurt vur halffasten. Dem seluen her zogen was angestomē vā syne Swegerheren so vill lant/ schafften as ye eyne hertzogē off lantherē zo enquam. Eme stant an dat Konynckrieh vā Vngaren. dat konyckrieh vā Behem. dat konynckrieh vā Salmacien. dat konynckrieh vā Croacien. dat konyckrieh vā Sarenē ind dat Hertzoch/

dom vā Werbern. ayn sus and lantschaff. ind dar zo die kuer d keyserlicher Crone. ind was eme ouch wurdē allit sond slach vnd stoiff/ dat niet vil mere gesyen is. Wer leyder as he bald groiss wart/ so vergynck syn herlicheit snellich. He regierde niet gāt. ij. iair. ¶ In dem seluen iair vñ in d seluer vasten vp vnser lieuer vranwen auent/ des morges zo. ix. vren sach men eÿ groiss wunder an dem hēmel/ Wen sach eynē groissen ronden cir kell/ der was ront wye eyn kesselrinck/ ind was gestalt recht off he vā wijsse wollen ge macht were/ Ind was wijder zo seyn/ dan zwoyer herē lant. An eyne ende des cir kels sach men die sonne vyssbrechen/ ind scheyn ouer all. ind an dem zwoyden ende des cir kels geberde ind blinckede idt ouch/ recht off ouch an yderem ende eÿ sonderc sonne vyssbrechen woulde ind schynen. Duch sach men zom seluē maill en buyssen ver vā dem circell. vij. groiss Raynbogen. Her vp sachten die meystere ind meyntē also/ idt were eyn heychen vā gode. die groisse eyndrechticheit d Kure des Roemischen konyncks.

Item dat iair was idt aller nass vñ vuycht vñ wart dner zijt eÿ wijle ind eÿ strijt ind groisse pestilencie zo Cracaw in Polen ind gemeynlich ouer all lantschaff.

¶ In dem seluē iair nae Payschen hadde d hertzoeh vā Burgonien die Stat vā Brug ge gedrunge. sulden Sij varen ind stiesse/ sij moisten eme int hant gain. Dat machte die zwoy parthiget/ die dae bynnē was/ ind moiste eme zo Bessering genē vur syne sma cheit/ dat Sij yn vyssgedreue hadde/ as vurs is/ āno. MCCCCXXVII. bondert duy sent Rijders. der was eyn so goit/ als. iij. marck. Colsch/ ind synre vranwen. xl. dusent Rijders vur verveiniss. ind. vij. die beste man/ die bynnē Brugge waren. den dede hey yr heufft afflagen/ ind nam yn all yr goit. doch wart eynte vā yn affgeboden. Item alle die gbene vā dē gemeynē volck wurden intbeufft/ die mit dar zo gebulpe hadden zo der slachte ind die Stat kebalde wolden. Die and partye/ die mit dem hertzogen zo veilen die beelden do die Stat in viber des hertzogen vā Burgonien. Dau nū vloy d kouff/ mā vā dāne. Hedde sich Flanderē vñ d eÿ lieffg. hat ind wer eyndrechtich gewest/ d her zoch her is niet durre dencke Hedde die Stat vā Gent gewolt/ idt bedde niet moegen syn/ dat vp verliess sich d hertzoeh. Wer die Stat vā Gent hoffde idt soude yr nuzze syn



Felix. u. der. CCxviii. pays  
Dederich. ij. Breue vā Aboerffe der. lix. byschoff tzo Coellen

wāt die vā Gent hassen alle Stede in Vlanderen/dae der kouffman lieft/ dat Sij des niet moegen hauen/ dat macht dat vngeluck.

In dē seluē iair bynnē den leste. iij. dagē des Mey/ byessen die Soymberē yre meyste nuwe clocke in den nuwen steynen clockentorn hangen vurf mit groiffer arbeit vnd wijsheit/ mit groiffen kabelen ind me and seyll die dar tzo dienden. Dar tzo hadde men alle die krane ind pleyden ind wynden die in dem Soym waren. nochtant moiste men d Stat Coellen gezauwe ouch dar tzo lenen. Die clocke coste. l. gulden tzo hangen/ want Sij is swaierre dan. xv. vorder wijns. Ser cleppel wicht. cccc. punt. Duch wart Sij geijcht mit d Stede roiden dat Sij hielte me dan. iij. voyderiche vas. Ind hedde man dē vunt vnd den rait niet vonden dat men Sij heynck mit den pairijseren. xl. man moisten die clocke geluyt hauen/ dat in. xviii. man doint.

Deser tijt wart eyn Conciliū gehalten tzo Basell/ as pays Martinus vurf ordiniert hadde. In anfanck gynck ide langsam tzo. Mer zom leste quā eyn groiff vergaderunge dair/ vā byschoffen ind anderen prelatē vnd ouch eyn deyll Cardinail. Item vill furstē ind lantzherē vyss Hispanien. vyss Fräckriich. vyss Duytsch lant ind vyss Vngeren. Pays Eugen<sup>o</sup> woude dat Conciliū vā dan tzo Bononien leghen/ Mer d keyser ind die and fursten wolden ym niet volgen/ ind liessen yn manē/ zwey drijwerff/ dat he tzo Basell queme/ as pays Martinus ordiniert hedde. Mer he vrage/ de niet dairnae ind woude niet dar komē. dairūb wart syn silde verbrant/ ind wart eyn nuwe pays gekoren. as hernae geschreue wirt. Eugenius dede keroiffen eyn Conciliū tzo Ferrare. Ind vmb dat die Pestilēcie dar quā/ so lachte he dat selue tzo Florentz.

Felix. u. der. CCxviii. pays. wart pais gemacht vā dem conciliū tzo Basell. He was pays. ix. iair/ ind was euer eyn groiff deylunge in d hilliger byrchen/ want eyn deyll hielden mit Eugenius/ eyn deyll mit Felix. Sisse Felix was tzo vorēs eyn hertzoek vā Soffoien/ ind hadde dat hertzoekdom regiert bynae xl. iair. He ouer gaff die wereltliche herlicheit syne eyrstgebornē sone/ vnd gynck mit eyn deyll Rittermaiffigen manne in eyn wostenye/ vnd vourte dae eyn eynsam leuen. Ind dat Conciliū tzo Basell loit yn tzo eyn pays/ ind he schare synē langen bart aff ind quā tzo Basell inrijden gecleyt as eyn Pays tusschen synen zwen soenen ind mit and vill fursten ind heren. He machte Cardinale ind gebenediede dat volck/ als eyn pays pleyt tzo doint. doch zom leste wāt he eyn oitmodich mā was/ as Eugen<sup>o</sup> doit was/ so ouer gaff he willichlich vyss vryem mode/ sond eynichs beede dat Paysdom syne naevolger Nicolaus. Ind d macht yn eyn Cardinale.

Van eyntre louelicher vnd ynniger processie im stift vā Coellē.

In dē seluē iair/ quamen die prelaten in dem Cresem vā Coellē by eyn mit dem byschoff vmb Processien ind beede mysse tzo halden vmb eyn tijdich weder ind d vrucht will des groiff noit was. wāt ide hadde den sūmer zomailfere geraint alle dage dat d Rijn bynen Coellē in die Stat geynck. Ind alle gewesser in den landē warē groiff. Ind men hadde sorge die vruchte vp dem velde sulden verdrincken ouermiz den regen. Also wurdē die prelaten eyns/ dat men bynnē allen Steden des Stiffs vurf ind in allen dorpen vp sent Albains auent sulde dat hillige Sacrament dragen. Zo luyss droick men dat hillige Sacrament ind sent Quirijs Caisse vyss dem münster. Itē vp den seluē dach tzo Bonne droick men ouch dat hillige Sacrament ind sent Cassius Caisse vyss dem münster/ ind vort bynnen allen steden des Stiffs.

Itē des neisten dages dairnae vp d. v. duyzent merteler anēt haddē die prelatē bynnen Collē ind d Rait d Stede Collē ouch ouerkomē eyn processie tzo halden/ as ouch geschach as hernae geschreue steit. Des morgens tzo. vj. vren quamē die Stiffe bynnē Collē mit dem Rait vā Coellē tzo sent Seuerijn. Item dar tzo was ouch bestalt/ dat zoder seluē



Albertus. ij. hertzoek vā Oesterriech Roemischer Konynck  
Lodowich. x. Konynck van vranckrych

zijt vmb die. vij. vzen/ dat die. iiii. orden mit den heren vā sent Pāthaleon ind van sent  
Wertijn mit alle anderen geistlichen orden. ind alle kyrspelskyrchen tusschen dē Doym  
ind sent Seuerijn/ die alle samen quamen her vyss ind cyn yglich vp syn betymede stat  
mit yren processien mit yme heyltom/ mit vanen mit cruceu vnd kerzen. als men des  
pleyt/ ind stonden in geistlichen kappē ind gekede. So die alle so stonden ind wardē/ quā  
der Rait vā Coellen mit den Stiffren/ ind droigen sent Seuerijn mit groisser wirti  
cheit/ vur alle dem heyltom heene ind vur all den processien/ d doch vill waren/ vur der  
hoyger smyeten hyn bis an den Doym. Sairnae nam men dat hillige Sacramente  
in dem Doym vñ droich dat vyss dem Doyme mit sent Seuerijns Cassen vñ droich  
die 30 samen 30 sent Marien By dem Malzbuchel. Ind aldae nam men vnser vrawē  
Bilde/ in d seluer kyrchē/ ind satte dat tusschen sent Seuerijns Cassie ind dat hillige Sa  
crament. Ind got 30 eren sanck men dae eñ bedemusse van vnser lieuer frauwē. So ge  
schach groiss gebet vā geistlichen ind werltlichen 30 vnser lieuer frauwen/ 30 sent Seue  
rijn. 30 den. xj. duysent meyden. 30 den hilligen drijn konyngeu. 30 den. v. duysent Wer  
telern ind 30 allen hilligen/ der heyltom bynnen Coellen rast. dat Sij den almachtigen  
keeden vur vns armen sunder/ ind vur cyn zijdich wed. So dat ampt d myssen vollen  
bracht was/ droich men dat hillige Sacrament vnd sent Seuerijns Cassien samē vp  
d Sternengassen orde/ by sent Steffain/ dae scheyde sich dat Sacrament ind sent Seue  
rijn. Aldae droich men dat Sacramēte zom Doym/ ind sent Seuerijn ouch heym wie  
dichlich. Die ordenūg vā den. iiii. orden ind d andern kyrspelskyrchen mit allem heyltom  
bleue vp yren termynen vyss ind heym mit allem heyltom. Der processien geschaen  
noch mere vp vill and zijde.

Irem desgelijch droich men 30 Niche dat werde hillige Sacramēt vñ vnser lieuer frau  
C 30 den seluer zijt in dem angange des arns in dem Cwen Casse ind heyltom.  
Colschen byschdom ind in dem Gnylcherlande galt in dem eyrsten. j. malder gersten. ix.  
marck/ ind daeden die in den ouen/ dat Sij durre wart vñ moylen die/ ind loichen broit  
dat vā also lāge bis men des nuwē korns gebriuchen moichte. also groiss gebrech was  
C In dē seluē iair zoich konyck Albrecht ind d zokimffrige keyser C in den landen.  
in dat lant vā Seuenburgen in Behem vur eñ Stat aldae/ ouch genāt Collē/ dar wa  
ren d Hussen vill gezogen/ ind hadden die Stat gedrūgen/ dar Sij d Stat vill in had  
den genomen ind vndancks d Burgere moisten Sij die Hussen dae liiden. Die Stat  
schreyff dem konyge vmb hulpe/ Ind he quam dair vñ belach die Stat. Die Cristen  
moichten met dem konyck 30 willē syn/ vmb dat die Hussen so starck dae in warē. ind  
also versmeichgedē vñ besturmede he sij gelijch dē anderē/ doch benoidiget d konyck die  
Stat so sere mit sturmen ind and gewalt so lange/ dat die Hussen her vyss quamē/ ind  
wolden eme eñ strijt leueren. Dae entusschen hadden Sij ouch geschreue yren hulperen  
vñ goiden gūnern/ dat Sij yn 30 hulpe komē sulden/ dat was mit namē d konynck van  
Cracauwe/ d die verdreue Hussen intheilte/ ind d konyck vā Polen. Ind dae geschach  
eyn groisse sware strijt. Der Roemische konyck behielt dat velt vñ gewan eñ groissen  
strijt. d Hussen bleyff vill doit/ wiewaill he ouch vill volcks verlor. Also vluwen die  
Hussen mit dem konyck vā Cracauwe/ d Sij dat iair vyss enthielde. ind d konynck vā  
Polen yr hulper Die Hussen vnd dem beschyrmē ind vphaldūg d zweyer konyck vurs  
lagen dat iair vyss ind kriegden intgheyn den Roēschen konynck. Ind die vneyndrech  
richeit in d Cristenheit/ hinderde die Cristē/ dat Sij vp die zijt wed die Hussen niet ge  
doin enkunden. Ind vnse Roēsche konynck hatte vur sich genōmen die selue vnenicheit  
30 eyne goider eyndracht 30 brengen het he bleuen leuen zc.

Disse Hussen stonden wed vp ind wurden also mechtich as Sij ye geworden. vmb dat  
Sij d konynck vā Cracaw intheilte/ ind voirtten groissen kriegē intgheyn vnser herē dē  
Roemischen konynck ind intgheyn die hillige Cristenheit.



Felix. u. der. CCvij. p̄ays      CCvij  
Dederich. ij. Breue vā Aboerle der. lix. byschoff tzo Coellen

¶ Zo der seluer tijt heilte men alle goedsdages ind vrydages bedemyffe mit vnser lie-  
uer frauwen gezijde vur die Cristenheit. so vill erhouē sich die Hussen ind drongen die  
Cristenheit durch hulpe d̄ zweyer vurf̄ konynge/ dar d̄ Roemsehe konynck yn groiffen  
wederstant dede mit hulpe d̄ Cristenheit gemeynlichen.

¶ In dem seluen iair hadde der sone vā Vienenberch eynen Ruitte by sich/ vnd zoigen  
dese zwene heymlichen in dat Stifte vā Wenz/ in ep̄ Stetgyn Woynze genoempt/ ind  
quamen heymlichen dar in mit listen/ dar vill korn ind wijns ingevloet was vñ bran-  
dent reyn vyss/ vñ sloigen die bodem vā den wijnvassen vyss. Dae geschach groiff scha-  
de an wijn ind an korne.

Anno dñi. MCCCXXIX.

¶ In dem iair vurf̄ in dem Hardemaende vp sent Pauwels auent/ do starff her Johan  
van Loen eyn here vā Heynsberch der alwege eyn vpsetzich man geacht ind vnoempt  
was vp goide Stede zo verderuen/ ind den kouffman vp d̄ straißen zo schynen/ dar durch  
he rijck wart. ind machte den eynen son byschoff zo Luytge/ vnd den anderen son Ger-  
hart zo eyme Greuen/ ind warē vā slechter Ritterschaff. Also ouch byschoff Frederich  
vā Sarwerden/ machte synen maege van Woerß byschoff tzo Coelne. Ind Frederich  
des broeder machte he zo eyme Greuen/ die ouch eckers slechte Ritterschaff waren/ die  
nu zo beyden sijden groiff heren synt. In dussen sachen is niet vill zo sagen off zo schrij-  
uen. Der wijse man spricht. Pecunie obediunt omnia.

¶ In dem seluen iair hadde Spor van Herten Wulenstoiffer beyde vranwen vnd man  
mit weicken zo gemacht/ die sij zo Luyss legen soulden/ ind also die vurf̄ Stat aff ber-  
nen/ Ind so manche huys yre eyn affbrente so manche. xx. guld geloiffe he yn zo genen  
die Burgere ind Stat aldaē wurdēs gewar ind veunge yre eyndeyll vñ vdrantē s̄j.

¶ In dem seluen iair in dem Wertz dae laegen die Pickart ind die Armenjacken vnd  
dat vergaderde voulel/ dat den kreich vourte tusschen dem konyck van Franckrijck ind  
dem hertogen vā Burgonien in dem lande van Straisßburch/ dae der Swijzer vast  
bleyff. Die Stat van Straisßburch rieff die and̄ Stede an vmb hulpe/ ind hertoch Lo-  
dowich vā Beyerē ind Palzgreuen by Riijn ind hertoch Steffan syn broed̄/ konyckes  
Kopertz vurf̄ soene. Die vurf̄ fursten mit den Steden ind lancluden vergaderden sich  
mit yren naebere ind drungen dat voulel enwech mit gewalt.

¶ In dem seluen iair nae Payschen lachte der hertoch van Burgonien eynen groiffen  
hoff zo Broissel in Brabant ind souldē dar komen/ waill mit. CCC. helm. ind me.  
Die Stat vurf̄ wart heymlich gewarnt dat sij zo segen yre Stat zo verwaren. Also  
zoigen die van Broissel by den hertogen/ vnd zounten eme aueschriefft yre vryheit.  
dat sij gheynen heren endorstē in laiffen starcker dan yglichen mit. iij. off. v. perden zo  
dagen off hoene. Ind asdan soulden alle andere yre mistede yn/ vysser ycklicher yre stat  
nae eyns ycklicher gebuur vā luden in yr stat sendē vmb die mit helpē zo hoeden/ dat nie-  
māt dae gewalt noch vnrecht engeschege. Sairūs badē ind gesonnē s̄j vā emeyn des-  
gunnen zo doin/ vnd niet vur ouell zo nēmen. want idt yr reichte ind gewoende were. vnd  
sij des niemāt zo achterdeyle endeichte anders zo gestaden. So gynck d̄ hoff aff vnd d̄  
dertoch wederscheyff den Riijnshen heren die dar komen soulden. doch die neiffen vmb/  
gesessen heren heilden eynen fruntlichen hoff ind geselschaff zo Broissel mit stechen.

In dem selue iair was groiffe sterffe zo Coellē ind alle lant durch.  
In dem seluen iair was groiffe dure tijt bynnē Coellē ind durch alle lande. Bynnē Col-  
lengalt. j. quart wijns. iij. s. iij. s. v. s. Ep̄ quart Effigs. xvj. hall. iij. s. Desgelijckē  
korn vleisch botter ind lese/ ind alle dynck dae d̄ mynsche affleue souldē.

¶ In dem seluen iair vp sent Symon ind Juden auent starff d̄ goide hertoch Albrecht  
vā Desterich der dae geboren was zo eyme Roemsehe konynck/ ind zo eyme zokunffri-  
ff ij



Frederich. in. hertzoich vā Oesterriich Koemische Keyser  
Lodowich. x. konynck van branckriich

gen Keyser/ dem vill konynckriich ind lantschaff angehoerē was/ as vurf steit van sy/  
me Sweger herē Keyser Sygemont/ Mer syn Sweger frauwe dede eme vergenen/ ouer  
mitz eyn Bysschoff vā Granen/ s syn heymlich Raat was ind syn vnderfasse. Des Byf  
schoffs lant lach vnd konyck Albrecht/ ind is so groiff vā lande als des byschdoms vā  
Colne ind vā Triere beyde hande. Nochtant dede he die vntuue dem goiden heren/ dat  
s Cristheite vill schade.

Anno dñi. MCCCxl.



**F**rederich der derde eyn Ertzhertzoich  
van Oesterriich/ des vurf konyncks Albrechts Broed son. als  
he alt was bynae. xxvij. iair wart he gekoren eyndrechtlichen  
vā den Kuerfursten in der vastē zo Frackfort zo eym Koem  
schen konynck Anno dñi. MCCCxl. Dese Frederich als  
he noch eyn jungelinc was reysde he in dat hillige lant zo Je  
rusalem/ vnd besach die steden vnd plaetzen dae vnse here ge/  
wandelt hat mit groiffer innicheit. vide anno Mcccxlj. vnd  
āno. Mcccxlj.

In dem vurf iair zo haluē Mey wurden zwen vernoemde  
man zo Colne vyssgeleyt ind gehangē. Ser eyn was eyn smyt  
ind hadde drijerff syn dage zo Raide gegangē ind was eyn vnberuchtiget vroyn mā  
alle syn dage geweist. ind vp syn alder entgynck im syn naringe/ do lacht he sich an mit  
valschem gelde. He lacht zwae schalen zo mit geselschaff s Lymberchschē die dae val  
sche murchen ind gelt slogen/ dat he mit halp verhandierē/ dar durch wart he gefangen  
ind gericht. Ser and was der Stat Coelne hoechste schrijner vnd Secretarius/ vnd  
hadde lange tijt da by geweist/ ind was eyn so abelen lebend cloick wisse mā geheischē  
as eyn zo Coellen was. Ind dar durch wart eme gelouffe vill in dem Raide vnd in der  
Kontkamenen. Her vergaf s wijsheit ind hadde verrer ind wijder getast in s Kent/  
kamenen dan eme beuolen was. ind wart dair ouer begreffen dat vernam/ do zer tijt  
der Kentmeyster/ vnd bracht idt vort/ dat men yn ouch hienck. Ind do men desen vurf  
Secretari<sup>us</sup> heynck/ do brach dat seyll ind viel leuedich aff. as ich hain hoerē sagē vā eyn  
deyl luden die noch im leuen syn. do wart gesacht dat dat selue seyll were alsus abel/ dar  
zo bereyt geweist/ Mer dat stee dar idt steit. So woulden sij yn anderwerff hangen nae  
Scheffen vrdel. Mer Greue Frederich vā Noerse bat dar vur/ des bysschoffs vā Col  
len broeder/ ind s was mit vyss gereden/ Ind dat swert was dae bereyt/ vnd men sloich  
eme syn beufft aff ind wart begrauen.

In dem seluen iair was eyn Heyltonssart zo Nicken. vñ do men dat heyltom zom  
te do viel eyn huys ind eyn gesteyger mit vil luden dar ned/ dae bleuē. xxij. mynschē doit  
vp der walstat/ ayn die gequetzē ind gewontē/ der me was dan. C. ind bleuē wail. l. lig  
gen zo Niek an dem hilligē Sacrament/ ind an dem hilligē olick. Ind dat was eyn asse  
groiffe Heyltonssart as men ye gesach.

In dem seluen iair nae s Heyltonssart bracht Greue Frederich vā Noerse hertzoich  
Philips vā Burgonien nae s Heyltonssart vā Niche zo Coelne vmb die hillige drij  
konynge zo seyn. Die Stat vā Colne hatte groiffen hoff mit eme/ vñ dede eme grois ere  
Vā dan zoigē sij zo luyffe/ aldaelieff men yn sent Ouirijn lijffhaffrich seyn.

Anno dñi. MCCCxli.

In dem seluen iair zoich Bysschoff Sederich van Coelne vur die Stat Soyst in  
Westfalen mit groiffer macht/ ind hedde die vurf Stat gerne gewonnen ind getzwun  
gen. Mer die van Soyst verwarden yre Stat. Ind die gemeyn van der Stat woude  
steruē ind genesen by yme alden rechtē. Soch vielē die herē dat intusschē/ ind idt wart



Felix. u. der. C. xvij. pays      CC. Cviij.  
Dederich. ij. Breue vā A. Hoerfle der. lix. byschoff tzo Coellen

Op genomē ind der Buschoffreyt widderum̄ heym Ind der Buschoff mouste Sy by ym alden rechten layssen. ind enlunde Sy niet vorder gerwingen Sae stonden die gemeynt dair nae dat Sy eyn anderen heren soichen woulden. ind namen den hertzogen van Cleue as hernae geschreuen wirt Anno. M. CCCC. xlvij.

**Dat dantz huys tzo Coellen Gurtzenich. gendempt.**

In dem seluē jair begonde die Stat Coelne tzo machen dat gro. Te koestliche dantz/ huys bouen. Duren dat men noempt Gurtzenich. dae vur plaegen zo syn huysse smette Berbergen ind Kouffhuser.

**Dat koren huys by sent Claren.**

In die Stat vā Coellen deyt machen tzo seluer tijt dat koren huys by sent Clare Anno dñi. M. CCCC. xliij.

In dem jair vns heren. M. CCCC. xliij. op den. xv. dach in dem Bramaynt quant Konynck Frederich tzo Aichen omb tzo vntfangen syn eyzste Croin. as geschiede op dē xvij. dach des vurs maends Lyn ertzbuschaff vā Coellē dede misse ind dat ampt. dat dair tzo gehoert Ind saluede yn tzo cyme Konynge ind gaff eme syn scepter ind ander re galia. as dat gewoēlich is Dairnae op den. xxj. dach des vurs maends dat is op sent Albains dach quam Konynck Frederich van Desterich tzo Coellen ingeredē mit groif ser herlicheit mit den kurfursten. ind mit prinzgen die eme deynden Ind he wart herliche ind erlichen intfangen mit den heren die by eme waren van der Stat van Coellen as men des pleyt Ind die heren intfangen yr lehen op den doymbhoff vur dē Sale op cyme gesteiger Ind dae hulde he der Stat. ind die Stat eme weder Ind he vernuwede der Stat vriheit as gewoēlich is.

In dem seluen jair des veurden dages in dem Hennaende dae wart eyn Rait van Coellen myt der passschaff eyns dat men den seluen dach halff vierde. ind men droich sent Seuerijn mit groifme gelucke ind Eirwirdicheit Ind die Priester schaff beyde vā Moenchē ind paffen stonden op steden ind plazen as dat gewoēlichen is. ind die ordel nunge eynt sulcher processien is ouch beroirt Anno. M. CCCC. xxxviiij.

In dem seluen jair in dem Auyst ginck eyn man vyss Coellen an der Stat gericht ind erbinck sich seluer. want he was wansynnich Ind dat gericht liess yn hangen bys he selue aff vielle as ander dieffe.

In dem seluen jair wart wijn ind korn gediē. ind woys waill der beste wijn ind so vill dat men is gehuyssen noch geberbergē inkunde Ind wart waill veill Sae d vijen wijn. xxvj. galt. kurtz dairnae galt der nuwe wijn. iij. heller ind soiffer ind besser Lyn voyder wijns galt an dem Rijne. iij. gulden. ind tzo Coellen. v. marck Ind wurde vil tauernē bymē Coellen Peltzer Schroeder ind alreley volck hadde wijn veill. Dat kout desgeliche gedege so waill ind wart so droige ingevoirt dat ich by mijnre tijt dick hain hoeren sagen dat van dem seluen korn dat van der Stat van Coellen dae her tijt op geschut wart. bis noch her. soude gewert hauen Anno. M. CCCC. xcix.

**Anno dñi. M. CCCC. xliij.**

In dem jair vns heren. M. CCCC. xliij. was der winter kalt ind lanck bys an den haluen Mey Dat die lude dem vee gheyn vorder enbadden tzo geuen Ind braichen dat stroy van yren dachen ind hackdē dat ym vee. men en hatte noch herwe noch stroy den perden ind anderen vee gaff men vur voderie korn tzo essen Men moyst vil veess doeden ff iij



Frederich. in. hertzoeh vā Oesterrieh Roemische Keyser  
Lodowich. x. konynck van Franckrych

ind begraven. Men sloich ouch vill veess in dat velt vur die wolue. Sairüb sloich dat korn vp und galt. v. marc kader gelt. xviii. albus vur den golt gulden gerechent. Eyn malder haueren. xv. albus Eyn punt vlkouchs. v. halter Eyn punt stock visch. ij. albus. Eyn punt rint vleisch off swijnen vleysch galt. viij. halter. Ser wyn was waill veill.  
¶ In dē seluē jair in dē Luēmaynt vur vnser lieuer vrauwe dach nativitas zoich Buschhoff Sederich vur dat sloss Broich ind hertzoeh Gerhart vā dē Berge mit dem Buschhoff vā Luytge ind mit dē hertzogē vā Sassen Ind Buschhoff Sederich brachte aldae so vil volcks dat he dae mechtich ind geweldig was ind gewā dat selue Sloss Broich mit groisser macht ind gewalt dem hertzogen van Cleue aff. bynnen. xij. dagen Ind he hielte dat selue Sloss ind bouwede idt weder Ind gaff dem hertzogen van Berge vurs dat vurs Sloss Broich Ind dat bynderde den Buschhoffere. do he vyant was des van Cleue want he hedde waill vill schaden dae gedain.

**Hie bracht hertzoeh philips van Burgondien an sych dat lant ind hertzoehdom van Lutzenburch.**

¶ In dē seluē jair vur alre billigen dach dae stoynt dat lant vā Lutzenburch niet waill mit yr lantvrauwen Sairüb gaff der Roemische Konynck dat lant dem hertzogen van Sassen nae doide der vurs vrauwen Aldae lachte der hertzoeh van Sassen syn volck weder die vrauwe dae sante die selue vrauwe nae Greue Kopert van Vurneburch dat he queme zo Lutzenburch Ind he quā vp cyn nacht heimlichē mit. CC. ruytteren ind d vurs Greue mit cyn deel quā in die Stat ind nam der vrauwe hulpe zo sich Die vyss wendigen die mit emē komen waren. die stegē des nachtz ouer die murye. ind wūnen die Stat mit eyne groissen geschrei all was yr wēnich Sy vonden niemans wachen Ind der bloissen lude wurden eyndeill vp dem bedde erlagen. die anderen wurde fluchtich vuser Stat sunder were Ind int gemeyn man ind vrauwe vluwē alle samen vyss d Stat Ind ganē die Stat willichlichē ouer dem vurs Greue. Ser vurs Greue halde hertzoeh philips van Burgondien dat he sich daelics hulden Ind d hertzoeh sante syn heren dae mit. v. dusent perden die namē die Stat in van des hertzogē wegen Ind voirtē allit dat vyss der Stat dat dair inne was Sy sloigen die vndersege ind die wende bynnē dē buseren vyss ind branten dat houlz ind stalrē die perde in die buser. Sy brantē ouch allen hultzē huysstrait as stoile bencke kystē sedelen zc. wye dat gelegen was ind kochten by dē houlz Sy voirtē all vyss dat in d Stat was ind liessen in d Stat niet also vill vā yrem goide as eyns moergēs goit Ind d vurs hertzoeh nā die burt seluer mit Ind behielte die Stat ind dat lant Ind liessen die lude do weder in die Stat in die ledige huysserre die dae waill geschint warē Ind Sy moiste emē hulden. Die krederē wurden entheuffte Greue Kopert wart krank der dat spel gedreuen hadde. ind he wart getacht. iij. mail nae cyn ander in eyntre vren ind starff Ser die geschicht dae ind anders wae mit synen gelijchen vast plach zo bedriuen

¶ Indem seluen iair koren die Burger ind Stat van Wenz hertzoeh Lodowich van Beyerē Paltzgreuen by dem Riin zo eyne Wüber ind vurnmunder yre Stat die belpen zo verwaren/utgheyn den Buschhoff ind yr Paffen ind Prelaten. van den Sy lan ge geleeden hattē groissen schaden ind herwancknisse. dat Sy groisse noit dat zo rwancē dat sy dat daeden.

**Anno dñi. M. CCC. xliij.**

¶ Anno dñi. M. CCC. xliij. stode die zweydracht vp tuschen Buschhoff Sederich vā Coelne ind der Stat Soyst.

¶ In dem seluē jair nae Payschen dae men vnser heren got vmb die Stat droich zo Coelken. braichen zwey ozyen aff in dem luden van der nurwer clocken in dem Doym. die die doymheren hattē doin geiffen als vurs Anno. M. CCC. xxxvij. Die selue



Felix. u. der. C. Cruij. pays. CCXIX  
Dederich .ij. Breue van Moerle d. lix. bysschoff tzo Coelle

zwey oyrē warē niet geradē an dē geysen Ind d selue guss was vil nae tzo mail xdonuē  
C In dem seluē jair in dem Bramaynt geboit Buschoff Sederich alle syn lant durch  
vp dussir Rijs ind desgelichen hertzoeh Gerhart van Guylche ind Berge geboit alle  
syn lant durch. so wer syn goit deicht tzo behalden dat he dat vloede ind breichte in Ste  
de ind Sloesse wāt id stoynde tzo verscynd dat die Gellerschē ind Cleiffchen ind die vā  
Vrechte mit hulpen hertzoeh philips van Burgoindien komen woulden in dat Guyl  
cher lant. ind dat tzo wunnē in die hant der Gellerschen. Man vloede groys goit bynnē  
Coellen bynnē Nuyss. bynnē Būne ind Andernach. ind vort so war sy kunnē ind moich  
ten Ind den mānen wart mallich vp syn harnesch geboden tzo gelden wer gheyn enbette.

C In dem seluē jair lach der vurs Buschoff Sederich tzo Arnberch mit groissme volck  
vmb die Stat van Soyst tzo betwingen

C In dem seluē jair in dem Bramaynt do nam die Stat van Soyst die heirschaff van  
Cleue tzo eymme erffheren ind ergauen sich dem tzo eygen. der ouch lijff ind goit by Sy  
skalte. ind vielen van dem Stifte ind Buschoff vā Coelne weder ere ind reichte Ind lach/  
ten sich weder den Buschoff ind gesticht. ind wurdē vyant yre beyder. ind stalten sich mit  
groissm wede. stande intgheyn yren Buschoff vmb synre vngenaden willen. want Sy  
meynten der Buschoff woulde Sy vnder dringen dan Sy ym schuldich weren tzo doin.

C In dem seluen maynde vp sent Albains auent doe wart juncker Johan van Cleue  
mit synre macht vyant Buschoff Sederichs van Coellen syns parten Sairnac ouer  
acht dage do wart ouch der alde hertzoeh van Cleue Ailffgenoepr. syns geuaderen vy  
ant Buschoffs Sederichs vurs Sairnac wart die Stat van Soyst yres lantzberē des  
vurs Buschoffs van Coellen vyant So quamē Sy tzo Kouff ind kreich ind brāde mit  
groisser swerlicher cost tzo beyden sijden.

C In dem seluen jair bracht Buschoff Sederich vurs die Beheimer in westphalen ind er  
loist juncker Johan van der heuwe der lange geuencklich gelegen hatte Ind dede grois/  
sen schaden in den landen. ind wūnen Beylsteyn ind Fredeburch an dat Stifte van Coel  
ne erflichen dem van Cleue aff ind sturmeden ouch Soyst zwey off drij mail Ind wun/  
nen vast vill Ritter wonongē die Sy mit eyn aff braechen ind in den grunte verbran/  
ten ind verdarfften Sy braechen den van Soyst ere warden aff. ind branten vill dor/  
per ind houe aff.

C In dem seluen jair wart vpgenomē d kreich tuschen Konynck lodowich vā vräckrijch  
ind tuschen dē Konynge vā Engellant der gestandē hadde me dan. xxx. jair. in dem as  
vurs hertzoeh Philips van Burgoyndien was vyant des vurs Konynck lodowichs vā  
Frackrijch ind der hertzoeh van Dirlens halp ouch dem Konynck van Engellant ind  
bracht der Engelschen vill in Frackrijch ind wūnen des lands vil Ind berouffde ind  
verbrantē vill Stede ind dorper in Frackrijch dat Sy Busch ind beyde wurdē Ind wū  
nen Parijs. ind dreuē den Konynck vyss vräckrijch Ind dat volck lyeff vysser vräckrijch  
gylen alle lant durch in groissm jamer ind armoit In dē seluen vurs krieck bleiff doit  
tzo beyden partiē me volcks dan ye geschiede eij mail in Cristenrijch Duch verdurū die  
heirschaff van Dirlens Ind der selue lange swair kreich wart gesoynt in dem jair vurs.

C In dē seluē jair as d Roemsch konyck Frederich wijs wart dat vräckrijch ind En  
gelāt gesoynt warē schreiff he dē konyck vā Frackrijch dat he eme sendē wolde hūderdu  
sent armeiackē vp syn troult ouer die Swijzer. dat geschiede/ Sy quamē vur Basell.  
Die swijzer santē dē van Basell. SCCC. man Ind die armeiackē. sloigē die alle  
doit Sy laegē im lande. v. milē Breit ind lanc Ind wonnē im Eilsass me dan. xxxij.  
Stede ind Sloesse Sy verdarffte die wijngardē Sy voirten mit sich die vranwen ind  
jonfferen. ind dreuen mit den groisse ouerswenckliche vnkuyfcheit

C Item der hertzoeh van Bayr tzoich in sent Remeyss maent vyss dem heir mit eyme  
groissen bouff der armeiacken vur Metz/ ind also starck dat he den van Metz aff gewan



Frederich. iij. hertzoeh oā Oesterrieh Roemische Keyser  
Karolus. viij. konynck van vranckrieh

kurzlich alle yr Sloss ind yr lant aldae gelegen. So dat Sy sich moisten soynen mit  
de vurf hertzogen van Bair ind van Lothringen ind moysten eme geue. C. M. gulde  
gereyt ind vorz alle jair. xj. dusent gulden Erslichen. So kregen Sy yr lant weder  
¶ Frem in der seluer tijt qua der Abt van Proyme zo dem seluen heren hertzogen van  
Bair ind bat yn dat he eme woude d armeiacken eyn deyll mit doin. dat Sy eme ouch  
eyn reysch deyn den Jdr geschach also. Der vurf Abt voirt der armeiacken in die Lyffel  
ouer juncker Johan herten. vur syn Sloss ind in syn vrieheit. dat der selue Johan van  
hurte moyste dem vurf Abt synē willen doin. dat he der geste quijt wurde

¶ In dem selue jair vp sent Hupertz dach des morges vroe in der nacht quam hertzoeh  
Arnolt van Gelre ind syn broder van Egmunt mit. xvij. hundert perden in dat Guyl  
cher lant ind woysten dat ind branten dae. xvij. dorper aff. hertzoeh Gerhart vā Ber  
ge ind van Guylch geboit synē Ritteren ind knechten vyss beyde synen landen ind den  
Steden Ind lieff sich Ritter slain. ind he sloich ouch Ritter die is begerde ind he had  
de niet me dan. viij. hundert by eyn nae middach zo zweyn vren vp der hantē vā Guyl  
cher lande dae Sy enwech woulen. dae vergaderden Sy sich mit den Gellerschen. ind  
reden dae zo houff Ind hertzoeh Gerhart vurf was der eyrste ind reyt die Gellersche an  
Der hertzoeh van Gelre vlo mit syme banner heym Ind die Guylcher behielden dat  
velt eielichen ind sloigen der Gellersche me dan. xxx. doit vpper walstat. Sy vingē des  
hertzogen broder van Gelre den heren van Egmunt vurf Ind synē lanttroiffes ind her  
Johan vā Broichusen der den kriech voirt ind vill goider Ritter ind Rittergenossen  
zo houff me dan. lxxij. So verloren die Gellersche eynē groiffen schatz ind ouch yr ere.  
Dai nae stoken sich die Gellersche bynne nacht in dat Guylcher lant ind braten aller  
zo der middernacht Ind indorsten bynne dagis niet widder offenbair komē Dat had  
den sy goit zo doyn. wāt die Guylcher eyn deill warē goit Gellersch durch maichschaff.  
D heyliger marschall sent huprecht Syn genade hat gewerht recht Gerhart dem fur  
sten byzo stayn Der nye weder ere hat gedain In de vurf spruch is begreffe der datz  
der vurf verwunūge Jre vmb deser kwunūge willen is vierlich sant Hupert dach.

Anno dñi. M. CCC. xlv.

¶ In den jaeren vns heren. M. CCC. vlo. quam eyn rasen wer wouff ind beyss vast  
lude in dem kyrspeell zo Rijndorp intgbeyn Būne ind in dem kyrspeell vā vilcka. ind in  
and houe vmbrent. xvij. persoin die mē snijden ind zo sent Hupert voirtē ind dae vyss  
broyn moyste. ind der bleiff zwey mynschen doit zo leste qua he an eynē den biss he ouch  
ind der weide sich ind greiff yn so vast ind hielten so lange bys dat eme eyn ander man  
mit eyne bay zo hulpe qua ind sloige den wouff doit.

¶ In dem selue jair in de April vp sent Marcus dach. dae qua eyn schiff voll broder  
van Seyn zo Coelne wart. do dat schiff beneden Engersch quam. dae brach idt. Der  
lude die in de schiff waren. was wailf. CC. so junck ind alt. man ind vrauwen ind behal  
uen. lx. die nauwe vyss quamen. erduncken all die anderen

¶ In de selue jair in de Mey des vinnstē dages in der middernacht anstoynt eyn groiff  
vuyz vp dem Thorenmarkt aldae verbranten. xvij. goider huysen ind drii kynder ind vast  
ouch schiff perde. ind der lude haue ind goit mit eyn ind geschach groiff jamer ind groif  
ser schaden Ind as got woude dat. der wint ouer Coellen quam ind dreyff dat vuyz zo  
Rijn wert ind wer des niet geweist so were die straiße mit eyn verbrāt mit der Strais  
Bergergassen. die groiffe were die dae geschach. hette niet moegen baten.

¶ In de selue jair des seuēden dages des Meyes quamē die Cleiffchen zo Snytsch ind  
plunderden dat mit eyn. ind vingen den Schultress mit anderen. Desgeliche plunderden  
ind vingen Sy die Joeden die zo der tijt dair woulen ind voirten mit yn. v. waegen  
ind eyn bar voll cleyder. Ind staichen dat Dorp ouch an ind verbranten dat



Eugenius. iij. der. CCCC. pavs  
Dederich .ij. Breue van Moerle d. lix. byschoff zo Coelle

Anna dni. M. CCC. xlvj.

In den jaren vns heren. M. CCC. xlvj. des. xvij. dages Aprilis. Der selue dach was Palm dach in der seluer nacht was die See also wilde ind asso quat. dat Sy vyss brach hynder Sordrecht ind sloich die dijche in zwey in dem lande/ind gewandes lantz also vil. dat do er druncken me dan hundert dusent mynsche mit alkem yre vee ind goit. Frem vp de vurs Palm dach sloich der blix ind der dunre zo Surfen in die Stat ind sloich in vuser lieuer vrawen kzych ind brant den torn ind die kloeken. ind ouch bleuen viij. mynschen doir. ind vill lude klesen liggen in dem hilligen olych

In dem seluen vurs Palmdach quam der wint den Rijn vp mechtich ind kalt ind snijde sere. ind vroit dat gheyn mynsche vp der straißen moichte gain vur wind ind vur snee Sairnae vp sent Peters van Meylan dach des morgens er vroit der wijngarde ind alle vucht.

In dem seluen jair vp Pinxsten. hoiff sych eyn verdriess tuschen den Scheffen des hoe gen gerichtes bymē Coellen ind wurden vneyndrechtich dat Sy sich besliche vnder eyn schulde. ind hieltē dat jair vyss/ind lenger ghep gericht. Dat dreiff entsonde van eym Scheffen heysch Scheyffart Hirtelin. intgheyn Johan Canus. Henrich harderuyt. Henrich quattermart Johansyn sone Gerhart vā Cuesyn zc. mit Scheffen zo Coel ne. Sisse woulden den vurs Scheyffart vyss dem Scheffenstoil verstoiffen. vmb sache willen zc. ind hadden eyn vrdel ouer yn gewijst. dat he vyss dem Scheffenstoil bliue sol de. Dis vrdels berieff sich Scheyffart vurs vur de Buschoff van Coellen ind syne mā ne. So dat vrdel vur den Buschoff quā ind syne man. dowart dem vurs Scheyffart dat vrdel zo gewijst ind den Scheffen aff. Frem nae der hant der Buschoff vā Coellen. dat Capitell vā doym ind ouch der Rait vā Coellen vnderwūde sich es dick zo soene. mer men en kundes niet vinden. Die Scheffen wouldes niet layssen by dem vurs vrdel Die stat hiesch die ander Scheffen vp den Torn gayn vp yr eyde. yr eyndeil. deden dat. ayn Johanes Canus ind Gerhart vāme Cuesyn. Die zwen vlien vsser Coellen ind ap. pelleerden vur den Roemischen Konynck. ind loyden den Rait vā Coellen ouch vur den Konynck Ind do sy lange dae gelegen hadden. do verloren die vurs scheffen dat vrdel vur de Roeschē Konynge Ind der Konynck wisse sy weder an den Buschoff. ind schreiff dem Buschoff dat he mit synen mannen. eyn stede vrdel wisse soude. tusche de Raide van Coellen. ind den vurs scheffen. Der Buschoff ind der Rait naemen sich des an ind lieffen die scheffen komen in die dranchgasse in des Buschoffs houe. Johan Canus quam ouch zo Coellen. ind hadde vurwart ind geleyde So mit der Buschoff vp den besprochē dach in syne houe was. dair ouer zo vrdelen. schickde der Rait van Coellen ouch yre vunde dair by Ind den scheffen wart dat vrdel aff gewijst dat sy neder laegē Ind wurden zo de ewigē dage des scheffestoils wisse Ind achter d zyt niet me zo rechte sitzē Ind Scheyffart bleyff an de scheffestoil. ind wurde and scheffe gefazt. vix ano Mcccxlviij.

In dem seluen jair des neisten dages nae sent symon ind sent Judas dach Laegē ne der vur soyst van Buschoff Dederichs vurs vill goider man wait. CC. syne beste ruter Ind wurden zo soyst ingevoirt Aldae bleyff der Proyst van sent Gercoin. geboren van wyrgensteyn Zucker philips van Nassauwe. bouē im lande gesessen. Here Dederich van Burscheit vloet mit de wympel ind vill ander mit ene. die nederlaege was de Capitel im doym swaer ind hartlich zo winnen Die vā soyst burre der genāgen pers de ind harnesch vur. ix. dusent ind. ly. gulde. Die genāgen schatzen sich vur. xxxij. du.

In dem selue jair was Treyr by nae verradē gewest dat dede ind Csent gulde. hadde bestalt der bastart vā Burgūdien He hadde bestalt. iij. der bester Burger bymē Treyr dat sy sulden. iij. vuyr vp doym gayn in d nacht. ind dair zo zwae portzē offenē mit behēdich de bastart. Die stat warts wisse ind vyngē die bred ind vadē yn yr rechte.



Albertus. ij. hertzoeh vā Oesterrieh Roemischer Konynck  
Karll. vij. Konynck van vranckrieh

Anno dñi. M. CCC. xlvij.

In dē jair vns heren .M. CCC. xlvij. des. xxij. dages in dē Wertz dae wart dye groisse clockzom doym gegossen. Item die ander dairna neyst volgēde zo sent Johans misse ind wurden meysterlich ind waik gegossen van eyne kunstigen man. Itē die groisse clock wyget. CC. zentner ind. xxiiij. zentner. Item die ander dairnae wyget. C. ind xx. zinder

In dem seluē jair zo sent Johans misse. do stoynt der Buschoff van Coellen alzo waik mit dem Roemischen Konynck dat he eme syn wympel sante mit macht syns broders. ind gaff vrlouff alte mallich mit zo recken Duch stoynt der Buschoff waik mit den heren van Sterreburch in Behemerlant dat der selue here her vyss quam mit. xxxij. du sent der Hussen ind der Behemer Vortso. quā eme d hertzoeh van Sassen ind der Buschoff van Hillesheym ouch zo hulpe. ouch vergaderde Buschoff Sederich vill volcke vyss dem Stifte van Coellen ind anders wae. ind mit all dem volck woude Buschoff Sederich ouer zien die Stat van Soyst ind den hertzoeh van Cleue Ind ee die Behemer vur Soyst quamē do wūnen Sy vast vill cleyner Stede ind namen allit wat Sy hegen Ind branten eyne Stat vyss was genant Lingauwe Ind quamen vur die Lippe ind meynten die ouch hain ind stormden die. viiiij. dage lanck ind bleyff vngewonnē. mer die Muzren ind die Torne hadden Sy vast neder geschossen Sy zoigē vort vur Soist Ind as die vur Soyst quamē So was eyne jonckerē Cloister ind hiesch sent Walburch ind lach hart vur der Stat vā Soyst an der Stat muzren vur d porzen dat die Burger Ind der junge hertzoeh inhatten. want kurtlich vur der tijt ee Soyst belacht wart zoich. der vurf hertzoeh Johan van Cleuen bynnen Soyst mit vill Ritterschaff.

Ind als die Behemer vur dat Cloister quamē so vielen Sy gelijch in dat Cloister ind wūnen dat mit rechten sturme ind der Cleuesche wordē vast vill dae cslagen. ind der hertzoeh van Cleue vurf intquam den Behemerē so nauwe vyss dem Cloister in die Stat dat hynder dem hertzogen eyne erlagen wart Ind also lach der Buschoff mit all dem volck vur Soist ombrent. iij. wecken Vpt leste bereiten Sy sich dair zo ind stormden die Stat Soyst waik. viiiij. dage lanck. Sy schoissen vurf in die Stat ind stormden an driē enden gelijch an. doch en schaffden Sy niet want die stichleyderē waren zo kurt ind moysten vysswart wijchen Sy leden dair groissen schaden ind bleuē vil reftlicher mēne doit vā Coelschen. ind van Behemerē Ind d Buschoff van Coelne was by nae selfs doit geschossen. dem Buschoff wurde. iij. Banck armburst pille in eyne synē schilt geschossen den eme der Konynck vā Franckrieh gesant hadde Ind bleuen doit me dan. xv. hūdert man ind. xxviii. die in die grauē vielen dae Sy stormden bynnē Soist wurden. viij. man doit geschossen Duch was bynnē Soyst eyne here genat her Gawijn van Swaynnēburch ind was der Behemer langman ind sprach mit yn Ind he clage de ouer den Buschoff wye he ind die syne ym syn goit verbrant bedden zo vtrecht ind yn versmeit gehomoit. ind versprochen bedden syn gebort ind ere antreffen. ind begerde vā yn dat Sy yn dat liessen leyt syn durch kantschaffsynwe alderen ind gebort. Do nu die Behemer sagen dat Sy niet geschaffen inkunden ind ouch dat behoirt hadden so braichē die Behemer vp. ind zoigen widdertumb heym Were der Buschoff van Coelne yn nyet inwischen zo Gaste in die Stat mit synselfs lijue Sy hetten yn in dem velde cslagē Der vurf her Gawijn bynnē Soyst was nae gevrunt an den heren van Sterreburch Ind he was vurmails veracht gewest do he eyrste quā in des hertzogen van Berge boue ind man sprach he were eyne schomechers son Ind sy wurpen ym dairumb synē helm zo der Rijscher heren boue zo schanden aff in dreck Ind dat wart nu gewrochen durch die Behemer an den Coelschen. Die Hussen ind die Behemer zoigē dem hertzogen van dem Berge in syn kant van Rauensberck ind sloigen dat vms ind roufften hē



Nicolaus. u. der. CCX. pays. CCXI  
Dederich .ij. Breue van Hoerle d. lix. byschoff zo Coellé

ken ind clusen ind namen aller dat dar inne was. Desgelijchs deden sij ouch in d' Nonnen Cloister. Sy namē kelche ind mōstrancien vnd schurrē dat hillige Sacramēt vyff ind hielden dat siluer ind verbranten die alden Nonnē/ind voirtē die jongē mit yn. ind zoigen also durch vrunde ind vyande lant. Aldae hatten gelegen me dan. lxxx. duysent man/ die alle dem byschoff vā Collē dienden. Die soyne tusschen den zwen herē Collē vā Cleue ind d' stat Soist wart gemacht āno sequenti. Vmb desseluen Kriegs willen wart dat stift vā Colken ind dat lant vā Cleue vā Keyden yren herē mit allen amptē so gar versat dat yr gheyn geynichs Sloes noch amptz gantz mechtich en was vnr sich zo gebriuchen. Dat stift vā Coellen wart jemerlichen verdarfft ouermiz versezunge stede ind sloes zolle ind anders/as vurs. Ind dat Capittel hatte gefegelt mit dem Byschoff. ind enkunden des niet keuzalen Darūb die seluē herē vervolgt wurden am gericht dat sij zo Bāne quamē/ind d' Soym vnbesungen stoynt/ind d' gotz dienst bleyff achter wegen. Ind is noch hude zo dage niet gāz wederūb gevryet dat seluē stift vurs vā der versezūg Anno. Mcccxcix. all bait d' durchslichtige furst ind nu zer zyt Erzbischoff vā Coellen her Hermā Langreue vā Hessen dat groiste deyll desselne Stiffz ouermiz syne hochberoempte vursichticheit wed' affgeloest.

**N**icolaus. u. der. CCX. pays. Dille pays canonizierde ind  
sazde sent Bernardinus in dierzale d' hilligē. He was Pays. viij. iair.  
Anno dñi. MCCCXliij.

In dem vurs iair wart dat Cloister van sent Pāthaleon ind van dem groissen sent Wertijn Bymen Coellen reformiert ind Reslossen.

In dem seluē iair vp d' hilliger drij konyge dach do quā eyn Legait zo Coellen van dem pays vā Rome vmb vrede ind eyndrechticheit zo machen tusschen byschoff Dederich vā Coellen ind hertzoek Alff vā Cleue ind syne son hertzoek Johan. Sij hieldē vill dage zo samen. ind zom lesten hielden sij cynen dach zo Tricht vp d' Maesen. vnd quamen beyde samē persoinlich dae hyn. So wart idt vpgenōmen dat d' kriegh gesoune wart. Ind d' Legait macht die soyne aldae/ dat sij sich mit armen leyren. Ind d' Pays soude den vysspruch doin/so wem Soist bliuen soude. Dat steit noch also anno vurs. Keyser Frederich bait sij her Anno. Mcccclxxxvi. hertzoek Johā vā Cleue den jongē nu zer zyt leuēde. des vurs hertzoek Johans son d' bynnē Soist quā ind bleyff as idt kele gert wart as vurs. keleynt zo Coellen mit synē landē ind ouch as ich meynē mit Soist Lyndeyll sagē syn leuen lanck. Wie idt dairūb sij/ dat laiff ich varen.

In dem seluē iair des anderē dages nae Cōuersio Pauli wurde die aldē Scheffen aff gefart zc. vnd byschoff Dederich vā Coellē sazde vā nuwes eyn gantzē nuwē Scheffen stoill ind machte vp den vurs dach. viij. Scheffen ind eynē Greuen. ind die wurden gemeynlich genōmen vyff d' gāzter gemeyne vā Collē. Vnr zjden plach men gheyn Scheffen zo nēmen/ dan vyff den alden geslechten/ die vā den. xv. geslechte warē. So vloren sy yre vryheit/ ind hadden des groissen schade ind schāde. Die nuwen Scheffen hielden yr eyrste recht ind gedvge vp sent Peters auē in d' vastē. Jre all warē die aldē Scheffen van den. xv. geslechten verwijst des scheffen stoils/ als vurs. āno. Mcccclvi. so synt doch eyn deyll vā den seluē. xv. geslechte nae der hant wedumb vpgenōmen in dē Scheffen stoill.

Anno dñi. MCCCXliij.

In dem vurs iair vp Druyzejn dach viell sent Thomas Capell ned.

Anno dñi. MCCC l.

In dē vurs iair wurde vill lixe erstochen zo Coellen me dan. xviii. off. xxvi. Ind eyn Farman wart by dem Eygelstejn erslagē vā her Wilhelm. vā Lymburch/ Wernet. Kenouff mit. ij. knechte die dae by waren.



Fredericus. iij. hertzoich vā Oesterriich Roemischer Keyser  
Lodowich .x. konynck van vranckriich

In dem vurf iair was eyn gulden iair. Ind quam groiff volck zo Rome vyss allen landen. ind warē as men sager alle dage ouer. xl. dusent mynschen vā mācherley sprachen ind seden. die bynnen Rome in der Stat vā kyrchen zo kyrchen gynge. Mer ouer mirz die vursichticheit des Pays was bestalt dat gheyn gebrech was van essen ind van drincken. noch eynige twist off vplouff geschiede. Soch geschiede eyn alzo beschryelich dynck. Eyn kleyn tijt vut dem ende des gulden iairs. do dat vouckel vmbtreint d vesper tijt aff ind zo gynck in sent Peters kyrch. as dan gewointe is. so begaff idt sich dat eyn groiffe schare volcke quam gain vā sent Peters kyrche. ind zo der seluer tijt quam eyn groiff volck den zo gemoete die in sent Peters kyrch woulden gain. ind dat geschiede vp d Brucken. die mē noempt die Engelbruck. ind do was eyn groiff gedrengē vā affgaenden ind zogainden mynschen. Ind as dat vouckel sich alsus vnd eyn drack. geschiede. dat eyndeyll vielen ind vnder die voesse quamen. ind ouer die seluē lieff dat volck in dem gedrengē. Sefgelijchen quamen eyndeyll rijden vp perden vnd vp mulen. ind die wurden ouch gevelt mit den beesten vnder die voesse. ind dat geschiede so vill. dat der houff der mynschen die vnder den voessen liggen. wart so groiff ind so hoich. dat he gelijch wardt den muizen bysijden an der brucken. ind do geschiede eyn bermelincē dinck. do began dat vouckel van beyden sijden aff zo vallen in die Tyber. ind asso sturuen eyndeyll in dē was ser. die andere wurden jemerlich ertreden. ind dae was eyn eyschlich vñ grauvelich geschrey des vouckels. Soch lieff d Pays vlijstlich soichen die lichame der verdruckener mynschen. ind die eirlich begrauen.

## Van der boychdrucker kunst.

Wanne. Wae. ind durch wen is vondē dye onuyssprechlich nutze kunst boicher zo drucke

**N**ie is zo myrcken vlijstlich dat in den leste tijden as die lieffe ind die vuyricheit der mynschen sere verlosschen is off beulect. nu mit ijdel glorie. nu mit gijricheit nu mit traicheit zc. die sonderlijchen groifflich zo straffen is in den Geistlichen. die vill me wachen vnd sochfeldich syn tijtlich goit zo vergaderen. vnd genouch des vleyschs zo soichen dan selicheit der selen. vnd dae durch dat gemeyn vouckel in groiff yrrunge kumpt. want Sy soichen alleyn tijtlich goyt mit yren vurgengerē. als weer gheyn ewich goit ind ewich leuē hiernaē. Vp dan dat dye versuymlicheit der vurgenger. ind dat quait exempel ind die beulectinge des goz wortz. intgemeyn aller predicantē die yre vnsedelich gijricheit dae jnnē laissen mitludē ind myrckē. den goiden Cristen mynschen niet so sere hynderlich vnd schedelich were. ind dat sich niemantz entschuldigen moichte. hait d ewige got vyss synre onuyssgruelicher wijsheit vperweckē die louefant kunst. dat men nu boicher drucke. ind die vermānichfeldiger so sere. dat eyn yedere mynsch mach den wech d selicheit selffs lesen off hoerē lesen. Wat vnd winde ich mich zo schrijue ind zo vertzellen dat loff. den nutze. die selicheit die vyss d kunst vntsprinckē ind vntsprūgen is. die niet vyssprechlich is. dat myz getuigen alle die schrifft lieff hant. got gene idt syn leyen die duytsch kunnē lesen. off geleurde lude die latijnscher sprach gebuychen. off moenche off nōnen. ind kurzlich all gemeyn. D wye vill gebeder. wye vntzellige jnnicheyden werden geschepet ouermirz die gedruckde boiche. Jte wye vill boestlicher vñ seliger vermanungē geschien in den Predicatē. Ind dat kumpt allit vyss der vurf Exeler kunst. Och wat groiffser nutz ind selicheit. off Sy willē. kupt dae vā den genē die. die gedruckte boicher machen. off bereyden helpen. wie ouch dat syn mach. Ind den geluste dae van zo lesen d mach ouersyen dat boichelgyn dat gemacht hait d groiff beroempte Doctoer Jo hānes Gerson. De laude scriptorū. Jte dat boichelgyn dat gemacht hait d geistlich va



Nicolaus. v. der. CCxiij. pays. CCxiij  
Dederich. ij. Breue vā A. oerfl. der. lix. byschoff zo Coellen

der ind Abt zo Spāheym her Johānes vā Trettenheym. Itē dese hoichwyrdige künst  
vurf is vonden aller eyrst in Snytschlant zo Wenz am Rijne. Ind dat is d' duytsch  
scher nacion cyn groisse eurlicheit dat sulche synrijche mynschen syn dae zo vyndē. Ind  
dat is geschiet by den iairen vns heren. anno dñi. MCCCxl. ind vā der zijt an bis  
men schreue. l. wart vndersoicht die kunst ind wat dair zo gehoirt. Ind in den iare vns  
heren do men schreyff. MCCCC. l. do was cyn gulden iare/ do began men zo drucken  
ind was dat eyrste boich dat men drucke die Bybel zo latijn/ ind wart gedruce mit eyn  
re grouer schrift. as is die schrift dae men nu wysboicher mit drucke. Item wiewail  
die kunst is vonden zo Wenz/ als vurf vp die wise/ als dan nu gemeynlich gebrucht  
wirt/ so is doch die eyrste vurfylung vonden in Hollant vyss den Sonaten/ die dae  
selfst vur der zijt gedruce syn. Ind vā ind vyss den is genōmen dat begynne der vurf  
kunst. ind is vill meysterlicher ind subtilicher vonden dan die selue manier was/ vnd ye  
lenger ye mere kunstlicher wurden. Item eyne genant Dmnekonū der schrift in eyne  
vurde vā dat boich Quintilianus genoeimpt. vnd ouch in anderen meir boicher/ dat ey  
Wale vyss Vranckrijch/ genant Nicolaus genson haue alre eyrst dese meysterliche künst  
vonden/ mer dat is openbaerlich gelogen. want sij syn noch jm leuen die dat getuige  
dat men boicher drucke zo Venedige/ ee der vurf Nicolaus genson dar quame/ dair he  
began schrift zo snijden vnd bereyden. Mer der eyrste vynder der druckerye is geweest eyn  
Burger zo Wenz. ind was geboren vā Straisburch. ind hiesch joncker Johan Guden  
burch Itē vā Wenz is die vurf künst komen alre eyrst zo Coellē. Dairnae zo Strais  
burch ind dairnae zo Venedige. Dat begynne ind voortganc der vurf kunst hait myz  
mūlich vertelt d' Eirsame man Meyster Ulrich Zell vā Hanauwe. boichdrucker zo  
Coellē noch zertūt. anno. MCCCxcij. durch den die kunst vurf is zo Coellē komē.  
Item idt syn ouch eyndeill vurtwiziger man. vnd die sagen. men haue ouch vurnails  
boicher gedruce/ mer dat is niet wair. want men vynt in geynen landen der boicher die  
zo den seluen zijden gedruce syn. Doch syn vill boicher vertuete vnd verloren/ die men  
nyrgens vynden kan/ vmb dat der so wenich geschreue was/ as dat groiste deyll die Ti  
tus Lini<sup>9</sup> gemacht hait. Item die boicher vā dem gemeynē goide die Tullij<sup>9</sup> gemacht  
hait. Item die boicher van den strijden der Snytschen mit den Romeren zc. die Plu  
nius gemacht hait van den men wenich off gātz niet vint Itē dese nutzliche ind gotliche  
kunst hait achter spreker/ as all and dyngē. ind dat geschuyt as mich dūckt also vnbil  
lich. want die dyngē die men leirt ind die verdienstlich syn zo ouerlesen vnd zo ouerde  
ken. die sall men niet verbieden. wat is nutzlicher ind heylsamer/ dan sich bekūmerē mit  
den dyngē die got antreffen ind vnser selicheit. Sij verstaen niet all die billige schrift  
in latijn/ die sij kunnē lesen. Also geschiet ouch den die die selue schrift geduytscht lesen.  
Mer wolden sij beyde vlyss ankeren/ so sullen beyde d' latijnsch ind d' duytsch groissen ver  
stant ind suessicheit kriegen. as ich dick ind vill vā geistlichen personē gehoirt haue/ dye  
also ynnichlich ind dapperlich vā geistliche dyngē sprack hielden. Ind dese vngunsti  
cheit geschiet d' groiste deyl vā den vngelēiden/ die vā rechter leuwichheit ind vnwissen  
heit/ niet kunnē antwerden wan sij gefraeget werde vā goide luden vā den vurf dyngē  
ind also vschemt werde. Eynd ill and besorgē idt kōme ey dwalunge vnd yrrung dair  
vyss. Mer dat is so balde widderlacht durch die geleidē off dat also queme. Item it is  
niet vill gesyen off gehoirt dat kerzerie sij entsprūgē vā dē gemeynē volck. mer gemeyn  
lich ind allermeyst vyss dē vurtwizigē geleidē. Desgelijche syn eyndeill die meynē die  
vmenichfeldigūge d' boicher sij sebedelich. ich wolde gerne hoire wairūb. Vā d' genre we  
gen die kunst ind ere lieffhaue. is idt nu ey angenehme guldē ind selige zijt/ dat sij den ac  
ker yrs verstant moegē plantē vā besēen mit so vntelligem wūderlichen saemē off ouch  
verlichtē yre verstant mit so mächen gotliche strafen. Mer vā den genē die kunst niet  
lieffhaue noch yr sele sage ich. Wille sij sij moegē mit haluer arbeit so vill lerē/ in eyn/  
gg ij



**Frederich. iij. hertzoich vā Oesterriich Roemische Keyser  
Lodowich. f. konynck van Brancrūch**

re kintze tijt as vut eyne moechte in vill iaire. Ind dat kump van dē groiffem vlijff  
ind dat in vill wege/der genre/die die wicker drucken. die vngelijck besser syn. dan vut  
mails geweest geschreuen syn. Mer der ym selfs will quait syn/wem dient der. Esopus  
schrijff dat eyn hane vande eē seer kostlichen edel gesteyne in eyne mist. mer he kant des  
niet ind scherden enweck. Idt is niet geborlich zo werpen die edel Perle vut die vercken.  
Selich syn sy/die die gauē zo werckseze die yn got gegeuē hait ind dae mit gewynē noch  
Emere.

**Anno dñi. MCCC li**

In dem vurf iair/do wart eyn doctoir vp der Bruggen ermort/der Doitsleger wart  
gefangen ind syn heufft wart im affgeslagen.

In dem seluē iair was eyn also groyll steruen zo Colken/as men in manchen iairen  
ye vreschede/ind hoiff sich an zo Puyre ind werde bis zo Kyrtmisse. In dem haluē iair  
stiruen waill. xxi. duysent mynschen so alt so junck. Sie laden mit den doiden myschē  
stalt men vp eyn mit groiffen houffen/dar men niet zūt hadde greuer zo machen. Vnd  
waren also vil mynschen vyff der Stat gevlouwen. Die passchaff vnd d Kait waren  
eyns dat men den burch gancē gyncē omb sent Michels dach/ do was dat meyste ster/  
uen. Idt stiruē diek vp eynē dach me dan. cc. mynschen. Got hane yr selen Amen.

In dem seluē iair tusschen Payschen ind Puyten do quā eē Cardinal van Rome  
ind hiesch her Clais vā Cusa ind was geboren vyff dem Stifte vā Trier vyff eyne  
Sorpe heische Cuse/gelegē vp d Mosell. He bracht ind preygedē groiffen afflays in  
dissen landen. Ind lachte den Roemischē afflais all omb in dat lant. eyn yglich myn/  
sche sulde in die kiste werpen dat vierde deyll wat hey vp dem wege zo Rome verzeren  
moechte/doch gaff men yglichem synē eygen willen vp syn Consciencie ind keich groiff  
gelt vyff dissem lande.

In dem seluē iair zoich konynck Frederich vā Oesterriich zo Rome. vnd he wart ge/  
kroent van Pais Nicolans. ind truwede ouch dae syn huysfrauwe Leonora genoempt  
des konyncks dochter vā Portigal.

**Anno dñi. MCCC lii.**

In dem vurf iair. do warē bynnē Collē Bruloffte nae dē vurf sterffte vā ionfferē vñ  
vā weduwē vā kirstnisse bis widderuē zo kirstnisse by. cccc. die men mit vpsaz gezalt  
hadde. wāt dae warē zo mail vil wedemā vñ weduwē vā dem steruē komē.

**Anno dñi. MCCC liij.**

In dē vurf iair/nae dem as d Turcke vil konyckreiche vñ lāde d Cristēheit affgewō  
nen hadde vp gē si meirs. so zoich he ouch dairnae in Greicken lant vñ besond vut dē  
groiffe keyserliche Stat. Costantinopel genoēpt vñ gewan die mit sturme. ind do gyncē  
mit d Cristēheit vil aff. ind dae geschach vnserm herē Jesu got ind mysch/synre lieuer  
mod ind den hilligē groiffe smaicheit vā dē vngelennigē Turckē in dē kyrchē ind an dē  
wiedigē hilligē Sacrament/ind an dē hyltom d liener hilligē. Dae wurde vil myschē  
ermort ind erlagē. vil vnsprechlicher vnzucht ind schāde angedain frauwē vñ ionfferē.

**Anno dñi. MCCC liiij.**

In dē vurf iair. do wart Bysschoff Sederich vā Moerse eys mit hertzoich Gerhart  
vā Guylche ind vā Berge. vnd gaff eme eē sūme geltz vut dat lāt vā Berge/offsch  
were dat d hertzoich vurf affluich wurde sond wisliche eliche geburt nae zo laissen/so sol  
de dat lāt vurf vā stunt an vallē an dat Stifte vā Collē ind erfflichē dae an bliuē. ind  
zerstunt dairnae voegde vnse here got dat d vurf hertzoich vñ syn elige huysfrauwe eyn  
jongen son kregē/dar neiste iair noch eynen son. ind wart in dem kouff vurf gedeyngē



Calixtus. iij. der. CCC. pays      CCCij  
Dederich. ij. Greue vā Hoerlle der. lix. byschoff tzo Coellen

off sach were dat der hertzoeh vurf ezliche geburt erwecke vnd nae lieffe/ so soude dat  
Stuff vā Coellen dat lant vā Blanckenberch/ pantzgewisse vā stunt an nēmen ind be  
halten as vur die sūme geltz die d byschoff vā dat gestichte vyss gegeue hadden.

Anno dñi. MCCCli.

**C**alixt. iij. der. CCC. pays. Dele pays canonizierde vnd ver  
hoiff sent Vincencius van der prediger orden/ ind sent Edmont geboren vyss Engelāc  
He was Pays. iij. iair.

In den vurf iair voiren eyndeyll Burger vyss Coellen nae gewoinheit den Rijn vp  
in die fauckforde mysse mit geleyde d kuerfursten. As Sij vp den Meyn quamē vnd  
dat was do in des rijche fracken vā Troynēburch geleyde/ So was ey verredē in dem  
schiffe/ vnd vp dem vryen stroum. quamen ezliche quade gunre ind' vyant d Stat Coel  
ne ind drungen dat schiff an dat lant mit gewapender hant. ind dat dede eyne d hiesch  
Schram/ der was vyant d Stat vā Coellen/ ind eyne hiesch Viltman/ vnd die warē  
as heuffelude/ mit anderē schynnern/ die goz vrunt ind alle d werlt vyāt warē. Ind vū  
gen der Stat Burger eyndeyll trefflicher mit yrem goide/ ind vourten Sij tzo Wester  
burch vp. Ind d juncker vā Westerburch Johan genoempt entfinck Sij/ ind sloich vā  
stockē sij vp ind aff/ ind zoich sij ouch seluer ouer ind schatte sij/ ind he hielt vp die straf  
senreuer/ dat doch eyne Edelē māne niet zo gehoert/ der doch d Stat vurf niet vyant  
enwas. So die mere zo Coellen quā. do schreyff d Rait vā Coellen dem rijche frāc  
ken ind ermaenden den syns geleytz segell ind brief. Duch schreyff die Stat vā Coellen  
mit anderē Steden dem vā Westerburch/ die gefangē Burgere mit yr hanē widd vry  
vyss tzo lassen. Wer der vā Westerburch enachte des niet. Itē die Stat van Coellen  
schickde zo dem byschoff vā Mentz ind zo dem Paltzgreuen vnd zo allen Kuerfursten  
eyns anderweeff/ ind zom derden mail ind ermaenden Sij yrs geleytz segele ind briue  
ind ervolgden idt also verre dat die Kuerfursten zo samē quamē zo Rens vp dē Rijn  
vyssgescheiden d Paltzgreue/ doch so was syn Rait dae. Ser Rait vā Coellen hatte  
dae geschickt trefflichen yre vrūde ind ermaenden die Kuerfurste yrs geleitz dat sij yre  
Burgerē zo geschreue ind zo gesacht hadden. dar bymē dat yre Burgere neder gelegē  
betten ind gefangē warē. ind meynten dat die furste den vā Westerburch dar zo hal  
den sulden/ dat he yr Burgere vyss lassen soude/ off die fursten sulden den schaden belegē.  
Doch so wurden die fursten des eyns/ ind d Stat vā Coellen geschickde vrūde ind der  
vurf franck ind des Raitz vā franckfort geschickde vrūde/ ind verbundē sich zo samē  
ind wurden gemeynlich des jonckerē vā Westerburch vyande/ ind wurden is eyns/ dat  
yederman wiste wye vill ruytter ind reysigen dat he hanē sulde/ ind die vp eyn genoemde  
rijt vur Westerburch schicken sulde. Ind do die zijt quam/ sante die Stat vā Coellen  
yre reysigē opperwart. So hoiff sich vp d Proyst vā Mentz ind vā Bonne/ dat was  
eyne vā Nassauwe. der reyt eyne dach zo vorens vyss zo dem jonckeren van Wester  
burch/ want he eme vruntlich was. Ind dar quam ouch der Greue van Vinnenberch/ d  
was swaeger des Jonckeren van Westerburch. Ind der Greue van Seyn quam ouch  
dar. Sit deden die drii Greuen van yrs selfs synne. Ind hie enwiste die Stat vā Col  
len niet aff/ ind naemen sich an des van Westerburch meichtrich zo syn/ dat he die gefan  
gen vyss lieff/ ind verburgden die gefangen vyss/ ind wurden d gefangen Burgere burgē  
vur. vij. duysent gulden zo geuen vp eyn rijt off die gefangen wederumb zo leuere. Ind d  
van Westerburch ergaff sich dair tzo/ doch in sulcher maiff/ dat die gefangen soude des  
Keyfers vngenaide off sij kunten affstellen. want die Stat van Coellen ind die furste  
hatten den van Westerburch vur des keyfers gericht geladen. Vnd der keyser hatte yr  
ouch doin laden vur syn gericht vmb des willen dat he sulche vngenaide begangen hatte  
ind syn straffen geschynt. Duch sulden die gefangen der Kuerfursten vngenaide affstellen



Fredericus. iij. hertzoeh vā Oesterrieh Roemischer Keyser  
Lodouich .x. Konynck van vranckrieh

Ind der vurf Francke hatte der gesellen. iij. gefangen die mit waren geweist vñ had den die Burger helpen vangen/ die woulde he hain vp rader laissen setzen/ die woulde der van Westerburch ouch quijt haue. moechten die gefangē dat zo wegen bryngen/ so soulden sij quijt syn. Ind moechten Sij dat niet zo wegen bryngen/ so soulden Sij zo Westerburch weder inhalden/ bynnen eyne benoemder tijt/ off Sij sulden die. vij. duysent gulden zo Westerburch stellen/ ind dan sulde der vā Westerburch sijn auenture stam. Ind her vur wurden die drij Greuen Burge. Ind want die vurf drij herē dat buyssen d' huer/ fursten ind der Stat vurf willen hatten gedain/ wart eyn ander dach bescheiden vur dē Bysschoff van Trier. ind wart eyn dach verfangen zo Couclentz bynnen den neyften xiiij. dagen dair nae ind dar intusschen sulden die Ruytter still lygen/ vnd die fursten sulden ouch come zo Couclentz vp den dach. Ind d' vā Westerburch sulde ouch dae veruelicht syn/ ind der dach gyncet vur sich/ mer die fursten quamen seluer niet dar. mer sij santen yre Rede trefflichen zo Couclentz/ Ind dar quamē ouch des vā Westerburchs vrinde. Ser Bysschoff van Trier was selfs dar/ ind syn broeder Marckgreue Karl vā Baden. der dedingde dat die gefangen als gefenckniss ind beswerniss los ledich ind vry sulden syn vnd bliuen/ also dat sij eynen haller niet endorsten geue. Ind d' vurf Marckgreue Karl nam des Keyfers vngenade vp sich/ want he is waill macht hadde. he hadde des Keyfers suster zo eyne wijue. Ind dar zo soude der Westerburch widder geuen den Burgeren die gefangen waren geweist. xij. duysent gulde vur yr genōmen haue. ind Coste ind schaden den Sij entfangen hatten/ do Sij gefangen wurden/ ind dae vur gode gewist stellen. Dat verburche der van Westerburch zo Terminen zo geuen. Dat vur wurden die drij Greuen Burge/ dat ide also gehalden sulde werden. Duch moyst der vā Westerburch d' Kuerfurste man werden mit allen Sloessen. ind die oeffenē. iij. iair lanc ind dair zo/ zo voesse vallen den Kuerfurste ind vmb genade bidden dat Sy eme die vndoichte vertzien woulde. Ind dae quamen die zouldener der Stat van Coellen widder heym

In dē seluē iair was eyn groisse vart zo sent Michell in Normandien/ dat is eyn lāe vnd hertzoehdom vnder dem konynge vā Franckrieh. ind dat werde waill by. ij. iair. Ind dat hoyuen an cleyne Kynderchyn van. viij. ix. x. vnd. xij. iairen vyss allen landen. Steden. Dorpen vyss Snytschlant ind Welschlant/ ind ouch vyss anderē landē. Sij vergaderten sich mit groissen bouffen ind liessen vader ind moeder. ind gynge alle zo samen paer ind paer in eyne procession. ind hatten yr vanē die man yn vur droich. vñ dat vp stont sent Michell gemalt. ind wat kynd die vyss eyre Stat off vyss eyne dorp waren die bielten sich zo samen. ind vp dem vanen stoint ouch yrs heren wapen da sij vnder gefessen waren. Ind dat was jemerlichen zo seyn dat die Kynder yren alderen buyssen yren willen so enwech zoigen sonder zeitgelt. Doch quamen Sij sere widder gesint zolande. ind yn wart ouer all vp dem wege genoich vā cost vnd drancē gegenē ind wanne Sij zo sent Michell quamen/ so offerden Sij die vanen sent Michell. zo laste leyffen die alde lude ouch dar/ man ind vranwē/ knecht ind meyde.

Anno Mcccloij.

**D**us. ij. des. cccxi. pays. Dese pays verhoiff ind canoniziet  
de sent Katherijn van der Senen van der prediger orden. He was pays. vi.  
iair.

Anno dñi. MCCCC lix.



Pius. ij. det. C. Cxi. pays.  
Koprecht paltzgrene by de Rjñe v. l. byschoff tzo Coellé

In dem jair vns heren vurf harten erlige voirlude ind kercher eyn slachte mit den Studenten vp Marcellen straffen Sodat eyn genant Meyster Cornelius licenciat in der hilliger schrifft ind eyn priester geslagen wart. ind noch ander vast gewunt wurden. dairüb eyn groiff rumoir bynnē Coellen was Die herē van der Stat liessen die soichē die dat angehauen hadden. ind wurden eyndeyle kregen. ind enquamē ouch eyndeyle Ind eynte van den gevangenē wart an dem stock an der Marportzen gericht eyn hant aff. ind die vurf heren stalten die Studenten tzo vreden

Anno dñi. M. CCC. lxi.

In dem seluen jair. vur de Herffit hoiff sich eyn groiff krieg in dem Stiff vā Wenz nae dem as der Buschoff van Wenz gestoruen was dat Capittell koyr eyn van Wensburch tzo eym Buschoff ind d regierde dat Stiffre int derde jair ind was geweldich Buschoff. ind eme was gehoult van herē ind Stede Ind want he bouē syn recht gebur vur syn Confirmacien niet geuen enwoulde so krece he d confirmaciē niet. Zo der seluer tijt harten sich der Pays mit de Keyser beraden dat Sy die dirtschen woude schere Die passen nae yren seden Ind die keyē nae yren seden Ind die joeden noch mere dā die passen ind keyen Ind idt hiesch dat men die vngelennigē as die Turcken soude men vyss dem lande driuen mit dem gelde Sair intgheyn lacht sich d Buschoff van Wenz mit namē van Wensburch Ind by auenturen hierüb wart eme die confirmacie geweygert off verhoeghet Ind tuschen der tijt wart eyn ander vpgeworpen ind was eynte van Nassauwe Der selue tzoich gen Rome by dem Pays. ind sachte vill quatē vā dem vā Wensburch vmb dat he dem pays niet so vill genē enwoulde. ind he dyngde mit dem Pays ind woulde Buschoff syn. ind gaff eme waill. xl. disent gulden ind der Pays gaff eme dat Palliū ind quā int Stiff ind woulde Buschoff syn ind wart vyant des van Wensburch Ind in dem eyrsten kreich der van Nassauwe dat Rinckauwe in. die eme alle hulden. wāt Sy de van Wensburch gehessich waren Zo hant dairnae wart hertzoch Frederich vā Beyerē ind Paltzgreue by Rijn van Heydelberch Der elste lantgreue van Hessen vnd der greue van Katzenelenbogen mit yren vunden hulper des van Wensburch. ind hulpe eme Laynsten ind me tzoelle ind Stede behalden bis eme syn Cost ind schade belacht wurde Ind der Paltzgreue sante syns volcks in Laynsteyn ind ander priuandie mit de van Wensburch Des der vā Nassauwe weygerde ind woulde idt mit gewalt gewinnen. ind vnderstunde den vurf herē yr lant tzo schedigen ind tzo groiffem schaden tzo brengen Ind des van Nassauwe hulper waren der Buschoff vā Trier ind syn broder der Buschoff vā Metz ind noch eyn broder Marckgreue karll van Baden. Item der Greue van Wirtenburch. der Greue van Seyn Eyn here van Konynsteyn. ind ouch Hertzoch Lodowich vā Beyerē. den men nante den swartzē hertzogen. Disse vurf heren tzoigen in des Paltzgreuen lant ind brantē ind roufften da ynnere. Desgelichen dat buschdom van Wenz wart ouch jemerlichē vderff mit brāde ind mit rouwe. die Wensburchs waren

By dem selue tijde vgerde Buschoff Johan vā Trier vil ruytter vyss syne Stiff ind vyss de Stiff vā Coellen ind vyss de lande vā Guylche ind vyss anderē landen ind nyeman enwiste wae die ruytter hyn woulden Ind dae Sy by den Buschoff van Treys quamē. so voire he die ruytter vur Laynsteyn ind lachte sich vur die Stat. ind menyte die Stat so tzo winnen sunz veede ind laegen dair. vur. vij. dage vmbtrint sent Johan baptisten dach He enkunde d Stat niet gedain ind tzoge aff mit cleyne gewinne

Tzo der seluer tijt waren erliche fursten ind heren die vp Nassauws sijden waren die ouertzogen Frederich Paltzgreuen vmb dat he hielt ind halff de van Wensburch Ind dat waren Greue Euerhart van Wirtenberch Buschoff Joerg vā Metz. ind Marckgreue karll van Baden des vurf Buschoffs broder. Desgelichen daeden der van



Frederich. ij. hertzoeh vā Oesterrieh Roemische Keyser  
Lodowich. x. konynck van Brancrich

Konynsteyn ind der swartz hertzoeh die roufften ind brantē sere in des palzgreuen lant  
Die cyrsten drij landesheren hatten eyn heir. ind hatten sich vermessē Sy wouldē die  
wijn garden vut heydelberch. dae des palzgreue wonūge is. affhauwē ind ym ander vill  
smabeit an doin. So nu die vut heren by sym lant laegen ind waren in willen ym in  
syn lant zo hie ind dat zo sleyffen ind vderne. So dachte d'Palzgreue eyn list ind schreff  
briue ind sante. Sy vyss. ind die briue hielten dat he vysser lande were. ind die boden  
sante he da hyn dae die heren laegen vp dat syne vyande die boden vingē ind die briue  
kriegen. Ind dat geschiede alsus. die boden zogen dae hyn ind. wurden geuangen ind dye  
briue wurden gelesen. Ind die heren meyntē idt were gelegē als die briue hielden. Hey  
enwere niet dae heyme. Ind die heren zogen van yre wagenburch waill vmbtrint drij  
mijlen naitre zo heydelberch wart. by eym stergyn heischt Bretten. ind hadden waill by  
vij. hundert off. viij. perde. ind der Palzgreue hadde idt allet knomē wat yr anslach was.  
Ind machde sich vp mit synen ruytteren die he by eme hatte vp die zijt ind der en was  
niet vill me dan. iij. hundert ind reyt vysser Heydelberch. Syn vyāde treckde so verre in  
syn lant dat Sy vp eyn mijle wegē by heydelberch waren ind branten ind stieffen dye  
dorper an. dat die funcken stouen. Ind der palzgreue verdroich dat vnd sach durch dye  
vinger so lāge bys dat dye vyande quamē dae sy eme niet entwischen mochten tuschen  
zwey wasser als den Rijn ind den Neckar. Ind dae he yr vp eyn bequeme stat vbeit hat  
te. So vermaint he die syn. eme gerruelichen by zo stayn as ouch geschach. So nu d'  
palzgreue buyssen Heydelberch komē was. do quā as idt got voegde d' van Wensburch  
ind hatte vmbtrint. iij. perde ind enwiste van deser reysen niet. Ind des was der Palz  
greue sere vro. Ind reden hyn dae die viande laegen. Ind bestonden den houff. ind zoigē  
Sy neder ind vyngen die drij heren mit namen. den heren van Wirteberch. Marekgre  
ue Carl van Baden ind synen broder her Joergen buschoff van Metz. ind vil trefflicher  
Grauen Ritter ind knecht in gezail by. vij. hundert. Ind dair bleuen ouch vil doit an  
beyden sijden. Der palzgreue voirtē die heren vyss dem velde zo heydelberch vp dat sloff  
ind sloich Sy in die stocke. Ind aldae laegen Sy lange geuangen. Ind soulden Sy van  
vānen komen. Sy moysten dem palzgreuen groissen mechtigen schatz geuen. Ind moiste  
lant ind lude vut den schatz setzen. So wurden die straffen ind wasser vrij dat die kouff/  
lude ind mallich vut den ruytteren vrij wandelen moichte.

In dem seluen jair hadde die Stat van Coellen kriech mit den van Sombress ind he  
dede der Stat vast schadens vp der vrujer straffen by Heynsberch. dairū yn die Stat  
sere hertlichen bedadingt vut dem hertzen van Burgondien.

In dem seluen jair was jucker Frederich van Summeren der Stat van Coelne vy/  
ant ind reyt vyss Vernich vp gynsic Wilswijt vmb Sy zo schedigen. So zoigen der  
Stat zouldener ind schutzen dair. ind wūnen Vernich ind branten dat vutbruck aldae.  
ind viengen den heren ouch mit. Ind brachten yn zo Coellen geuangen ind besattē dat  
Sloff mit yren Soldeneren. dairū sich der Graue vā Blanckenheim sere zornē. Se  
zorn he doch balde lieff sinckē. Ind d' Bernhart wart d' Stat man selfs sere. Ind kriech  
syn Sloff weder ind wart gesoynt. Ind sall d' Stat ewelich offenbuyss bliuen.

In dem selue jair was dat korn vast dnyze dat malder galt zo Būne. zo Surē ind  
vast her vmb. vij. ind. viij. marck. ind bynnē Coelne engalt idt nye bouē. xxviij. albus.  
Ind wart ouch verboden nyemans vysswendich korn zo vhouffen. dā dat yedermā mit  
sime ingesinde seluer essen woulde. Ind vmbtrint vastauent galt. j. mald. xx. albus.

Ind der zijt wart vill kornz heymlichen vyss Coelne gevoyt ind nachz durch dye  
trailgen lang den Rijn vyss gestalt. So wurden nuwe steyn ind Trailgē gemacht dat  
me zo verhoeden. Desgelichen haistu Anno. M. CCCC. xxi.

Anno dñi. M. CCCC. xxi.



CCXX

Plus. h. der. CCxi. pays.  
Dederich. ij. Breue vā Moers. der. lix. byschoff zo Coellen

In den jaere vns heren. M. CCCC. lviij. des veirden dages in dem Mey. des nachtes was cyn grots brant zo Coellen zo den Nachabeen. ind idt giuek an in dem brubuyss. ind dat vuyz sloich mit gewalt in dat Cloyster. ind dat cloyster verbrant vilnae myt eyn' aff Ind dae geschach groiff verderflich schade. ind verbrāte vill kœstlichs cleynoutz Ind mit groiffen noit ind arbeit behielten Synawlich die kyrch.

In dem selue jair vp sent Symons ind sent Judas nacht as idt tuschē ten vurs: wien buschouē noch in deydingen stonde Ind s van Nsenburch ind der vā Katzenelbogen zo Wenz in s Stat warē. ind dem Palzgrauen ouch dair vschreue was ind vp die tzeit niet dair en was komen So quā der van Nassauwe s buschoff woude syn zo Wenz byt nen nachtz mit verrederen vnd hulpe der ouersten der Stat zo Wenz dycyn mit synen hulperen in liessen ind mit yn quā s swartz hertoch Ser here vā Konynsteyn ind eyn here van Dymēburch ind wūnen die Stat Ind die Burger in s Stat warē ouch eyn/ deyls goit Nassauwes mit namē die vleischheuer. die smede. ind die gerdenen Wat ere Sy mit yren ouersten dae mit bejagie hanē. dat wissen die kyndere vp s straißen zo sa/ gen Ind stießen die Stat an mit vuyz vp vill enden. ind geschiede groiff schadē an kost lichen buwen. die noch her tzeit Anno. M. CCCC. xcix. stain vngewer Ind meynē die vurs heren mit dē Palzgrauen dae betrappen. Mer der van Nsenburch ind der van Katzenelbogen quamē heymlichen. blois ind nauwe vysser Stat. Herte Sy der vā Nassauwe kregen he hedde Sy alle erlagen Ind bleuen ouch vill goider Burger doyt ouer. iij. hundert die sich zo s were stalten. ind ouch s genre die des nachtes in die Stat warē komē Die slachtrige wurde bis des anderē dages zo. vj. vren Ind do die Nassau weichen die Stat inhattē so bestonden Sy die selue Stat zo plunderen ind voirtten dat goit in dat Rinckauwe ind buytten dat dae cyn ycklich pœt freich vā s buyttig me vā CCC. gulden. hertoch Lodowich van Beyerē ind graue zo Veldenz. genoempt dee swartz hertoch nam syn deil ind voirtē idt vp syn Sloss Sy vunden bouē der Burger goit dat doch groiff was. groiff kœchrich goit dat dar bynnē geuoet was van Steden ind dorpen. Sy namē ouch groiff goit den passē die mit dem vā Nsenburch waren. ind men vinct Sy ind voirt Sy ouch in dat Rinckauwe Bouen dat vurs keegē Sy groiff sen schatz vā den iuden ind voirtē die iuden alle in dat Rinckauwe Sy verwoistē dyc Stat dat Sy nūmer verwinne mach. die welche Stat die vurmails plach zo syn vzi ind als cyn rose vp dem Rijnstrom. is nu eygen worden in groiffem kœzwāg. ind stinc/ kende in dē gerucht s eren vur allen mynschen Ser datū as Wenz gewonnen wart is begreiffen in desē spruch Ecce lignū crucis. Sairnae gaff s vā Nsenburch dat busch/ dom ouer. deme van Nassauwe ind behielte eyn goide rente syn leuen lanch dair vyss. mit goiden vnderpenden dair vur Doch wart he naemails widderumb buschoff. Anno M. CCCC. lxxv.

Anno dñi. M. CCCC. lxiij.

In dem jair vns heren. M. CCCC. lxiij. in dē Spurckel vp den. viij. dach dat was vp sent Valentijns auent. do starff buschoff Dederich vā Moersse. s dat buschdom vā Coellen regiert hadde ouer. xlvij. jair Ind hatte dair tuschē vill bedreuen myt rouff/ sloech zo stoeren ind zo winnen ind ouch mit anderē sachtē. He starff zo Zoyns ind wart des derten dages dairnae zo Coellen in den doym bracht. he wart zo schiff bys an die nuregass gevoirt Ind wart eirlichen in den doym gedragen. ind dae begrauen ind dat in sulcher ordenunge.

In dem eirsten quamen van dē doym die. v. orden mit namen die Crinzbroder Vnser lieuer vranwen broder. die Augustiner. die Wintebroder. die Preitger. die moinch van Duytsch. die moniche vā dem groiffen sent Mertijn. die monyche vā sent Pantaleoin



Frederich.ij. hertzoeh oã Oesterrieh Roemische Keyser  
Lodowich. x. konynck van Brancrich

Die pastoir bynnen Coellen mit yren Capellanē. ind die. vij. Collegie bynnen Coellen mit yre cruyze ind scholerē mit de Greue ind Scheffen des hoigē gerichtes zo Coelne Ind warē vā dem Capitel des doymis swartz gecleit mit langē mentelen vp die voes/ se. ind die kogelen ouer die ougen gehangen. Dairnae ginc der rait van Coelne mit yren dieneren die yre cleydunge ind steue hadden in de henden bis an den Rijn. So wart vur d lichen gedragē. xxiiij. tertijss ind. xxiiij. par tofsen dair vur gingen. vij. par ruwi gerlude. dairnae drogen die lijch d Greue ind die Scheffen des hoegengerichts bynnen Coelne. dairnae volgeden Ritter ind knecht ind der Rait vā Coelne in den doym/ ind men droich die lijche in den choir Ind die intseyngen der drii jonffer kloister mit yren vicarius ind Canonicken mit namen Sent der vill hilligē Sent Cecilien. ind Sent Marien am martzbuchell. Dat geschach vp sent Julianē dach. ind bleyff dae noch stain in de choir offensaurlichē dat yn all man sach bis vp den derde dach. Ses derden dages vmb trent. viij. vren sanck men die sele misse. dae waren all Stiffe aldae ind dae diemisse vyss was. do hoiff mē die liche vp. die droigē die Scheffē. der greue ginc nae. ind droich synē staff neder in d hant zo de graue Ind wart dae eirlichen begrauē vur die drii hillige Konynge Cuius anima requiescat in pace Amen



**R**ozrecht der. ix. Buschoff zo Coellen was eyn hertzoeh van Beyeren ind Palzgreue van Rijn. ind was hertzoeh Frederichs van Beyeren zo heydberch broder. He wart cyndrechlichen vā de doymheren ind Capittel van dem doym erweilt ind gekoren zo eym Erzbischoff zo Coellen myt groisser erē ind wirdichit vp den gudesdach vur palmen dat was vp den .xxx. dach in dem Merz. dat is der leste dach ayn eyn in de Merz. ind was in de vur h jar. Anno. M. CCC. lviij. Ind wart vmbrent .x. vren in dem doym. vp den hogen altair gesat. Item dat Capittel in dem doym hait den Rait van Coelne lassen bid

den dat Sy gemeynlich zo .vij. vren in den doym quemē ind die Wisse hoerten vā de hilligen geyst. die sanck d wijbuschoff Ind die Burger stoinden in yme harnesch d was wailt. vij. hundert ind wardē den doym. dat dair geyn vngeluck vp enstude Ind dae was manch greue ind Edel man ind Steide vyss dem Stiffe vā Coelne in dem doym Ind buschoff Koperit wart eirlichen vā d Ritterschaff des Stiffes vnsangen Vnd der vurs gekoren buschoff nam den meysten deil den Ritterschaff wat eme volgen woude in die vranckgasse mit sych in den hoff ind dede yn sere guetlichen

Item eyn disse kūr geschiet was zo hantz nae dode buschoffs dederichs. geschagē groisse beden vur de vā Burbon Ind van des wegen hadde hertzoeh Karll van Burgondiē treflige sijne Reede zo Coellen geschickt die baeden ind ouch etzlicher maissen dzeuwer den Sesseluē gelijchs d hertzoeh vā Cleue. d selfs personen sere koestlich zo Coellen was by. viij. dage bat vur den vā Swartzbirch ind zoich mit zorne enwech.

Item dat Stiffe vā Coelne was d Ritterschaff alle xpant van buschoff Dederich dairūb brachte buschoff Koperit mit eme Reifige gesellen die nāten sich die boeke. die reden in Stiffe vā Coellen mit gewalt. ind lieffen den pantheren cyndell d pantschaff aff. als hernae wijder beschreuen wirt.

Item vp die selue tijt doe buschoff Koperit vurs gekorē wart do was sere eyn goide tijt Men galt zo Coellen vp dem gemeynen mact eyn malder roggen. eyn malder haren. eyn malder weys. eyn mald gerste. eyn tonne beryncks. eyn guet quart wijns. ind eyn vet hoen. eyn pint vleysch eyn rijsge broit/ dit allit zo samen vmb. iij. ouerlensche gulden. dat is vmb. vij. marck Coelsch paymentz.



Paulus. ij. der. CCxxij. pays. CCxxvi  
Koprecht paltzgreue by dé Rûne d. lx. byschoff tzo Coelle

Eyn malder roggen. viii. albus  
Eyn malder hauerem. viij. albus  
Eyn malder weiss. iij. marck  
Eyn malder gerste. viij. albus  
Eyn tonne herincks. v. Marck  
Eyn quart wijns. j. albus  
Eyn guet vet boene. j. albus

Eyn rockelgyn alsus is genant eynrehande kunne broit tzo Coellen dat men plecht tzo gelden vur eyn haller dat weich. xxxj. loit ind ouch by wijlen vmb die tijt. xxxiiij. loys ind galt. j. halter Eyn semelgyn dat wijsebroit vur eyn halter weyge. xix. loit

In dem seluen jair ombrint sent Johans missen baptisten galt eyn vass botteren tzo Coellen. vij. Rijschegulden. iij. marck. v. s. vur. j. gulde. ind eyn pont buttere vur. iij. halter ind. vij. halter die alrebeste.

In dem seluen jair ombrint alre hilligen misse. do wurden der van Nsenburch ind der van Nassauwe beyde Buschhoff tzo Wenz eyns ind verfoynt. Dye soyne hait gemacht eyn legat den der Pays gesant hadde Ind hertzoich Koprecht buschhoff tzo Coellen ind vill ander fursten ind heren die dair an ind ouer waren Vnd der van Nassauwe bleyff ind behielt dat buschdom tzo Wenz. Ind der van Nsenburch behielt ezlige lantschafft ind renten vyff dem Stifte die yem tzo gesacht wurden tzo gebuichen syn leuen lanck. als Steynen Hoest ind Laenskeyn zc.

In der seluer tijt by sent Wertyns misse galt eyn guet malder roggē tzo Coellen vā dem besten. xij. albus Eyn malder weyff. xv. albus Eyn malder gerste. xj. albus Eyn malder hauerē. vij. alb<sup>o</sup> Ind eyn quart wijns. x. halter die guet was Laus deo oipotēti

In dem seluen jair. viij. dage vur sent Wertyns dach tzo mid dernacht stont vp eyn grois vuyt in dem hilligen geyst vp dem doymhoue der verbrante. ind die cleyne huysse dae by ind achter dem hilligen geist verbrant ouch eyn huys Ind wer niet so grois were geschiet dat doym kloister were aff gebrant.

In dem seluen jair ombrint sent Wertyns misse. do wart Koderkyrchen verbrant ind allit dat genomen dat dair was Perde Koeye Verken Schaiff. Dat dede der Jure ge hoert ind lies idt driuen tzo Tonberch vp den van Nassauwe

Anno dñi. M. CCC. lxxij.

**D**aulus. ij. der. CCxxij. pays was tzo vorens eyn kouffinā ind was redelich ale Ind gaff sich tzo der scholen ind wart Pays. He galt vill loestlicher steyne ind lieff die setzen in syn Crone. he was Pays. vj. jair.

In de jaere vns herē. M. CCC. lxxij. des veirdē dages in Julio vp sent Vlrichs dach. So quā die Stat ind die lantschaff vā Luytge mit groisser macht vur dat sloss genoempt Keyde Dat selue sloss lach vp anderhalff mijlen by Tuynse ind lach vp. iij. herē lande wāne dat idt eynē herē tzo vrūde hadde so was idt also starck dat ym niemās gedoin enkonde Ind dexe der Stat Coellen groissen schadē ind vort anderē Stede So quā idt eyns. dat die vp de sloss vyngen den van Luytge aff tzo we man. ind wolden Sy schetzen. die vā Luytge wouldē es niet hauē ind lachte sich vur dat sloss mit eyn grois sen heit Dat dadē Sy dair lib as ouch enwenich geroirt is. wāt her Johā vā Aldenair des dat sloss was der inheyle yr vyande ind verredet die yr Burger vriedē. ind vortē Sy tzo Keyde vp dat sloss Sy warē as Sy sprackē gotz vrunt ind all s werlt vyāt Ind her Johan vur s macht sich vā de sloss ind dorste s Luytger niet warden Ind lies vp de sloss wail. C. ind. xxx. man ind sacht yn zorbvne. viij. dage sy tzo intsetē. ind Sy vnomē niet. so begerdē die gefellē an die Luytger dat Sy idt drii dage in vrede lieffen steyn. vmb sprackē tzo haldē mit yme herē. ind dat. Sy yn gūten dat Sy tzo wē mā tzo



Fredericus. iij. hertzoeh vā Oesterrieh Roemischer Keyser  
Lodowich .x. Konynck van vranckrieh

yrme heren senden mochten off Sy eynigen troist vā eme kriegē mochten. ind wie man idt halden sulde Dat wart yn gegunt Ind yn wart geantwert van her Johan he enkun de yn niet gebelpen. Sy mochten yr best proeuen Ind als idt also in vreden stoint. ind die zwen widder quamē. ind geynē troist enbrachten. do wart idt gedeydinger. dair zo halp buschoff Koperet vmb der goider man willen die vp dem Sloss waren ind vp dat Sloss verraden warē. Sy gaue dat Sloss vp beketenis yrs lijfs. sunder zwenē. die namen die Luytger vyss. den eynē heyngen Sy. ind den anderē vbranten. Sy. dat die vereder waren Ind dat was vp den. viij. dach als Sy vur Keyde quamen dat sy idt vp gaue Ind als die ritter van dem Sloss gingen ind die Luytger dat sloss in namē. do vunden sy groiss goit in dem sloss van propbandē. van buessen ind puluer ind dat Sloss wail geruff. Herren sy gewoult ind moit gebat. sy bedden den Luytgerē dat sloss lange vur inhalten. mer sy gruwelde vur dat leuen Ind die Luytger namen all dat goit vā dem sloss. ind vndergroynen dat sloss ind spickden dat mit houly ind verbiantē idt in dē grunt Ind dat sloss viel ouer eyn huiff. dat hoirtman eyn mijsl wegē sanck Ind dye heilicheit die Keyde zo gehoirt/gaue die Luytger dē junckeren van Arenburch dō yr heuffman was Die Stat van Coellen schenckde den Luytgeren. x. voyder wijns. Duch wouldē die Luytger dem hime vā dem Busch syn huiff vmb werpen Ind dat lach dair by vp eyn mijsle des wart he gewar. ind vloede aller dat he hadde. ind voirtē idt en wech ind stach idt seluer an. ind brante idt. vmb den willen dat syn naebueren geynē schaden van eme enbedden.

¶ Item die Luytger woulden ouer den burchgreuen vā Odenkyrchen Her Johan van hūmel ind woulden Odenkyrchē ouer beliggen. want he hadde ouer sulche loise int/halden. as der van Keyde hadde gedain Ind der Burggreue viel buschoff Koperet zo voyss. ind stalt dat sloss in des buschoffs hant. so. dat der buschoff dat sloss den Luytgerē aff dyngde. want der buschoff stoynt wail mit den Luytgeren Ind hadde sich verbundē mit den Luytgerē Ind dat sloss Odenkyrche sall syn des Struffs offen huiff zo ewigen dagen.

¶ Vyss dissen vurs geschickten kreige die Stat van Luytge eyn groisse fame ind geruchte van bebulplicheit ind beschyrm yre Burgere Ind dairūß vyss viff verren landē yr Burgerschaff gulden Dae van den Luytgeren ouer der moyt woisse/dat yn nyet zo goit quam as geschreuen wirt Anno. M. CCCC. lxxvij.

¶ In dem seluen jair vmbtrint Dausschen geboit der Pays ind sante in dese lande ind de/ de verkindigē alle duytschlant vmb dat der Turck geschreuen hedde. ind bestalt dat he Venedige ind Rome wynnē woulde. ind geboit dat men in allem duytschlant in die ouersten kyche eyn kyst wail beslagen setzen sulde. dat men da r in offeren sulde. ind dat gelt soude mē vp die Turckē verkiegen Der kysten wart zo Coellen in dē doym eyn gesat. die was so grois. dat sesh mā hadden dair an zo dragē Ind vmbtrint puyssē ind sent Johans missen zoigen vill lude vyss Engellant Brabant Flanderē ind dissen Steden ouer wart mit yren wapen ind gereitschaff vmb den Turcken zo bestrijden. ind dem zo widder stain Ind treckt eyn groiss volck zo Venedige ind zo Rome Duch keir den vill widderumb vp dē wech. wāt yn yr bergelt affgineck Die anderē konten niet kriegen in dem gebirge. Die derten die zo Rome ind zo Venedigē komē waren mit manchen heilichen stoultzen man wail gewapent mit harnesch ind perden. Die hiesch men widderūß beym trecken dae her Sy komen weren. ind bedreuen niet dae. Dye walen ouerberch spotten d duytschen dat Sy so geck weren ind treckden vyss yren landen ind brechtē yn dat gelt So verkaufften die seluen yr perde ind yr harnesch ind moystē idt geuen min dan die helfste as idt wert was. ind danckten got dat Sy dat dair vur kriegē ind vysser den walen quamē. Ind also quamen d seluer lude mit groissen huiffen widder vmb/ ind hadden yr gelt verbert ind spraecken dem Pays sere oueess myt den legaten.



A

Paulus. ij. der. CCxxij. pays  
Koprecht Saltzgreue vā Rijnē der. lx. byschoff tzo Coellen

die Sij opperweckt ind vyss gedeydingt hatten.

Dā war groisser sūmē geltz ind wie mānich hondert dussent guld komē alle iair 30 Rome vyss Duytschlāt/ me dan vyss eynigē anderē lāde/ durch die geistlicheit/ des niet vil widderūß her vyss kūpt/ dat wūder is dat eynich gelt in dē vurs lande is/ vnd is gheyn wōder dat des goltz vnd siluers vā dage tzo dage gebrech is/ vnd gemynret wirt/ so idt mit sulchen secken voll degelich vyll affgedragen wirt vnd affgeplicket mit manniger hande wiß nu mit eynre sulcher wyse/ nu mit eynre ander gestalt/ wie men idt machē vñ dencken mach dat d Hase in den peffer come. Ich halden dat Duytschlant dat doch vā vrymodigen ludē ind groissmodigē mynschen bouē and lāde keroempt is/ nie so hastrich lich vā dē Roemschē keyserē in d tzeit d heydēschafft mit jarlichē tribute 30 genē bescho ren wart. as idt nu by vnserē zijden ind by. cc. iairē hye vnt/ heymlichē bedeckt ind listlich dar 30 bracht wirt/ as dat eyn yglīcher myrcken ind syen mach in d ordenig der key ser ind d Pays ind sonderlinge nae dem as dat Keyserdom an die duytschē komē is.

In dē seluē iair vpon vnser lieuer vrawwē dach Assūptionis quā byschoff Koprecht 30 Coellē eyrst bringēde syn Cōfirmacie ind syn Pallū. Ind wart vpon den seluē dach ind dē Soym gedragē ind cirlichē intfangē vā den Soymberē ind allen Collegien in Col len/ ind die Confirmacie wart gelefen/ ind dat Pallū kacht men vpon den hoegen altair dae idt eyn yglīch syen moicht ind kussen. ind die heren sungen die hoemyße/ ind dancē den gode/ dat ment so vredelich kregen hadde.

In dem seluen iair wurden die Dreytger moench bynnen Coellen reformiert vā yrē Generaill mit hulpe des Raits van Coelne.

In dē seluē iair vurs vpon sent Gereons dach do galt men. j. quart wijns 30 sent Warricus bynnen Coellen vmb. ij. halter.

Anno dñi. Mccccx.

In dem vurs iair/ do vinck hertzoch Adolff d jonge here vā Gelten synen vader her zoch Arnt des nachtz vyss syme bedde vopgehauen vnd also bloiff gesteiße/ vnd voirt yn tzo Lokeck vpon den Rijn/ ind dae deylt sich d Rijn in tzen strenge. Ser jonge vā Gel re vurs hielt syn vad dae gefencklich ind dranck syn lantschaff dat tzo/ dat sij yme hul den zē. vyssgescheyden die Stat vānn Remunde. die niet hulden enwoude. yr alde her en herre Sij yrs eyds quit geschulden/ den Sij ym gedain hadden. ind dat asdan as sij yn selfs sprechen hoirten die quytonge.

In dem seluē iair nae dem as die Luytger eplāge tzeit geweest warē in vneynicheit mit yrem byschoff/ d 30 gehort hertzoch Philips vā Burgonien/ ind was eyn vā Bur bon/ ind mit dem seluē byschoff 30 Rome pleyten. So wart d pleyte den Luytgerē tzo lanck/ ind taffe dar in/ ind lieffen yrē byschoff. ind die Stat. lantschaff ind Ritterschaff vā Luytgen kōrē vpon vnser lieuer vrawwē auent Annūciatōis den Warelgreue vā Baden/ Marcus genoempt. des byschoffs vā Triers broed. Ind schreue emte die meymit ge/ ind dat he woude yr vurmūder syn. Ind off he sich dar tzo ergeue woude/ dat he asdan 30 Coellen queme. dae wolden Sij dan yn halen mit weir afftiger hant ind in yr lande voirtē. Dese sache nā sich d here an ind dede also. Die Luytger voirtē yn vyss Coellen herlichen mit. CC. perden. Ser byschoff vā Trier ind Warelgreue Karl vā Baden die zwene gebroed voirtē yrē der dē broed/ den vurs gekōrē byschoff vā Luytge in dat Luytger lant mit den Luytgern ouch waill mit. cc. perden. Ind also voirten die vurs den gekōrē byschoff 30 Luytge in mit groisser macht widd willē ind cōsent eys herē vā Burbon/ d yr cōfirmiert byschoff was geweest vmbtrint. x. iair. ind die Luytger intfur gen yn/ He dede yn gehorsam ind Sij eme wed. Sairnae so wart Karl vā Baden des hertzogē vā Burgonien vyāt/ ind die Luytger warē syn hulper/ ind taffen tzo war Sij kunden ind moichtē. Ind vyss d vurs veranderūgedes byschoffs quam den Luytgeren groiff verderffnisse der land ind der lude



Frederich.ij. hertzoch vā Oesterriech Roemische Keyser  
Lodowich. x. konynck van vranckriech

Jre dairnae in seluē iair vmbtrint vnser lieuer frauwē dach Mariuinitatis/ so woulden die Luytger mit yme herē vut. j. off. ij. Sloß zyhen/ ind so sulde yre here vut zode sloß trecken vñ dat kerennē sij woldē naekomē mit dem voess volck. Ind also zoick d gekorē bysschoff mit syne broed̄ Warelgrenē Karl mit synre Ritterschaff ind mit synen vrūden vyss yren landen int lāt vā Lymburch ind branten dae eyliche Dorpe/ ind zoigen vort vut Valkenburch. So gruvelde den ghenē vp dem Sloß ind gauen sich vp den heren gefangen ind yre selicheit/ dat sacht yn d here zo. So nu die Luytger mit dem heir vut dat Sloß quamen/ wen sij dae freigen/ dem stachen sij die kelen aff. So sacht ten die ghene vā des herē wegē. Sij hertē yn yre lijffe selicheit zo gesacht. So antwerden die Luytger dar vp. wen sij kregen d yr vyant were dem deden sij also. dat sij mit dē heren still swegē. off sij deden yn as yren vyāden. So wart d gekorē bysschoff ind marek grene Karll vncyns mit den Luytgeren. Ind die wort die verdroiff Sij mit yre vrūden/ ind versamelden sich heymlichen dat beste dat sij moichten/ ind brachen vp in d eyster nacht ind zanden sich vysser dem lande/ dat meyste dat sij kunden/ dat sij by derden/ haluen dach quamen bis zo Coellen. As sij zo Coellen quamen/ do meynten sij/ sij werten vysser d hellen komē/ ind laegen dae. iij. dage stille ind refteden sich. As die Luytger dit vnamē/ do brachen sij ouch vp des anderen dages ind treckden yn nae. Hedden die Luytger sij kregen/ sij hedden sij all doit geslagen. Ind die Luytger meynten sij werē verraden vut dem sloß Valkenburch. Sij liessen yre groyster buessen eydeyll dae ind vast doden/ want vp dem Sloß vut wāre vil goid weurbafftiger man vyss dem lande vā Guylche ind anderē landen. die vp d Maiff dae warē/ dat sij id werē woldē. Ind al sus namē die Luytger dē aldē bysschoff wederūb ouermis dreuwig des vā Burgoniē

In dē seluen iair was groiff krieg in vranckriech Cas hernae geschreue wirt. ind dat quā alsus zo. Der konyck vā frāckriech d enkunde sich mit synre mod ind mit syne broed̄/ d ey hertzoch was vā Berre niet verdragē. He was ey quait tyrāne. He hadde die Duytschē niet lieff. ind syn Ritterschaff in frāckriech hatte yn ouch niet lieff

Also quā idt dar zo/ dat des konyncks broeder wāt he vrūtlich ind liefflich was mit der Ritterschaff vnd alte mallich/ dat yn die gemeynschaff d lande/ licue zo cym konynge hedden gebat dan den alden. all endo:ste niemāz vut den dach bringē. Ind wāt d eliste broid̄ dat myrchte die zoneiglicheit d gemeynschaff zo dem jongē broed̄. dairūb v̄dreyff he die mod ind den broed̄ vā sich. Dat v̄droiff die mod sere vā yme sone. ind schreyff dem hertogē vā Burgonien/ dat he yr bystain woldē. doch so haddē d konyck vā frāckriech ind d her vā Burgūdien vut vñ eynand eyn hoendē zo pluckē. dairūb sij doch wolden vyant werdē. So ouerzogē d hertzoch vā Berre ind d hertzoch vā Burgonien hertzoch Philips mit syne sone hertzoch Karl mit vill anderē herē den konyck vā frāckriech mit groiffer macht mit mānich. W. man. ind laegē dae vut Parijs ey lange tijt vñ verdarffte ind verstoirden dem konyck syn diergardē. ind kerieffen ey strijt in des konyncks lāde vā frāckriech. ind dae quā vp beyd̄ sijde d zweyer heren me dan. xxx. duysent man. vñ was d strijt by Parijs/ vñ werde. iij. dage lanck. ind bleuē vp beyden sijden ouer. xvj. off. xvij. duysent man doit. Ind d jonge Prinz van Burgondien behielt dat velt/ ind bleyff in frāckriech lijen bynae j. iair. Die frāzosen vergaderdē sich widd ind mit behēdicheit kregē sij dē hertzoch vā Burgonien tusschē zwey wasser ind braichē vp beyden sijden des wassers die brucken aff/ dat he vut noch hynderwart moichte komē

Doch enmoichten die frantzosen mit dem konynge dem hertzoch vā Burgonien geyn ouerlast gedoin tusschen dem beslossen lande/ also starck was d hertzoch/ wāt he lies vyss schrien rijchē zolt/ ind ym quā groiff volck zo. vmbtrint zweymail hōdert duysent man. vñ he hatte die im zolt by sich lijgē. ind d konyck vā frāckriech verloff vast vill lant. Ser hertzoch vā Burgonien mit anderē herē kregē vill willēs vā dē konyck vā frāckriech. Ser hertzoch van Berre des konyncks broeder kregē/ als men sachte dat lant vā



Paulus. ij. der. Cxxij. pays,  
Koprecht paltzgreue by dé Rýne d. lx. bysschoff tzo Coellé

Normandien. Der hertzoeh vā Burgonien Piccardien/ dat noch zertziht/ āno. M cccc. xcix. hanē syn nachcomelinge. as hertzoeh Philips cyn son Maximilianus des Roem/ schen Konyncks.

In dē seluē iair vombrent Remigij/ nae dem as d. Rait vā Coellē den Gelle. schē herē ind Steden me dan. xl. off. l. breiue geschreue hatte vomb ey frūtliche soynūge/ vomb des keyser acht aff zo stellen. So liess die Stat vā Coellen den Rijn intgeyn dem Dy/ sterwerde tzo Duytsch wart peelen vomb d. Gellerschen willen/ wāt die an d. sijden vure d. zijt mit schiffen vomb yre kouffmanschaff vp ind aff voeren. Die Stat Coellen be/ stalte groisse schiffe in dem Rijn/ intgebeyn Duytsch by d. Mulengassen/ ind schurze ind wechtere dar in/ ind ouch vp den portzen/ die hoiten dat niemātz vā den Gellerschen vp noch aff voeren. want sij in des keyser acht warē. ind also entlode sich die Stat vā Col/ len der sachen. Ind ouch was dat hie rumb/ wāt sij den Burgeren dat yre genomē had den buyssen vyantschaff.

In dem seluē iair nae sent Remeyns dach do hadden die Engelschen schaden gehat vnd wouldē dat klagen allen heussstede/ ind schreuen ouer alle lant/ lanc ind breyt/ dat alle heussstede zo dage komē wolden zo Hamburg. d. Konynck vā Engelāt wouldē ide laissen beschriuen ouer alle lant. were zo dem dage queme d. soude geleyde hanē ouer al le velt. as ouch geschiede. So bait ey Rait vā Coellen vombrent aller hilligen mysse zo d. dachfart geschichte erlige Rait herē vā Colne zo Hamburg mit. xvj. perdē. ind as Sij wed vā der dachfart reeden ind quamen in des bysschoffs lant van Monster/ so wurden Sij neder gerzogen ind gefangē vā eyne Greue vā Tecklenburch/ in des vurf bysschoffs geleyde/ ind wart cynre erstochen vā den Coellschen in dem nederzuch. Dese vurf Greue greyff dese vurf Burger vā Coellen an/ vp den bysschoff vñ dat Capitel vā Collē die ym schuldich warē/ as he sachte. vj. M. guld/ ind voire Sij vp dat floss zo Tecklenburch. Dese sachen vnderwan sich d. hertzoeh vā Berge ind nā idt vp ind schreyff synem maege vā Tecklenburch/ vomb dese sache liefflichen zo scheydē/ as vā des Capitel vā Colne wegē/ mit ym cynē vrūtliche dach zo haldē tzo Susseldorp. Sair gheyn vntbode d. vā Tecklenburch. he endechte die Burger niet vā sich tzo laissen be en hedde dat vuregenoemde gelt vā dem Capitel/ dat Sij ym lange vure gehalten hedden. Ind dan dar tzo yr vrede vā yn zo nēmen dat idt die Henstede ind alle herē ind fur/ sten/ cyn off aud off den doden man an yemātz wrechen en sulden an den synē off an eme seluen.

Anno dñi. MCCCxvi.

In dem vurf iair vombrent Vastauent do wart hertzoeh Johan vā Cleue vyāt/ her tzoehs Alffs/ des jongē hertzoeh vā Gelerē syns neuē suester haluē/ vomb dat he hertzoeh Arnolt vurf synē vad gefangē hedde ind gefencklich hieltē/ vnd ouch hie rüb dat d. selue jonge hertzoeh vā Gelerē syne lantschaff/ dat is dat lant vā Gelerē den meysten deyll dair tzo drancē dat Sy ym hulden moisten. Ind dairüb dede d. hertzoeh vā Cleue groif sen schaden int lant vā Gelerē mit brant ind rouffe hertzoeh Arnt vā Gelerē hadde tzo eyne wiiff hertzoeh Jobās vā Cleue suester. Ind die selue as men sayt dreyff dat spele dat der sone synen vader sulde vangen

In dē seluē iair do wart die soyne vñ vrede gesprochē tusschē dem herē vā Burgoni en ind d. lantschaff vā Luytge/ ind geloiffen den herē vā Burkon yren bysschoff weder/ vomb zo intfangē/ ind eme getruwe ind geboersam zo syn/ as getruwe vnder sailen yrent herē. vñ moiste dē herē vā Burgonien ey groisse sūme geltz gelouē zo genē zo termynē. Itē ce der vrede ind paess zo Luytge in d. Stat geroiffen was/ so harte die Luytger ey nengenāt Geyll de mess d. yr Burgermeyster die mail gewest was/ ind was gecheischē ey erker wijsse man dem deden Sij syn heufft vure sent Lambertz kyrche afflain/ ind by/ zegen yn mit vast sachen die he bynnen dem vurf kriege gehādē sulde hauen.



Fredericus. iij. hertzoeh vā Oesterrieh Koemischer Keyser  
Lodowich .x. Konynck van vranckrieh

In dem seluē iair vmbtrint Bartholomei, do zoich d her vā Scharreleß der jonge vā Burgonien vut eyn Stat in dem lande vā Luytgen/genant Synat mit groiffem vouleek ind groiffer macht, ind lach dair vut vmbtrint. viij. off. y. dage, vnd wanne die Stat mit sturme ind anders. Ind dede die muuren van der Stat ind die Torne also/ maill affdrecken, ind verbrantē die huser gantz in den grunt aff, ind namen groiff krecht/ rich goit in d Stat. Ind dat geschach so vngenedichlich ind wredlich. wāt as ich hain hoeren sagen/ so hatten si des jongē hertzen vā Burgonien vad spjēlich versprochē ind syn bylde gemailt. e. s. i. chē verkeirt/an eynē galgen hāgende. vp die Stat muure gesatz. Sie ließ doch alle die frauwen mit yzen cleyderen ind kynderē enwech trecken/ ind ließ den ouch vast cleynoda dat zo yrē lijne gehoirdē/ des ym groiff priiff gesacht wart. ind hielt die man gefencklich omb des verbuntz willen dat Sij mit den Luytgerē had den/vntgeyn den vā Burgundien.

Item zerstont dainac woude d here vā Scharreloiff vurder schaden doin in dem lā de van Luytge. Ind die Luytger zoigen vyss ind woulden dat werē. do wart idt doch vpgenōmen/ dat Sij zo vreden wurden vp die eyrste soyne vurf/ Ind der vurf Here zoich mit syne vouleke hynder sich.

In dem seluē iair/ do quā eyn man zo Coellen d hadde vyss geweist vmbtrint. xxiiij. iair. Ind ee he vyss zoich sass he zo huse mit eynre sijntē elicher huysfrauwe vp d Velt Bach by sent Panthaleon/ ind was die vurf zijt vyss. Bymen der zijt vurf hadde syn huysfrauwe eyn anderē man zo kyrchen geleyt. vnd mit dem hadde sij kynd. d man starff mit den kynderē/ ind sij nam eyn anderē man zo d Hilliger Le. ind den hadde Sy gebat vmbtrint. x. iair. So quā der eyrste vurf elige man/ ind gesan sijns wiiffs. Sij enwol de yn int eyrst niet kennē/ ind enwiste mit anders/ dan he lāge zijt doit wer geweist. doch sachre he yr worzeichen/ dat Sij yn kante. ind der leste mā moiste dat wiiff lassen/ ind d eyrste quam weder by Sij/ ind leeffen vredelich by eynander.

Anno dñi. M. CCC. lxxij.

In dem vurf iair vp sent Blasius dach do blizet ind sloigen zwen donreslege/ vñ sloich zo sent Apostolen in die kyrche ind brante der eyndeys.

In dem seluen iair vmbtrint sent Johans dach Baptisten. starff Hertzoeh Philips van Burgundien. der vill in syne leuen bedreuen hadde.

In dem seluen iair wart Toynerch in der Eyffelen dat Sloech erslichen ind gewūnen/ dat hadde in eynre genāt/ her luterquaid. wāt Sij hadden dae gefangē Erwin van Stege ind and vrōme lude/ den sij yr gelt woldē affscheyzen widder got.

In dem seluen iair wāne die lantschaff vā Luytge Hoye. burch ind Stat/ yrem byschoff van Durbon aff/ de/ dat lange zijt inne haite gebat vntgeyn der Luytger wille. Der byschoff vnd der Joncker van Arburch/ Joncker Luerhart leden vast schadens

In dē seluē iair zoige d jonge her vā Gelre mit C dae an perden ind anders. syntē lantschaff vut Arnhem/ dat d here vā Egmont inne hatte. ind laegen dair vut vmbtrint. viij. dage/ ind sloigē kolwerck dar vut vp ind zoigen heym/ ind besatten dye kolwerck mit luden buessen ind ander gereytschaffrē. Ind zoigē ouch vut Wachtredmick ind sloigen ouch. ij. kolwerck vp dar vut. ind dāden dem heren van Cleue groiffen schaden/ als bald hernae verret beschreuen wirt.

In dē seluē iair erwaff die Stat vā Coellen vā dem Keyser eyn bulle/ dat so wanne eyn byschoff zo Coellen gekorē wurde. d syn Regalien noch niet enhedde vā dē keyser alsolange he die niet enhedde. seuldē vñ moichrē die Stat vā Coellen vā macht d bulken Graue vñ Scheyffen. weldigē ind richrē lassen ouer erue ind erffzale/ bymē Coellen gelegē/ ind ouch ouer vleysch vnd bloit. Ind asbalde d gekorē byschoff syne Regalien brecht/ seuldē die Stat yre hant affdoin vā dem gerichtē. Ind vā macht d bulken vurf ließ d Rait van Coellen richrē ouer erue ind erffzail/ ind ouch ouer vleysch vnd bloit.



Paulus. ij. der. CCxxij. pays  
Koprecht hertzoich vā Beyerē der. lx. bysschoff tzo Coellen

Sairüb der bysschoff vā Coellen ind dat Capittel zo mail sere zornen. Ind do men dat gericht sulde lassen machen/nemelich den galgen. hatte d bysschoff vā Coellen ezlige gewapden ind quā selfs an dat gericht/ind dede dat affwerpen/ind die zouldener vā Coellen viengen dem Bysschoff vp die selue tijt. ey Edelmā mit. ij. reysige knechte.

Item dairnae niet lanck zoich eyn hertzoich vā Burgundien mit synē vrūden in dat lant vā Loyn/ dat dem lande vā Luytgen zo gehoerich was. vnd kreich dat gāze lant vurf zo willen. Ind wat vestūgen ind Stede in dem lande warē/as syn Hasselt/Byl/ sen. Tongren/ sent Truden zc. die moisten yz selfs muryē Torne ind were affbrechen. vnd yz grauen vullen. nochtant moysten Sij dem hertzogē vurf groisse schatz gelouen zo geuen ind ezlige per soin vyss den Steden zo willen. ind dar zo gelouen die niet weder vmb zo machen so lanck as he leuede. as ouch geschach. mer nae syne doide machte Sy Item dairnae zoich d vurf hertzoich in lant

Cyz muryen ind vestūghe wederüb. ind vur die Stat vā Luytge/vn vp sent Symon ind Judas dach hadde hertzoich karl van Burgundien ey strijt mit den Luytgeren vur sent Truden. ind d hertzoich verlorē xxxvij. hondert man. Die Luytger verlorē by. vij. hondert man. vnd d hertzoich behielde dat velt. Ind kurz dairnae bynnen. viij. dagen wart dem vurf hertzogē dat Luytger lant in gegeuen. ind moyste yzen herē vā Burbon wederüb entfangen. Sy moysten ouch alle yz gewere/buessen ind harnesch all zo mail vur die stat leuereu/ind moysten ouch Torne ind yz muryen vā d stat affbrechē/as hernae beschreue wirt/anno. M. cccclxviij.

Item by d seluer tijt as d hertzoich vā Burgonien in dem Luytger (Burbon zc. lande lach mit mānich duysent man. So quā d konyck vā Frāckriich mit dem hertzogē vā Soffoyen vn wonnē dem hertzogē vurf aff in Dickardien wait. vij. stede. Sairüb hertzoich Karl wed in Frāckriich zoich. as hernae wirt geschreue/āno. M. cccclxviij.

In d seluer tijt so dagedē bysschoff Kopert vā Coellen ind die pantherē vnd eyndan der. mer die pantherē enwolden dem bysschoff niet geuen. Der bysschoff hatte ouch niet vill willens ind zo vertzerē vp dat Strift. do sante ym d Palzgreue hertzoich Frederich vitalē vnd Ruytzer die hieschen die Bucke ind stijgers. ind die selue wōnē Keyser swerde/Lynne/Turkerch/Reymbach/ind and stede ind slosse Ind die loeste d bysschoff wed vmb mit wenich gelt/ die syn vurf vare vn ey Capittel vā dem Soym verlat hadde vn segel vn briue dar ouer gegeuē. Ind die selue Bucke hedde gern me wonders bedreuen. Mer do bereytē sich die and pantheren ind cleyten sich vn yz knechte mit gestickten vp die mauwē mit wulnē. ind also begōdē die Bucke vn die wulue sich wait zo stoissen.

Anna dñi. M. CCC. Lxxviij.

In dē vurf iair. do kriech den d hertzoich vā Cleue ind d junge here vā Gelren streng/ lich zo samē/vn dede mallich dem anderē vast schadens. Der hertzoich vā Cleue mit listicheit gewan he dem hertzogē vā Gelle ey Stat affgenāt Soiskerch/ind nā groys

In dem selue iair vurf vp. viij. Cgoit dar inne/vn besat die Stat mit synē liden. auent/ do beegendē sich bysschoff Kopertz vrūde vn der here vā Dyrnenkerch vn joncker Wilhelm Grene vā Blāckenheym mit anderē vā der pantherē partbie. Ind wāt des bysschoff lude niet bescheit vn kuntschaff vā den widderpart kriegē konden. ganē Sy sich mit yn in eyn māglung. vnd des bysschoffs dienre erstraichen den vurf Greuen mit eym swerde durch syn hals mit synre dienre. ij. od. iij. ind geschach by Wichterich. ind dae gynck dē Pantherē ey groiss heufft aff. So vbundē sich die pātherē mit dē hertzoich vā Cleue. ind d bysschoff wart hulper des hertzogē vā Gelle widd den vā Cleue.

In dē selue iair in dem Weye. hielde hertzoich Karl vā Burgūdien berloffr mit des konycks suester vā Englat zo Bruck in Vlanderē. ind dae was groiss fest ind stat.

In dem selue iair do zoich hertzoich Wilff vā Gelle d jōge mit synre lātschaff vn vrūden vur Wachtendunck. ind belachtē dat. vn daeden. vij. kolwerck dair vur vplam/ vp



Fredericus. iij. hertzoeh vā Oesterrieh Roemischer Keyser  
Lodouich .x. Konynck van vranckrych

Dat die vā d' Stat ind vā dem Sloss vp noch aff mochten komē. ind dat yn ouch geprouade zo enmoecht komē. Item dairnae hattē die in d' Stat ind vp dem Sloss noit vā prouade vñ anders vñ hertzoeh johā vā Cleue zoich dar rop sent Johā Baptisten auēt mit synē vrūdē vñ spysse Wachtendūck. Ind in dē dat he wedūb heymwarts trecken sulde. hattē sich d' hertzoeh vā Helre mit synē vrūden begraue. ind die Cleffschen satten zo den in vñ leden vast Schadens/ouermits goide mā. die. dae doit bleue/mit namē joncker Frederich vā Luwenar mit vast anderē. vñ. ij. vā Lymburch gefangē mit anderē Ritterē vñ goiden mānē. Die Gellerschen liessen ouch doden. Thys vā Lill Ritter/ind joncker Frederich Scheiffart here zo Luwroide ind noch andere.

¶ In dē seluē iair was ey vā dē pātberē genāt jöcker johā vā Palāt. d' hatte inne pāt vā dē Capittel vā dē Soyme vñ vā dē bysschoff dē Broel/dar sloß vñ die stat/vñ he kreich vast zo strijdē/vñ hulpē ouer die Soymberē vñ dē bysschoff/ind reeden vyss dem Broel ind in. vñ brantē vñ rouffden dat stift vā Collē dar vyss an vil enden/ dat doch

¶ In dē seluē iair do zoich hertzoeh Karl vā Burgūdien wed in ¶ Sere wōd was. Fräckrieh intgeyn dē konyck mit eyne sere groissen houff volcks/vñ lach aldae ey lāge tijt/ Ind int lef wart dat vpgenōmen vñ gesoynt. Ind d' konyck vurf zoich selfs persoonlich mit dem hertzogē her vyss syn gekere zo vnser lieuer frauwē zo Halle. vñ vorz vut Luytgen bis dat gewūnen was/as hernae beschreue wirt. ind zoich bynd sich.

¶ In dem seluē iair bynnē des dat d' here vā Burgūdien in fräckrieh was/do quamē in die stat vā Luytgē eynte vā buyzen/her johā de wilde. Goiffwin vā Strēß mit vil reysigē. ind d' veriagder Luytger quamē mit groisser macht widd bynnē Luytge/ind namē die Stat wedēüb in ind schickē doch an den herē vā Luytge vñ baede yn dat he sij bequaden wolde vñ zo gnaden nēmen/wāt sij vyss d' Stat vñ latschaff verbānē warē. d' bysschoff enwolde des niet doin vñ wolde vut die stat mit gewalt treckē. vñ sij Jre dairnae quā d' bysschoff vā Luytge vyss des hertzogē her ¶ wedūb vyss slagē. vā Burgūdien dat he in fräckrieh hadde/vñ mit eme ouer. vij. duisent mā/die eme helpen sulden vñ dar zo vil gereitschaff. ind wolde vut Luytge trecken. Ind d' vā buyzen her johā de wilde mit syn vrūden in d' Stat vā Luytge vernamē dat d' vurf bysschoff zo Tongerē was mit syne getzuige. ind zoigē dair bynnē nachtz in Tongeren mit. ij. duisent mānen/vñ vyngē yre bysschoff vā Burbon mit anderē herē Ritterē vñ knechte vñ namen vil reysiger perde vñ and' kriechberliche gereitschaff vñ anders. ind sloigē des heren volck vast doit. Duch quamē vil heren Ritter vñ knechte dar vā die yn entlieffē zo Mastrecht vñ voirtten die Luytger den bysschoff mit anderen zo Luytge.

¶ In dem seluen iair vñ bald dairnae nae dem as hertzoeh Karl van Burgūdien in fräckrieh gewest was vntgeyn den konyck. so wurden d' konyck als ouch vurf vñ der hertzoeh gesoynt. Als he die mere knā/woye dat d' bysschoff ind die syne zo Tögren gefangen weren vnd zo Luytge gevoirt. so hait der hertzoeh mit allen dem volck vñ Dickarden vut Luytge getreect. ind d' konyck vā fräckrieh vā begerde vñ beede wegen des hertzogen die he eme vp die tijt niet wail geweygeren enkūde. quā mit dem hertzogen in aller billigen maynt vurf vut die stat Luytge mit groisser macht. waill mit. xl. duisent Dickarden vñ anderē volck/vñ sturmden die Stat vurf an drien enden. Ind d' hertzoeh liess vast doden dar vut/ouer die. ij. duisent Dickart. Duch bleuen ouer die. xl. Luytger doit. Int lef wūnen die Burgūnschen die Stat vurf/dae geschach jamer ind leyt mē nich schentlich ind clegelinck dynck. Sij spolierden ind plunderden die Stat ind naemē groyß krechtich goit. Sy braechen die brucken ind die huser aff ind verbrantē die stat. Sij naemē in den kyrchen alle clenodien/kelch/monstrancien/hoiber/clocken. ind voirtten die alzo maill enweck. Sij vyngen al passen ind leuerden die dem bysschoff vñ verwoisten die Stat alzo maill. Sij namē die swanger vrauwen ind vrauwen mit yre kynderen ind anderē jonfferen vnd drauen Sij zo Schiff/ vnd voirtten die in die Waese



**Paulus. ij. der. CXXij. pays.** **CCXX:**  
**Koprecht paltzgreue by dé Rjñne d. lx. byschoff tzo Coelle**

also heische dat wasser dat by der seluer Stat vlyust. ind boirre lochere in die schiff ind sticssen zappen in die locher. ind als Sy in dat wasser komen waren zogē Sy die zappen vyss. ind liessen also jemerlichen die vurf vrawē personen vdrincken. der vill dair nae gelent ind gevifchet wart dae die moder mit yre kynde dat tuschen ind bynnē dē armen halende erdrücken was. dae geschach groiff jamerkind leyt So wurden ouch vill lude erlagen ind erstochen Ind niemāt endorst die doiden begrauen ind laegen dae. dat men dair ouer ginge ind voir Ind wat men Luytger bynnen dē jair kreich tzo Luytge ind tzo Triesche. die vdrinckten men in der Nasen. wat nietigelt geuē moicht. so dat dieck māich man. omb. j. gulden off eyn haluen gulde. off omb eyn ort goltz affgegolden wart. Ind also lief all dat volck bijester vyss dē lande. tzo Aichen woude mē sy niet in lassen

**C** Der Konynck vā Frackriech ind d hertzoeh vā Burgondien vurf reden in die Stat Luytgen als Sy gewonnen was Die Luytger verliessen sich all wege vp den Konynck van vranckriech ind synen troist. Nota

**C** Itē die vurf Stat ee Sy vstoert was hatte Sy. xxxij. parochien kyrcen ind. viij. Collegia die Rjñch waren. etzliche prouē van. C. nobelen jairs. dae waren. v. Abdien ind drij cloister van der bedler moinch orden ind vill ander cleyn kyrcen. Item dae waren. xxxij. ambochter ind vill gasthuysen Spitaull zc. Ind bynnen d Stat ind yme tzo geboere waren ouer die. xv. dusent weiraftiger man.

**C** Itē vp dē morgen do Luytge gewonnen wart was dat Introitus misse Omnia que fecisti nobis dñe in vero iudicio fecisti Peccauimus et mādatis tuis non obediuimus.

Der vyss mē nēmē mach dat alle strauffuge d lāde ind d lude vā gode vp tzo nēmē sijnt.

**C** Itē die vurf Stat Luytge all was Sy zerstoert ind dat volck vjaget So ist Sy doch mit wederuß gebuwet mit manchen schonen gebuwe. ind ouch so starck wederuß gemacht vā volck ind goit dat Sy niet minree is vā schonheit ind mogentheyt dan vut hyn. ind noch mere vermeert ind verhoecht mach werden. wae die inwoner sich wijslich ind vursichlich ind vredelich bewaren.

**C** In dem seluen jair in alre billigen maende do quā Buschoff Kopert in dat Stetgyn Broelle mit synē hulperen mit namen ioncker Frederich van Sombreff ind āderen. ind wūnen dat Stetgyn. aen dat Sloss. ind viengē juncker Johan vā palant dem dat slos ind die Stat vfar was ind andere me ind voirre die genēchlich tzo Poppelstorp. tzo Guedesberch tzo Rokanssegge ind vp die selue tijt waren noch bynnen dē Broelle. her Clais vā drachenfels Her Gerlach vā breidbach mit yren dieneren ind quamē vp die Burch da selfs ind behielten dat Slos bis in die vasten als bald hernae sal beschreuen werden

**C** In dē seluen jair vmbtrint sent Katherine dach wart eyn soyn gesprochen tzo Woers tuschen dem hertzogen vā Cleue ind dem hertzogen vā Gelre. die samen gekrieche harte ind sere hessich vp eyn ander waren

**C** In dem seluen jair in d vasten kreich Buschoff Kuprecht vā Beyerē den Burell in. vā Johan Palant den d Buschoff genāgen hadde Ind d Buschoff vut hatte dair vut gelegen mit synen vrūden ind lantschaff van sent Wertijs dach bis vp den sondach Inuocant in der vasten. ind wart do vp gegenen.

**C** In dē seluen jair wūnen Buschoff Kopert vurf. ind hertzoeh Frederich paltzgreue syn Brod Hackebroich by Joynz ind brāten ind braiche. dat aff ind kregen vil genāgē dair

**C** In dem seluen jair belachten d hertzoeh van Guylche ind syn lantschaff dat sloss van Woensfawwe vmbtrint. iij. wechen. mer braechen bald weder vp. want der hertzoeh vā Burgondien sych des vnderwā Item in dem seluen jair wart die Burch Alfter achter Būne aff gebrant van Buschoff Kopertz vrūden van Coellen.

**Anno dñi. M. CCC. lxx.**

**C** In dem iair vurf wart dat Bolwerck an sent Senerijs porzen āgehauen tzo Bouwen Anno dñi. M. CCC. xvi.



Frederich.ij. hertzoch oā Oesterriich Roemische Keyser  
Lodowich. x. konynck van Franckriich

**H**ytus. iij. der. CC. xviiij. pays. He was zo vorens cyn generail Minister vā der Dynrebroder orde He hait Canonizert ind vhanē in die zail der billigen sent Bonaventura Ind der was ouch gewest vā d' Dynrebroder orden He was Pays. xviij. jaar.

Anno dñi. M. CCC. lxxij.

**I**n den jaeren vns. heren. M. CCC. lxxij. do wart buschoff Kopert mit syne capitel zom doyme in Coelne sere vneyns Ind der buschoff vursliess den doymberē vurs alle yre guede buyssen Coelne den meystendeil in nemen. so dat Sy d' wennyck geniesen mochten zc. Ind der vurs buschoff nam den doymberen vp die selue tijt zo Vuelckel. zo Breidbach. zo sent Walpurgenbergē all yr wijn des vast vill was ind d' d' den voerē in syn Sloesse.

**I**n dem seluen jair vmbtrint sent Agneten dach sach men an dem firmament des hemels cyn Cometē. dat is cyn groys stern mit eymelangen stertz. Ind man sachte vast wonders dat dairnae kurtz komen sulde.

**I**n dem seluē jair gebort buschoff Kopert der passchaff in dē Striffe ind kresem van Coellen dat Sy zo Büne soulden kommē des maendachs nae inuocant. vmb den sent aldaer zo halden ind zo verkundigē. dat noch niet vill gesyen noch gebort enwas. dan all wege zo Coellen cyn sere lange tijt van jaeren gehalden is geweest.

**I**n dem seluen jair waren. iij. man zo gemacht dat Sy die Strat Luys verraden ind leuereu soulden buschoff Kopert Lynre was genāt Wessell vā duyrē. Ser ander Frederich schouff. ind der dritte Erhart bock ind hatten vast gelt ind v'schrijoungen vā dē buschoff vurs dair vp vntfangen Ind d' eynre genāt Wessel quam zo Luys ind offenbaarde dem Rait van Luys dat ind warnde Sy ind nā ouch gelt van den van Luys. ind vriede die ander zwene. ind sachte yn dat Sy achte dair vp hedde Sy souldē sulchs wair vinden. Sit wart v'speiet zo Coellen an dem Rijn dae dese zwene in den Luysser nachē gegāgen warē ind wouldē zo Luys wart varen Ind as dat schiff beneden Joyns was komen do hadden die van Luys yr Burger bestalt vp dem lande des Rijns zo bei den sijden dat der zweyer geynre yn vntkomen moechte off layssen vysseren. die welke schicking ind ordenūg der Burgere vā Luys disse zwene in dem schiff sere verwunderde Ind as dat schiff zo Luys an quā ind die zwene vp dat lant quamē. do viengē die vā Luys Sy ind vourten Sy geuencklich zo Luys. ind Sy bekantē dat d' vpsatz also were. as yn Wessel gesacht hadde. ind wurden vp den dritten dach dairnae die zwene Erhart bock. ind Frederich schouff zo Luys vp dē mart yre koppe affgeslagē. ind dairnae geveirdelt. dairumb dat sich der buschoff sere zoernte.

**I**n dē seluē jair vmbtrint sent Johans dach baptistē waren cyn buschoff vā Wurms here Woulf vā Salberck her zo Coellen geschickt vā wegen des Palzgreuē vmb tuschen dē Capitel vāme doym ind deme buschoff zo dadyngen Ind dae Sy wederūb vp varen souldē ind quamē vp gyen s' ide Roden kyrckē an die wijden do hatten erliche eynē vpsatz gemacht vyssingenūg d' ghenre die dem buschoff vngunstich waren. ind quamen mit eym schiff her aff vrujen an disser heren schiff mit armburstē ind anderē geweren ind viengen den buschoff vā Wurms. her Woulf vā Salberck. des buschoffs van Coellen Sigeler ind vourten die ant lant ind vonden vill guetz by yn ind hadden dae yr perde ind vourten die heren geuencklich enwech. Sy vyngen ouch in dem seluē schiff den wibuschoff vā Coellen. den Abt vā Snyrsch ind noch vast anderē den gauen Sy dach

Anno dñi. M. CCC. lxxij

**I**n dē jaerē vns herē. M. CCC. lxxij. wart lantgreue Hermā d' proyst was zo Nicken ind zo sent Gereoin zo Coellē. ind vp die tijt was in Sassen zo Hildesheim beschreue vā dē capitel vā coellē zo doym. ind gekorē zo eyme gubernator des Striffs.



Paulus. ij. der. C. Cxxij. pāys.  
Koprecht paltzgreue by dé Rūne d. lx. byschoff tzo Coellē

¶ Item Kurtz dairnae hilden die Burgeren tzo Büne dem Lantgrauen vurf. ind ouch die Burgeren tzo Andernach.

¶ Item niet lange dairnae dede langreue Herman vurf Donrebiessen ind ander gereuse aff vyss syme lande komē ind zoich mit synē ind des Stiffz vrunden vur Poppels/ dozp. Buschoff Koperz vrunde warē vp der burch ind weiden sich vast sere. mer intleest gauen Sy die burch vp/ behellich lijffs ind goetz. ind vp der burch was vil gereitschaff van prouande. buessen ind anders.

¶ In dē seluē jair hadden die van Lys mitwe geloeffden ind huldonge gedain. den doym heren ind yren vrunden by yn in der vereynūge tzo bliuen. mer sere balde dairne viellen Sy vmb. ind liessen buschoff Koperz vrunde wederumb in. ind buschoff Koperz behielt Lys. ind liess dae synē zolner sagen ind geboir dat alle die schiflude die dair quemen moisten dubbelen zoll geuen. nemelich den zoll van Bume /ind ouch van Lys. Ind nochtant moestmen tzo Bonne vertzollen.

¶ In dem seluē jair in Nouēber bracht lantgreue Henrich van Hessen des vurf Lant/ greuen Hermans brod. eyn grois volck mit gereitschaff ind wouldē Lys belegē vmb des dubbelen zolls willen. so hadden die van Lys eynē walt verharwē ind lantwerē ge gemacht dat Sy sunder schaden niet ouer komen konden Ind Keyser Frederich d vp die tijt her aff quam. ind ouch tzo Coellen woulde. der stalt dat aff. wāt he die sache sel uer an sich nēmen woulde tzo verrichten Ind die hessen zoigen widderūb hynder sich mit cleyne gewynne.

¶ In dem seluen jair vp sent Andries dach quā Keyser Frederich mit syme sone Maxi milianus ind anderē fursten ind heren tzo Coellen tzo schiff ind wart eirlichen intfangen van der geistlicheit beyde van paffen ind van Moenchen als mit cruyzē ind vanē. desge lichen van dem Rait van Coellen ind van den Burgeren Ind wart geleit in den doym dae lies men yn syen die hillige drij Konynge ind guck vort in den choir ind lach dae so lange vp synē knyen dat mē sack Te deu laudam. ind dair vp sanc d wjbuschoff eyn Collecte ind wart dairnae vā vnser herē in des buschoffs hoff in d vranckgassen geleyt

¶ Item des eyrstē dages dairnae. ind. was prima Decēbris schenckte die Stat Coel len dē keyser. x. stuck wijns. x. schoin oiffen. x. wagen mit hauerē. ind vp eym eyrtlichen wagen. x. malder ind dat macht. C. malder. vj. tonnē mit vischē snoech karpē ind ander vische Ind warē alle die schencke getzeichent mit d Stat waepen. als der wijn vur den bodemē. die oiffen vur den heuffderē. die hauer vur den secken. die vische vur den tonnē

¶ Item Lantgreue Hermā vurf quā tzo dē keyser sere kurtz ind hadde vmbtrint. vj. hondert waiff gewapender mā tzo perde. ind he bleyff den leger vyss by dem keyser in die Reysigen zoigen tzo Bonne.

¶ Itē vp sondach neyft nae sent Lucien dach schenckte die Stat Coelne dē Keyser eyn schoin drinck vast wijgende me dan. xx. marck siluers bynnen ind buyffen ouergult ind dair in. ij. dusent gulden.

¶ Itē des keyfers son Maximilian<sup>9</sup> eyn pair schoiner kannē ind dar in. vj. hūdert gulde Itē dē buschoff van Wenz eyn ouergulde becker ind. C. gulde dair in. Itē in des key sers Cancellije. C. gulde. Item vort anderen herē ycklichem get cleyneetz ind gelt. ycklichem na werde.

¶ Itē in dē leger dat d Keyser tzo Coellen mit anderē herē ind synē vrūden was. so schēck te eyn Rait vā Coellen dē keyser. vort allen anderē furstē herē Grenē ind Ritterē. alle dage den wijn mit dē Raetz kannē So dat mē der raetz kane gebrech hadde Ind Sy moyste die widdumb doin gelden in den herbergen. ind ganē vur. C. kannen. xvj. albua Ind alle dage verschenckde men niet min dan. v. aemen wijns

¶ Item Eyn Stat van Coellen erwarff andem Keyser dat Sy gelijch den kurfursten munzen mach Ind erwarff vort viff andere sachen



Fredericus. iij. hertzoich vā Oesterriich Roemischer Keyser  
Lodowich. x. Konynck van Franckriich

¶ Item vp die selue tijt erkouffde der Keyser vurf d' Stat Coellen eyne zoll so swaer als der zoll zo Büne. Sairub dat die Stat Coellen sere benijt ind gehast wart van heren ind Sreden. ind lachten sych so hart dair weder die kurfursten in den naekomeden jaerren. dat der zoll wederub aff quam. Anno. M. CCC. xciiij. vp sent Johas baptisten dach nativitat. als hernae ouch beroirt wirt zo synre tijt.

¶ Item vp dynstdach nae Lucie schickte der Keyser eyn legaten mit dem Buschoff vā Eysteden zo dem Broell zo Buschoff Koperet van Coelne vmb die sache zo sichten tusschen eme ind dem Capittel. Mer der Buschoff engaff yn geyn antwort. dan he sante syn Reede des vrijdages dairnae zo Coelne zo dem Keyser mit deser antworde alsus ludende dat Capittel hedde eyne momber gekozen. so hedde he ouch. ind wāne die by eyn quemen. liess he sy gewerden. ind syn mōber soulede syn d' hertzoich vā Burgondien.

Anno dñi. M. CCC. lxx.

¶ In den jaeren vns heren. M. CCC. lxx. Begerde der Keyser zo syen der Stat vā Coellen geschutz ind gereitschaff van buessen. ind alle gewere wart eme gegunt zo syen in dem huysse by sent Claren. vill gueder stucke ind doch alle thurne ind wicheuser wail verwar mit buessen Ind dat beueill dem Keyser sere wail

¶ Item des sondachs vure duyzyendach lies der Rait van Coellen dem Keyser ind sy me sone zo eren eynen dantz machen vp Gurtzenich als ouch der Keyser begert vmb die schoenē vranwen zo Coellen zo besyen Ind des Keyser son hertzoich Maximilianus hadde den eyersten dantz mit eyne junfferen van sent tervilbilligē. ind was eyne vā vynstingen Ind hadde vure eme dantzen nae furstelicher wijse zwen edelinge van synē houe. Ind dairnae doegde der Buschoff van Wenz ind der Buschoff van Treire dat sych dye vranwen ind ionfferen mit henden namē mit paren wail zo. xxxvj. paren zo ind dantz den also. sunder man vure dem Keyser vp ind neder Ind man gaff dae kuyt ind wijn mit we ind vitne.

¶ In dem seluen jair des anderen dages nae sent Anthonis dach zoich der Keyser van Coelne den Rijn vp. ind voirt gen Trier.

¶ In dem seluen jair ombtrint sent Johans misse baptisten zoich hertzoich Karl van Burgondien mit vill volcks in dat lant van Gelre mit vil gereitschaff buessen ind anders dat zo strijde ind stormen diene Ind int eyrst ergaue sich die vā Ruremūde in dye hant des vurf hertzogen ind liessen den in. ind hulden eme Ind zoich voirt vure Venloe die verhielden ind weiden sich ombtrint. viij. dage. doch gauen sy sich vp bebelteniff lijffs ind goetz Sairnae zoich der hertzoich mit syne heir vort vure Nymmege Ind der hertzoich belachte die Stat an eyne sijden ind der hertzoich van Cleue ouer dem wasser ind laegen dair vure ombtrint. iij. wechen. ind gauen sich dae vp ind hulden dē hertzogen van Burgondien.

¶ In dem seluen leger sante der hertzoich van synen luden ouer den Greuen vā Woerse ind wūnen ind namen dem alle syn lantschaff Ind also kreich hertzoich Karl van Burgondien dat hertzoichdom van Gelre ind die Graeffschaff van Woersin. all zo maill zo synen willen bynnen. viij. wechen ind besatte die Stede mit ezlichen synē luden Ind moisten eme groiff schatze gelouen ind ouch genē Wairub auer hertzoich Karl syn volck sante ouer dē Greue vā Woers dat quā hie vā. wāt die Gellerschen yn harte vpgeworpen ind vp genomen vure eyn momber ind heuffman yrs landes. dae der Junge hertzoich gevangen was. ind nae dem als hertzoich Karl dat lant van Gelre. hertzoich Arnt dem vader aff gegolden hatte so was der Greue van Woersche mit den Gellerschen intgheyn hertzoich Karl van Burgondien dat lant ym vure zo halden Ind dairumb wart he geelijch mit yn dair vure ouer vaffen.



Koprecht der. lx. byschoff tzo Coellen CCCxix  
Hermā lätgreue vā Hessen gubernatoir des stiftz van Coellē.

Die Ordinantzē des belechs der Stat van Nuyss.

Ind dat leger van syme voutelwas also ordinicert vmb ind vmb/ dat niet an off affko  
men moicte.

Item der hertzoeh selfs lach in dem ouercloister/ vnd hatte by ette dese heren/ den heren  
vā Symay/ den heren van Hemenkurt/ den heren vā Vermaile/ herē Jacob vā Lut/  
zenburch. heren Engelb:echren vā Nassauwe. den jongen heren vā Clare. der mi anno  
Mccccxcix. here is. Joncker Frederich vā Segemont. Sisse herē vurs laegen by dem  
hertogen in dem Bomgarden hynder dem Cloister/ ind die mit den. die ouch by yn wa/  
ren/ waren tzo samen vmbtrint. iij. dusent. ind vnder den waren. iij. dusent 30 perde/ vñ  
j. duysent 30 voisse.

Itē an der Hamporzen lach her Baldewijn van Lannaw Capitein 30 Zutphen ind  
der hadde vmbtrint. dcc. perde/ vñ. dc. 30 voisse. ind dat meyste deyl vā den waren alle

Itē an der Zolporzen lach her Keymer vā Broichhusen. ind  
hadde by sich. dcc. 30 perde ind. dcc. 30 voisse. ¶ Luytger

Item vut der Nederporzen an dem Rijne laegen die Lombarder. vnd der was vmb  
trint. iij. dusent 30 perde ind 30 voiss 30 samen/ ind was snoede vasell.

Item vp dem werde lach der here vā Wonsfurt/ ind her Joist vā Alkayn. ind die had/  
den vmbtrint. vii. hondert perde ind. vi. hondert 30 voisse

Item vp dem Hāme laegen die Engelschen ind waren vmbtrint. ij. duysent starck 30  
perde ind 30 voiss. Sūma der vurs. viij. duysent. ij. hondert man.

Item noch waren in dem heir buessenmeyster mit yre knechte vmbtrint. CC.

Item noch waren dair greuer vmbtrint. ij. duysent armer bloisser wichter.

Item noch waren in dem heir an vrauuen personen by. xv. hondert.

Item noch waren dair passen/ schrijuer ind bloisser kemerlinck vmbtrint. cccc.

Item hadde der hertzoeh hart verboden vp lijs ind goit/ so wat geruchtz int heire queme  
it were dach off nacht/ dat gheyn and heire sulde vpbruch doen/ vā mallich syn heir buede.

Itē ouch hadde d hertzoeh geboden in alle synē landē mallich bereyt 30 syn/ 30 volgē mit  
alre macht vut Nuyss. wāt he liess dae by verstein dat he des keyfers ind vill andere fur  
sten besorget were.

Itē der vurs perde wurden vyss gesant vmb voderunge 30 bestellen in Cloisteren Ste/  
den ind anderen plaetzen vmbtrint. ij. duysent.

¶ Item enwenich vut d tijt dat d hertzoeh vut Nuyss quā/ so gaff sich melich ind koen/  
lich dair tzo Lantgreue Herman d gubernatoir des stiftz vā Coellen/ ind gyncel in  
Nuyss mit erlichen vā den synē/ as vā des stiftz wegen/ ind hielt sich bynnē dem leger  
alzo clocklich vursichtichlich ind troistlich 30 den Burgeren van Nuyss ind den zoude  
nern/ ind vermaente die zoulnere zom dieckermail/ dat Sij sich getruwelich leden vnd  
weirten/ Sij soulden noch getroist werden van gode ind synre moder ind van dem lieuen  
Warschalcksent Quirijn. Jae also vill ind so vruntlich dat die ghene sagen die in dem  
beleger gewest syn/ enwere he niet gewest/ by auenture so wer idt sere tzo vermoiden dye  
Stat vā Nuyss bette sich niet so lange enthalden. want der hertzoeh sere begierlich vnd  
ernstlich nae der Stat stonde die vnd sich 30 bryngē mit groissen starcken sturmen dieck  
vp. j. dach. ij. iij. off. iij. mail ind vp vill enden. ind liess ouch grauē vnd der erden hyn.  
dat die Burgunshen ind die Nuysser alzo sere nae by eyn waren. Duch lach d hertzoeh  
ey lange tijt dar vut/ eyn gātz iair vp. iij. wechennae. vñ dat vp dat leste yn affginc  
eyndeyll vitalien. besond vleysch/ dat sij alleyn behieldē vā yren loeyen. xi. dae vā men  
hadde milch vut die cleyne/ kynderhyn. alle die ander waren vp gegessen. Duch galt mē  
vmb. viij. eyer eyn mald korns. ind wurdē gedrūgē noit halff zom leste dat Sij die per  
de die bynnen d Stat waren moisten antasten ind aussen die. vmbtrint. CCC.

Item all was die Exel Stat Nuyss vmb ind vmb belegert mit eyn groysen voutel.



Frederich.ij. hertzoth vā Oesterriich Roemische Keyser  
Lodowich. x. konynck van Franckriich

nochtant zom dickemaill quamen Sij her vyss mit eym sprūge in dat Burgunische he  
re/ind deden jm groiffen schaden ind schande.

In allen dussen vurs ind and me enylichen ind swerē sachen/was d groiffmodich furst  
vurs Langreue Hermā vuerzait ind wolde wedhalden getruwelichen bis in den voir.  
re dan he die Stat verlorē gene. Duch moicht yn niet beweichē off bewegē groiffe schar  
ind goit dat ym zo gesacht wart vā den Burgūschen dat he syn hēde affde/ind lieffden  
hertzen mit d Stat geworden. Mer neyn. he enwoulde niet verreter werden an yn dye  
hoffen ind getruwen an yn gestalt hadden zē. Ind dairū hait d selue vurs Langreue  
Hermā verdient dae mit dat he des zo ewigē dages loff ind prijs fall hauen van dem  
Stuff ind vā d Stat vā Coellē/ind intgemeyn in gāzer duytscher zongē/wāt it was  
ey gemey rede zo d zijt. Hedde d hertzoch Luyss in kregen/were zo besorgē geweest/ide we/  
ten noch vill groiffen lande ind Stede dem hertzoge zo willē wurdē/wāt he zo der selue  
zijt in verren landen vntsyen wart nae eylige groiffen victorien/die he in Frāckriich/in  
dem lāde vā Luytge ind Gelre gebat hadde. ind dar zo groiffmechtich vā lāden/liden  
ind rīchdomē. Ind dairū bouen am Rijn ind benedē durch syn dreuwort vill cloister  
ind schointe wonūge vur den Steden affgebrochen wurden/as zo Straiffburch/zo Bō  
ne/zo Coellen ind anderswae. in Sassen/zo Lubeck/ind in Friesland.

**C** In de selue iair op sent Peter ind Pauls auēt warē zo Colne. vij. wijbysschoffe/vnd  
hatte ey yglich vā yn syn pōrtificalia an/gelijch off sij eynē elter off kyrch wijen sulde. vñ  
degradierden op dem Dornbōne vur dem Sale eynē passen/d hatte vil lude vergeuē  
ind vnderfonde ouch eyme Greuē vā Katzenelenbogē ind synre huysfrauwē zo vergeuen  
die dem passen ind sijre suester vil goitz gedain hadde. Ind geschach die degradierūg  
mit kerouffing ind affnemung d priesterlicher wait ind cleydung/as men ey priester wy  
et/ind zom leste ey kugelchyn vpgesat. Suffer selue pass bekante in dem Sale vur dē  
Officiale/vur den Wijbysschoffen ind vnsern herē ind allē ombstenderē vill bofsheit die  
he gedain hatte ind noch doin sulde/dar aff he groiff gelt kregē sulde hain. he hatte ouch  
in mächen iairē syn bycht niet gedain ind nochtāt mysse gebalden vnd st aff ayn bycht.  
He wart dairnae by dē galgē in d kesselliken verbrant. Die angriffung ind degra/  
dierung hait bestalt/as ich hoirt sagē ey Greue vā Nassauwe/ind cost yn groiff gelt vñ  
quā alsus zo. Der Greue vā Katzenelenbogē zo d zijt was ey redelich almā ind hatte  
geyn mans Erue. Syn son was vurtziden erstochen wurdē zo Bruck in Vlandere. Nu  
hatte d selue Greue ey dochter/die hatte Lārgreue Herich zo eym wijs genōmen. ind  
ey zijt lancl gebat. Nu lach die lārschaff dē vurs Greuē vā Katzenelenbogē an/dar hey  
sich veranderde/vp dat die lārschaff ey mans erue kregē/ind niet queme an eyn vremen  
Stam die Graeffschaff. Also nā he ey dochter vā Nassauw. Dairnae wart d pass be/  
stalt ind was vā sent Goar vñ des vā Katzenelenbogē Capellain. Ind as he d Greuē  
nen sulde genē die spoelūg nae dem Sacramēte so wolde he yz vergeuē hanē. ind dat al  
so die kregere d lārschaff geyndert wurde. ind men mūmelt sere vp eydeyl lude/die dat sul  
den bestalt hanē. Also starff doch d selue Greue sond mans Erue/ind also vergynck der  
Stam ind die Graeffschaff vurs/ind quā vā d dochter an den Lārgreue Herich. ind  
kreich dae mit groiffen meichrigē schar vā gelt ind eyn schoin lārschaff.

**E** In dē selue iair lieff die Stat vā Coellē affbrechē omb d vurs redē wille. ij. schointe  
Cloister buyssen d Stat. Dat ey hiesch zo Wijer/dae vā noch die ey porze dē namen  
hait/genoēpt die Wijerporze/Dat and hiesch Wechtrōm. ind die jofferē in dē selue. ij.  
cloisterē wurdē bynnē Collē gesat in and cloister. As mit namē die vā Wijer in dat  
cloister sent Cecilien. dat vur d zijt niet dan alleyn edelinge bewointē ind in hattē as zo  
sent Terulien vñ zo sent Marien in Capitolio. Nu waren vp die zijt all die Jonfferē  
dē selue cloisters gestonē bis vp ey allep/so dat die kyrch nae insenūge ind gebilichē  
niet geofficiert ind besongen wart.



Koprecht paltzgreue d. lx. bysschoff tzo Coellē CCXXIII  
Herman lantgref van helle gubernatoir des stiftz van collen.

Die jonfferen vā Wechteren wurden gefatzt zo sent Apren. dat was vut hyn eyn cleynt Capelle ind woindē suesterē dae by. den seluē suesterē wart gegeuen eyn wonūg by sent Bonifaci<sup>9</sup> vp sent Seuerijns straißen. dae by sij ouch eyn schoine wonūg machen. Die vurf jonfferen vā Wechtern mit hulpe des Raitz vā Collē brachē die Capelle aff vñ die wonūge dae by/ind hauen eyn nruwe kyrche ind Cloister zc.

Item wart affgebrochen der Wallairische lude huys vp der Aicher straißen.

Item der Joeden kyrchoff vut sent Seuerijns porze by dem Joeden bochel.

Itē warē ezlige hufere ind wonūge by sent Cunibertus Torne huysen Collē/vñ was genoempt Rihle/die wurden ouch affgedrochen vñ verbrāt. so dat men nauwe myrcken mach off ye huys dae gestandē haue. Desgelijchen zo Bunne warē vill schoinre herberge ind wonūge huysen an dem Rijn/ind ouch by d Coelschē porze. dat allit zo disseer zijt affgebrochen wart.

In dē seluē iair/nae dem as die Stat vā Coellē hertzoek Karl vñ bysschoff Koperit vntfaget hadde/so zoigen yr zouldener vyss vp die ghene die sij schedichtē. Ind also zoigen die zouldener d Stat Coellē vyss vp sent Laurēcius dach by Huyss ind wurpen der Dieckart die mit dem hertzoek dae warē ned ind erfacken d vill. ind brachtē der seluer ouch vill vmbtrint. lxx. gefangen zo Collē. vñ brachtē vill perde die sij yn affgewōnen

In dem seluen iair vp des hillingē Cruiz auent wart zo Coelne vp dem Chaddē Hewmart eyn galge/eyn rat ind eyn Cruiz vpgeslagen by dem Kaeyy.

Item dairnae vp sent Gereons dach wart Bachem gebrant ind gewonnen vā dē zouldeneren van Coellen.

In dē seluē iair den eyrstē dach Septēbris zoigē die vā Coellē vyss ind branten den Dorst aff. ind hiewen dat houltz dē meystē deyl aff/ind namē Bel in ind besattē dat. vñ brachten Henrich vā dem Dorst mit synre huysfrauwen zo Coelne bynnen.

In dē seluē iair lieffe die Stat vā Coellē siluer gelt montzen/mit namē pēnyngē/der eyn galt. iij. alb. ind warē gebeischen grosschen nae d vpschrifte desseluē pēnynges. Wer d gemeyn man noempte die vurf pēnyngē Stoeffter/nae den Engelschen Stoeffteren. wāt die. ij. vurf Montzen vā eyne werde warē. Die seluē Coelschē stoeffter gulden nae mails āno. Mccccxxiiij. eynre. iij. alb. wye wail die hall die do zer zijt geslagē wurden zo Coellē ind ouch andere herē hall niet verhoecht wurden in yme weerde.

In dē seluē iair des vrydages vut sent Gallen dach zoigen die vā Huyss vyss mit zwey dusent. ind slogē doit d Dieckarden by. cccc. ind lieffen ouch tusschen. xx. off. xxiiij. man. Ind naemen so vill cleynoden an siluer/an steyn vnd perlen vnd sijden doech/ dat yecklichem der mit was geweist zer buten wart. viiiij. guld.

In dē seluē iair des. xix. dages Nouēbris. nemlichen vp sent Elizabeth auent schickte die Stat Coellen zo Huyss vmbtrint. dc. man. ind yglischer droich. j. sack mit. v. punt salpeter mit. ind quamen durch schicking ind verhengūg des almechtigen goz d drijer hillingē konyge vñ des hillingen marschalcks sent Oureijns bynnē Huyss. alzofamen vp eyn nae. wie wail hertzoek Karl vā Burgūdien vurf mit groisser macht dat vut lach. vmb ind vmb. vnd die van Huyss hatten des groiff noit.

In dem seluen iair vp sent Lucien dach quā eyn konyck vā Denmarcken zo Coellen ind was niet sere willekom. wāt he vnser Burgeren vutmails vast schadens zogefucht hadde. ind mit dem konyck quamen d hertzoek vā Brunswich/ d hertzoek vā Wecklen/ burch. vnd Greue Gerhart vā Aldenburch des vurf konyncks broed/ doch schencke ind den wijn die Stat van Coelne.

Item in dem seluen iair vmbtrint sent Lucien dach was eyn Rait van Coellen be gangen sere vmb gelt ind geboden vp allen gaffelen yglischen Burgeren vp synen Eyde dat he syn goit schetzen sulde/ind dem Raide as dan den. xx. pēnyngē lenen. as nemelichen vā. C. guld. v. guld. dat also geschach. ind vngaderdē dae mit eyn groisse sūme geltz.



Fredericus. iij. hertzoich vā Oesterriich Koeniglicher Keyser  
Lodowich. x. Konynck van vranckriich

Item som seluen maill branten die vā Huyss vill Paulinen/ind brachten wederum  
mit yn in die Stat. iij. Burger van Huyss die in dem heir gefangen waren.

Itē dat selue iair/nae Martini quamē vut Huyss in dat Burgunische heir flēminck vā  
Bruck ind vā Gent zc. die selue sulden vp den dach sturmen/ ind meynten sij hedde sich  
verspaedet dat Castielgen zo wymmen. ind wurden willekom geheist. ind verlore in dem  
sturm ouer. CCC. man. vnd den was ouch eyn Capitein d Lūbarde/ dair vmb sich d  
vā Burgūdien seer swairlichen moedt. Ind as men sagen wolde/ dat hey vā ym seluer  
homen were. Duch bleyff dat doit der her vā Walligaen.

Anno dñi. MCCCXXV.

In dem iair vurs. quā Keyser Frederich vurs nae vill ernstlicher Begerung der Stat  
vā Coellen vmb insatz ind verloesung d Stat vā Huyss vā d Burgunischer macht. ind  
des ganzen Coelschen lantz. wāt d vurs hertzoich dat vmb vyss was/ dat selue lant vn  
der sich zo byngen. Ind was syn meynūg ind hoffnung/ dat idt yme an die hant komen  
sulde/ as dat Gellersche lant. want bysschhoff Koprocht hadde noch in dem Bussdome  
vill Slosz Stede vnd Dorper zc. die yn vut eynen heren hielden. Ind die zokumst key  
ser Frederichs geschach niet sond groisse treffeliche lieffniss d Stat vā Coellen an den  
Itē in d seluer zokumst. viij. dage na d hilliger drii konynck dach belacht Keyser.  
der Keyser mit den fursten ind Rijchsteden/ die mechtlich mit ym komen waren die  
Stat Lys in Coelschen byschdom. ind d Waregreue vā Brandenburg Remagen  
vā heisch ind Kueill des Keyser mit yren vrūden. Ind in Remagen warē her Luert  
vā Urburch ind eynere van Wāderschiet. Ind wart. viij. dage dairnae vp gegeuen be  
lelich lijffs ind goitz.

Item des anderen dages nae Antonij in dem beleger Lys zc. wurden keyser Freder  
ich ind die fursten des hilligen Rijchs vyant des hertzogen vā Burgundien.

Itē vp Frydach nae Innocent zoigen die Burger vā Coellen vyss mit vill volcks  
vut Huyss vp gysit Rijns vp den Steyn. hatten vut eynen Capiteyn in yrem Zout  
her Wilhelm vā Urburch d sich mēlichen. ind getruwelichen by yn bewijset. Ind begro  
uen sich aldae vntgayn dat Burgunische heir. vnd schossen dem van Burgundien vast  
schyff in den grūt. Ind daeden yme groissen schaden an/ in syn heir dat yme sere spyret.

Item in d seluer tijt naemen die Burger vā Coellen dem hertzogē. v. schyff mit pro  
uanden/ die vill goitz weirt waren. ind namen dat goit vyss ind senckten die schyff in den

In dem seluen iair/ vmbbrint halffasten vp sent Thomas dach van Cgrunt.  
Alquinen wart Lys gewōnen behellich lijffs ind goitz/ wiewaill die Brādenburchschē  
dat niet enbielten/ mer plunderden die Stat. ind kregen dar zo vill hulpe. Ind d Keyser  
mit den fursten ind Rijchsteden quam zo Coellen des maendages nae Palmen. vud  
wart seer eirlichen entfangen.

Dat Slosz zo Lys wart vyss gekrant vā den Dickarden/ dat gebuwet was/ anno. M.  
CCCXXV. van Bysschhoff Engelbert van d Warck.

In dem seluen iair schickte d Keyser beiden zo dem hertzogen vā Guylche by yn zo ko  
men zo Coellen eme bystant zo doin. He enkeirde sich niet dair an ind quā niet. do de  
de yn d keyser laden zo Coellen. So schickte he sijn Keede zo Coellen. Ind d keyser sass  
zo gericht vp Gurtzenich intgeyn den vurs hertzogen/ ind wolde yn affsetzen ind berouē  
syns lantz. ind syn Keede verantwerden yn vut dem keyser vnd fursten dat beste dat sij  
moich ten. ind he moiste selffs persoinlich zo Coellen komen nae erzigen dagen/ als bey  
ouch dede. Ser vurs hertzoich vā Guylche spysde den hertzogen vā Burgundien vyss su  
nen landen nae allen synen willen/ as he ouch doin moiste. want wer ym dat geweyget  
wurden/ so wer he ouch oueruallen wurden.

In dem seluen iair des anderen dages nae Ascensionis zoich d Keyser mit synē fur



**Roprecht paltzgreue der .lx. bysschoff tzo Coellen**      **CCXXV**  
**Hermā lātgreue vā Hessen gubernatoir des stiftz van Coellē.**

sten des Rijchs ind Rijchsteden vyss Coellen zo velde intgeyn den hertzogen vā Burgundien mit eym groissen here vā vill groissen mechtigē heren ind Steden/als mit namen mit Bysschoff Adolff vā Wenz. mit bysschoff Johan vā Trier. mit Marek greff Albrecht vā Brandenburg. Der Paltzgreue der quā niet/ want die sacht intgheyn syn broeder bysschoff Roprecht was/ d mit dem hertzogen van Burgundt vut luyss lach. Item noch and vill heren zogen mit dem Keyser vyss. Der here vā Wirtenberch. der Greue vā Seyne. Zwen Greue vā Virmenburch. Eyn Greue van Wertheim. Eyn bysschoff vā Würzburg. Eyn bysschoff vā Eysteden. Item die Stat vā Coellen mit yrem volck ind heirwagen vmbtrint. xv. hondert man in eynre cleydūge wijs vñ roit. Itē desgelijchen and Rijchstede/ mit namen die vā Nuremberch. vā Augsburch/ van Ulme. vā Noerlingen/ vā Eempten. vā Gemunde. vā Halle/ vā Heylbron. vā Basell/ vā Sletstat/ vā Straisburch/ ind vast ander cleyne Rijchstede in Swauen vnd in Beyeren ind im Elsas/ die van Costenz. vā Schaffhusen/ vā Franchfort. Ind kurtz/ lich alle Stede des Rijchs. ind quamen dem Keyser zo dienst mit groissen costen. Die desem heire leyt sich d Keyser des eyrstē dages intgeyn Wolheym/ ind slogen vp aldaer yre wagenburch ind getzelt off pauluyn/ ind lach dae vp den. iij. dach. Itē des Maen/ dages dairnae brach d Keyser vp mit syme heire vnd zoich voortan eyn halue myle tus schen Niel ind Werheim. ind is die plaetze by den bywoneren genoempt tzo Vülen vp dem sande/ ind he bleyff dae liggen. ij. dage. Ind dar entusschen quā bysschoff Henrich vā Nonster eynre vā Swartzburch/ ind mit eme die Stede vyss Sorngē vñ Sassen vnd bracht eyn groiss heire tzo dem Keyser waill. xvi. duysent weitaffriger mann. vnd xvij. hōdert heirwagen. Der Stat vrūde vā Lukeck quamē sere costlichen. desgelijchē Brunswich/ Hāburch/ Lunēburch/ ind die Stat vā Dormūde. Itē quā ouch dessel/ nen dages d jonge Marek greue vā Baden mit synē vrūden. Itē des. ij. dages dairnae quā Lantgreue Herich vā Hessen lantgreuen Hermans broed mit syme volck ouer Rijn by Woringen.

Item by d selue tijt tusschen vrydach ind saterdach vut Pinyten des nachts zo. ij. vren nae middernacht quamē her Luert vā Urburch/ joncker Johan van Rifferscheit ind harrē by. SCCC. reysiger perde/ ind vmbtrint. M. zo voiss vut Bonne ind meyten die Stat zo bestijgē ind erlijchen. ind bestonden dat an. iij. enden. Ind warē in der Stat grauē komē mit vassen ind andere gereitschaff vmb ouer dat wasser zo komē. vnd die wechter wurde des geware. also dat sij niet geschaffen kunden ind wurde vluchtrich.

Item by der selue tijt. viij. dage nae Pinyten schickde die Stat vā Coellē dem Keyser noch. xv. hōdert man in eynre cleydūge as vut.

Itē dairnae des Sinstdages vut Sacramētz dach brach d Keyser vp mit syme heire ind zoich voort by des hertzogē heire vā Burgundien vp disse sijde d arffen. ind ee sich d Keyser mit syme heire gelacht hadde/ quā des hertzogē vā Burgundien zuich andryngen mit eyme groissen reysigē getzuich zo perde mit etlichen buessen ind slangen/ waill zo. ix. duysent man. ind schussen vast sere in des Keyfers heire/ ind daeden vast schadens. Der Bysschoff vā Nonster mit syn vrūden stalten sich eyrst zer weire/ ind die burger vā Col len mit yren vrūden. also dat die den hertzogen mit gewalt hynder rugge drungen/ ind erschossen dem hertzogen vast vill voulecks aff ind perde. waill. CCl. perde. vnd waill CCCC. doiden. ind behielden sijne buessen ouch eyndeils. Ind die Burgunischen ruyt den. Ind d Keyser mit synē vrūden behielden dat velt ind begriffen den leger.

Itē des anderē dages dairnae wonnē des Keyfers volck eybolwerck vp d arff/ dat die Burgunischen dair gelacht hadde/ ind braichen dat aff ind wurpent in den Rijn.

Item dairnae des sondages nae Sacramētz dach wart eyn dach geschept ouermitz eynen Legaten/ der van Rome her vyss gesant was die sachte zo sichten ind zo deydingen. ind was in des Keyfers heire/ ind quam der selue Legate mit des Keyfers heire tzo



Fredericus. iij. hertzoch vā Oesterriich Roemischer Keyser  
Lodowich. x. Konynck van Franckriich

welde der deydingt tusschen dem Keyser ind dem hertzogē. Ind wart. iij. dage eyn vryd  
geroessen/ dair bynnē besaegen des Keyfers volck dat Burgunische heir/ ind die Burgū/  
schen besaegen des keyfers heir. Ind gynge beyde partien bynnen Luyss. Ind wardē  
vill goitz geoffert sent Quirijn van den Waelen ind vā anderen ludē. Ind vnse vrunde  
brachten vill conuen Eruitz ind anders heymlich mit bynnē. Ind zerstone wart Luyss  
offenbair gespiffet. Ind die Burgunischen zoigen van Luyss bys vp die Aeff. Ind dye  
Nederlensche Schiff voeren vp ind aff/ als Sij plaegen. Syf vryde in vurs mayssen  
stont bis Viti ind Modesti.

¶ Item indem vurdē vurs erstaichen die Burgunischen vnser vrunde vmbtrint. x. off  
vij. do zoigen vnse vrunde van dem Steyn aff vur Luyss. ind naemen dem Hertzogen  
x. Schyff mit synre arteleyen/ mit. vij. groyssen heuffebuessen/ vill slangen buessen/ haick  
buessen/ Schym/ vnd vill wonderlicher gereytschaff vnd vill anders goitz/ dat geacht  
wart/ dat idt. C. duysent guld weirt were/ as men dae sager. ind brachten die schyff des  
frydages 30 Coellen.

¶ Item dairnae des frydages in dem Auent hadden die Monsterschen/ ind vnse vrū  
de van Coellen eyn magelunge mit den Dickarden. ind dat geschach byussen des keyfers  
geheysch. want eyn gebot gegeuen was/ dat sich nyemantz vyss der Wagenburch geuen  
soulde. Ind in dem verbot geschach die mangelunge. Ind dairumb enwoulde d' Marck  
greue van Brandenburg die anderen vyss der wagenburch niet laissen vmb vnse vrū  
de 30 vntredde. vnd beschudden/ also dat vnse vrūde vnd der Monsterschen doit kleuen  
vmbtrint. vij. hondert. die Sij den meystendeyll all drongē in den Rijn.

¶ Item dairnae wart gedingt dat die Stat Coellen seulde dem hertzogen syn schyff  
ind buessen wedergeuen/ want dat in dem vreden geschiet were. Dat onck also geschach  
Ind men gaff eme dat wederumb/ vmb bedden ind begerden des Keyfers/ des byschoffs  
van Trier. vort ander heren/ doch bleyff vast kleuen.

+ ¶ Item zerstone wart eyn heymlich soyn gesprochen/ den seer wenich lude vernemen kin  
den/ wye die syn soude. Mer men sachte dat des hertzogen leuen bedden seer geschossen.  
ind weren seer gespreyt worden in des Keyfers heir/ he moyst anders lijff ind goit dar ge  
laissen hain. Der keyser hedde gerne wail gedain/ hedden erliche furste zc. willē volgē.  
¶ Item der Keyser ind die fursten ind die Stede ind ouch der hertzoch vā Burgūdien  
sint vpgetrochen vp sent Peters ind Pauls auent. Der Keyser ind die furste ind Ste  
de sint 30 Coellen wart gezogen. Der hertzoch vā Burgūdien brach vp vur dach ind  
zoich van Luyss mit cleynen gewyn ind Eren. Ind hadde dat vur gelegen eyn gantz  
iair/ min vunstrethalue wech. ind krefftich goit verdain. Ind hadde manchen ewigē mā  
dair vur doit gelassen. Ind man sait dat he wail. xv. duysent man bynden lieff/ sond  
die perde der vill was/ so seer hadde he dat iair Luyss verfoicht mit sturmen ind schies  
sen. Ind zoich in syn lant. want der Konynck van Franckriich der lach in Dickardien.  
Ind wan eme dair aff Stede vnd Sloch. Ind die Swytzer die verdarfften eme Hoe  
Burgundien.

¶ Itē byschoff Ropert. nae dem as hertzoch Karl vā Burgūdien wederūb affgezogē  
was. behielt he sich in dem lāde vā Kempē vñ zom Broell vñ in Westfalē. Lātgreue  
Hernā gubernatoir d' nam dat lāt vast in/ eyns hude/ dat ander morgē. Ind bleyff die  
zweydracht noch steen tusschen byschoff Roprecht vnd dem Capittel vnd Lātgreue  
¶ Itē vp sent Peters vñ Pauls dach quā d' keyser mit synē heir we/ ¶ Herman  
derumb 30 Collen in. die fursten. vnd dye herē. vñ d' Stede vrūde zoigē vā stont heym.  
vñ d' Marckgreue vā Brādenburch zoich stillichē 30 Suytische ouer Rijn vñ machē  
sich heym/ eer yemāz wuiste. vñ die herē vā collē zoigē ym nae ouer Rijn/ vñ schickden  
eme cleynoit vñ āders mere/ as vill meynē/ so was dat geschēck besser dat eme der her  
zoch vā Burgūdien geschēck hadde vur Luyss.



**Koprecht paltzgreue d. le. byschoff zo Coelle CCCxviij  
Herman lantgreue van helle gubernatoir des stifts van collen.**

**C** In dem seluen jair As der keyser wederlib van Nuyss zo Coellen quam so erlangde die Stat van Coellen eyn zoll van der Keyserlicher maiestait vmb den groissen kost ind schaden den die Stat van Coellen gedaen hadde vmb des Rijchs willen.

**C** In dem seluen jair vp vnser lieue vranwen dach nativitat. wart angefangen zo Coellen zo den Preitgeren. die heylsame ind serenutzliche broderschaff van dem Rosen kreantz. wye hoechlich die begiffiget sy mit genade ind aflais. wye oerberlich allen myn schen dat wirt genoichsamlich vyssgeroiffen van den predikanten. vide folio C. xlv.

**C** In de seluen jair wart zo Trynt an der Eisch eyn junge kynt gedaen van den joeden in der hilliger wechen. ind dat kynt hyses Symon ind dat martelizerden sy zo mailf bermichlich ind vergaderden dat bloit. Sie jueden wurden all begreiffen ind verbrant. Dat kynt dede vill mirakell ind is eyn nuwe kyrch gebuwet in syn ere.

**C** Item dairnae vp sent Michels dach starff der alde Joncker Johan here zo Rijffer scheyt der effmarschalck was des Stifts van Coellen ind syn elste son Joncker Johan van Rijfferscheit was vyant des Capitels van Doym ind yzer zohelzer. ind dairumb nam lantgreue Herman Alfter in. die eme hulden moiffen in vber des Capitels

**C** In dem seluen jair vp sent Gercoins auent. zoich der Keyser van Coellen widderlib heym Ind nyemat enkunt wissen wie dat gesoynt was. mallich moiff sych hoeden vnt dem anderen.

**C** Item dairnae vp sent Andreis auent liessen die heren der Stat Coellen nuwe gulde munzen. mit namen eloz gulden. ind golden gelijch anderē kurfursten gulde. des in manchen jaeren niet geleefft enwas Ind ouch zer stont dairnae liessen Sy munzen wijspen nyge mit de: drii hilliger konynge wapen. alde moerchyn ind ouch heller

**C** In dem selue jair vmbtrint sint Mertijns mijsen doe satten vnse heren eyn Rait vā Coelle dat seilde voi wys vp zo assiffen dairub grois Bekroenuge was vā de Burgerē

**C** In dem selue jair vmb sent Mertijns mijsen zoich hertzoch karll vā Burgondiē ouer den hertzoch van Lotryngen. ind lach in syme land eyn zijte lanck. int lest krece he dat ganze lant yn. ind moesten eme hulden. ind krece synen willen. ind yr hertzoch quam en wech by den konynck van vranck. rjch

**Anno dñi. M. CCC. lxxvi.**

**C** In den seluen jair was in Francken in ouerlant zo Nickais huysen eyn bungenfleget ind was eyn koehyt d bestonde zo predigē ind sachre vnser lieue vranwe hedde eme dat offenbairt ind beuolen. ind he began zo predigen vp die geystlicheit ind vp yr schentlich leuen. Item dat mē niet soude zolle ind wegegelt genē den herē Alle wassere ind weldē weren vry ind gemeyn Ind ander vill dyngē Ind quā groisse werle dair vp die vyerda ge vmb yn zo hoeren. ind dae wart eyn Capell gebuwet. ind quam grois offer dair. Zom lesten der buschoff van Wirtzburg dede yn griiffen ind liess yn verbernen

**C** In dem jair vns heren. M. CCC. lxxvi. quamen Lantgraue Hermans vrunde vā Hessen vnt Weckenheym ind vnt Mosenhouen. ind vnt Adendorp ind namē die in.

**C** In dem seluen jair. hadde buschoff Koperet noch vnder eme den Bruell vp sent Scho lastica nacht quamē die zoldener die zom Bruell laegen vnt Coellen vnt sent Seuer rijns portze. ind verbranten die vyfferste portze by dem steynen bolwerck. dat den heren ind burgerē der Stat Coellen sere spiit. ind is nu widderumb eyn nuwe gemacht. myt ijsse berzoegen.

**C** In dem selue jair in dem vastauent sloegen die swyzer de hertzogen van Burgondiē in Saphoien wail. viij. dusent man. ind dair bleyff doit des konyncks son van Aragonien. ind des hertzogen broder van Dilyens. ind greuen ind Ritters. ind namē de hertzogen all syn bussen. wail. SCCC. ind all syn siluer. ind syn kroin vā exelē steynē. ind yn sloigen eme wail. viij. dusent man. Ind gewonnē ym aff syn wagenburck.



Frederich. in. hertzoeh vā Oesterrieh Roemische Keyser  
Lodowich. x. konynck van Franckrych

Anno dñi. M. CCC. lxxvij.

In den jaeren vns heren. M. CCC. lxxvij. verbant sich d hertzoeh van Lotryngen d vdrue was mit den swyzeren ind anderē stedē intgain den hertzogen vā Burgonden. ind der hertzoeh lach vur eyner stat yn Lotryngen Nancie genoēpt mit eyne groissen volck. ind hadde dair vur gelegen cyn lange tijt. ind hatte die Stat sere genoe diger mit sturme ind schiessen. Bom lesten wart hie ouertzogen van dem hertzogē van Lotryngen ind swyzeren. ind wart er slagen vp dntzien auent mit vill anderē heren Ritteren ind knechten. ind was d selue hertzoeh Karl vloren bys vp den anderē dach nae d slachte vnder den anderē die dair doit bleue warē d vast vill was. ind wart dairnae vunden ind myrcklich bekant an ezliche lyntheychen die hey an sich hadde. ind wart bynne Nancie offenberliche vp den mart gelacht ind bleyff dair ligen bys vp den derden dach. ind wer yn woude seē van syn vunden ind vnder sayssen. ind vort all man die mochten komen ind hadden dri dage strack geleyd ind wart dairnae begrauen eilichen bynne Nancie. Doch wart naemaels in synē landē groiff goit verwettert dat he noch leuede ind vntonnen were. ind soude syn gerzoegen zo dē hilligen graue As eyne van synner fufaderen gedain hadde. Duch was eyne yn ouerlant in eyne stat Bruyffel genāt mit eyner sun derlicher cleydunge. ind mit eyner wonderlicher manyere zo essen die spijs van der erden der sprach dat hey hertzoeh Karl were. mer die werthig was all zo samē verloren. hey is doit ind sall loen vntfangen vā synen wercken. Ser datū des jairs as hey eslagen wart is begryffen in dem vers Cernite nunc duces Burgundum gloria necat.

Inem disse vurf hertzoeh Karl regierde. vij. jair Nae syns vaders doit. ind was d lef van dē Burgonschen Stam.

In dē selue jair des derde dachs in dē mertz hait men gedragen dat hillige sacrament sent Seuerijn. sent albyn. ind sent Cunibertus zo Coellen mit mächen totysen ind kerzen gode zo loene ind zo Eren dat hey vns verloest hadde van vnserem vyant. want man synre was besorget weder zo komen in disse lande. hedde hey leuedich bleuen. want hey was zo synen tijden eyn strack erschrecklich man was intgheyn syne vyande. Mer dae by was he eyn rechtferdich man in syn gerichtē ind hielde syn lande in goide vrede dat der kouffman sicherlich wandelē mochte Ind dairū haue ich nae d tijt all zo dicke gehoirt wimschen dat got geuen woude dat he noch leuede.

In dē herstont dairnae in dem selue jair bestalt Konynck Lodowich van Franckrych vast vil zoldener ind zoich mit eym groiffen houff in pickardiē dat dē vurf hertzoeh Karl zo gehoirt ind vbonde was ind gewan ezliche stede mit macht. ind d meyste deel gacū sich vp in des konyncks hant. ind krieck pickardiē vp eyn kurtz tijt gantz in. ind wan ouch vast ander stede in hennegauwen. ind zoich vort an Flanderen. mit eyme groiffen volck.

Inem her stont in dē selue jair waren die vnder sayssen hertzoeh Karls vurf in allen synen landen sere begangen ind in groiffen sorgen. want Sy geynen heren hadden Tu hadde hertzoeh Karl vurf eyne elige dochter nae gelayssen So hielden die Herre Stede ind vrunde in synē landen Kait dat man die dochter vurf hijlychen moicht dair mit dē lande in vreden komen moichten. als ouch vur reden geweist waren Im leuen hertzoeh Karls mit keyser Frederichs son genant Maximilianus ind was eyn rumor des gemeynē volcks dat sulchen hijlich vurf soude besproechen syn worden. in dem leiger vur Nuyss So wart nu gāz gestlossen. dat mā den hijlich volck furen soude ind die lantschaff edelman Ritterchaff ind stede verbonden sich gantzlich zo samen liiff ind goit smallich by dem anderē zo layssen. ind d hijlich gyngē zo. ind haynt eme geschreuen ind vre Ritterchafft gesant dat hey komen soude ind den hijlich volfreren ind die land an sich nemē Ind dē konynck vā Franckrych wedstant doyn. want d Konynck leyge in dē landē mit

Inem In dem seluen jair kurtz nae sent Johans dach mit som C groiffem volck.



**Koprecht paltzgreue d. lx. byschoff tzo Coelle CCXXVII**  
**Herman lantgref van hesse gubernatoir des stiftz van collen.**

mer quam vyss Desterich Keyser Frederichs son genoempt Maximilianus Hertz  
herzoch van Desterich tzo Coellen mit synen heren. ind lach dair waill cyn maent ind  
reste sych dair mit synen heren die mit eme in Brabant ind in Flanderē zeen soude tzo  
synre bruyt ind die dochter vurf sant ym ouch vill herē tzo Coellen vmb yn tzo hoelen.

¶ Item dairnae vp sent Peter vinkels anēt. tzoich des keyfers son vurf vyss Coellen  
nachbrāt die landt an sych tzo nemen mit der jonckfrauwē des hertzogē dochter van  
Burgondiē. dair tzoich mit eme d buschoff van Trier. ind hertzoch wilhelm van Guyl  
che ind vā dem Berge. der Marckgreue van Baden. ind des Marckgreue son van Brā  
denburgh. ind vort andere heren ind Ritters tzo maill heilich. ind alle swartz geclert.

Ind die Stat vā Coellen schencken ym tzo wae silueren kannē. ind gelt dair in dat was  
waill. xv. hundert gulden wert. ind die Stat sande ouch perde mit ym. vmbtrint. xxx. per  
de Ind des Keyfers son vurf quam in dem Augst in Brabant ind tzoich vort tzo Gent  
mit synen vunden. ind slieff dae by.

¶ In dem seluē jair vp sent Johans dach mit sommer wart hertzoch Nilff vā Gelren er  
lagen doit by Dorneck van den frantzosen. der selue hertzoch hadde lange genangē ge  
legen in Flanderē. want he synē vader genāgen hadde ind genēcklich gehalden. ind do  
hertzoch Karl doit was so quā he vyss Ind do d Konynck vā Frāckrych Flanderē ind  
die lande ouernallen woude. so wurpen sy dē vurf hertzoch Nilff vp vur cyn heuffmā

¶ In dē seluē jair vmbtrint sent Johans missen do wart eyn Stat van Coellen eyne  
sachen eyns mit eyne Capittel tzo Doyme. ind mit lantgreuē Herman van Hessen.  
der eyn gubernator des Stiffes was van Coellen gekoren. ind tzoige vyss mit vast ver  
le liden mit groiffen heuffsbuessen ander strijtbussen ind bussen ind gereitschafft. int eynt  
vur Ordynge ind wonnē dat vanstint storms. ind plunderden dat dair wart vill guetz  
vmb geslagen. ind tzoigē van dāue vort vur Lynne ind laegē dair vur vmbtrint. viij.  
dage. ind daedē vast schaden an der stat mit schiessen ind wonnē dat stergē ouch sturms  
Ind ruckden dae vort vur dat Sloss. ind laegē. noch by. viij. dage ind schussen dat slos  
sere. ind int lest wart dat vpgenē behellich lijfs ind guetz die dair vp waeren

¶ Jre zerstont dairnae tzoich man vort vur Dede mit d gereitschafft. ind ee die gereyt  
schafft dair quā gyngen sy dat Sloss sturms an ind wonnē dat ind kriegē vast gevan  
g n. ind vill guetz dair vp

¶ Jre vp die selue tijt was buschoff Koprecht van Coellen bymē Kempen. ind hatte  
yn geloefft by yn tzo bliuen. as hey vernam dat disse vurf Slos ind Stetgyn so lutz ge  
wommen wordē. dae enwoude hey lenger tzo kēpen niet bliuē. ind ercluffte den van Kem  
pen off sy eyn soyn kriegē kunden dat sy die nemen Also liessen sy yn vyss ind quā hey  
lichen enweck. ind die van Kempen kriegē eyne soyn. ind dae tzoigē der lantgreue vurf  
mit synē vunden. ind die Burger ind holdener van Coellen mit yre gereitschafft weder  
vmb heym.

¶ Item zerstont dairnae in dē seluē jair bescheyde hertzoch wilhelm vā Guylche. ind vā  
dē Berge Lynen dach tuschen dē buschoff van Coelne Kopertus ind dem Capitel vā  
me doym vp eyn tijt tzo berchen tzo syn. ind dair wart eyn vrede verraemt ouernit die  
funde des heren van Guylche bis sent Remeyns dach. ind dair tuschen soude d hertzoch  
van Guylche eyn ganze soyn vysspreckē. des die beyde partbijen in gegāgen warē ind  
dair tuschen d tijt wart vyssgesprochen dat buschoff Koprecht soude behalden syn la  
uelanck die Stat Lechenich mit dē Sloss. mit den Renten dair in gehoirende. ind hey  
mertzē vp d swijst. Ind were idt sache dat die Rentē jairs niet. iij. dusent gulde wert  
enweren. dat soude man eme guet doyn vyss dem Stiff. ind dairmit soude der buschoff  
tzo vreden syn ind sych des Stiffes niet me vnderwynden noch kroeden

¶ Item sere lutz dairnae in dem seluē jair tzoich der buschoff vurf Bouen in dat lang  
ind schreyff her aff. hey en woude d soynē noch d dadyngen niet halden.



Fredericus. iij. hertzoeh vā Oesterrieh Roemischer Keyser  
Lodowich .x. Konynck van vranckrieh

Item Zerstunt dairnae in dem seluen jair besanten des hertzogen frund vā Guylche die Ampeluyd van Bruylle van Lechenich van Reymbach Ind Kolantzsegge Ind bescheyden die in den doym yre Rechen schafft zo doym dat also geschach Ind die doym heren worden mit den zo vreden ind gauē yn gelt ind ouch verschrijungē wes man myt yn ouerdragē was. ind s lantgreue vurs reyt vā stunt as dit geschiet was zom Bruyel zo Lechenich ind schichte syn vunde zo Reymbach zo Kolantzsegge ind nam die in. ind lieff die Burger ind vnder saissen eme hulden ind sweren truwe ind hoelt zo syn als eyme gubernator van des Capitels wegen.

In dem seluen jair do waren die heren van Nicken vneyns mit yre gemeynde. die affscisen ind vff komynge aff hauen woulden. ind die van der gemeynde hatten vast vergaderunge bynnen Nicken. ind hielden yren Rait ind schyckten yre hoeffluyde mit namen cynē Wilhelm Beyffel der van treflichen vunden was. ind cynē genāt Lābrecht Kroychenbecker. noch cynē Smyt in sent Jacobs strasse zo vast maecten an dat Raithuys mit den heren zo sprachen. ind lachtē den heren vast swyntliche redē vur. Sy wouldē die affscisen aff hauen ind der mit me gegeuen hauē. mit vill anderen dreuworden ind beziege die herē dat Sy vast vill brieff souldē hayn doyn besiegelen mit s Stat groisse Segel die noch vnbeschreuen weren dat sich niet also ervant. ind quā so verre dat s heren eyn deyll zo Nicken bynnē niet bliuen endorren ind zoigen vyff. doch s Rait beschreiff sy ind quamē weder in. want Sy der sachen vnschuldich waren.

Itē kurtz dairnae schickden s Rait van Nicken nae ezlichen treflichen Burgerē die sich des vplouffs noch des heymliche Raitz niet kroeden woulden. der noch eyn myrckliche somme was. ind begerdē Raitz wye Sy sich halden souldē in diesen sache Die gien gen zo samen. ind gauē dem raede cyn antwort Sy hedden Sy gekorē dat Sy s Stat ind der Burger nutz ind best vur soulden keren ind raede. Sy en wisten niet/eyn rait bedde sich gehalten noch as dat geburt. dat Sy dat vort also hielden. Wer yemans der yn get vngeluckichs vur lechte. Sy wusten waill wie Sij dat straffen soulden Sy wouldē lijff ind goit by Sy stellen. off yn yemans gewalt vur lechte zc.

Item sere kurtz dairnae. in deme seluē jair hielden Sy rait ind lieffen Wilhelm Beyffel vur s zo den Augustinerē in der kirchen hoillen vur den rait. ind vragden yn off he gesacht hedde van den vnbesegeldē brieuē as vurs is He sprach jac Men vragde yn wae die brieue werē. He antworde hey enwiste des niet. Men vragde yn. wae he mit der den her queme He antwerde idt wer ym gesacht. mer he enwiste niemant zo noemē der ym dat gesacht hadde. also dat he des geyn bewijsen kunde. Men vragde yn wat yn dair zo beweigt hedde. den heymlichen rait helpen zo halden. ind den vplouff zo machen. dair he ouch wennich queder reden vp wuste zo sagē Soe hiesch men yn syne byget doin. ind lieff eme syn heufft vur dem raithuysse afflain. ind in eyn lade doin. ind wederumb zo dē Augustineren begrauen. Zerstunt dairnae enhielden die gemeynde geynē heymliche rait me. ind lieffen die heren geworden

Anna dñi. M. CCC. lxxvij

In den jairen vns herē. M. CCC. lxxvij. vmbtrint Pinyste woude buschoff Roport vpwart trecken durch hessen ind he wart geuangen van Lantgreue Henrichs dieneren. ind wart geuencklich gevoirt in dat lant zo hessen ind lach ezliche jair Daegenūgen vp eym Sloss. dat genāt is Blanckensteyn.

Item in dem seluen jair in dem Aprille worden. v. mynschē by sent Katherinē Jemee lichen ermort in eyme huysse. ind wart vast vill guetz dair genomē ind laegē doet In dē huysse vp den. iij. dach Lemā des gewar wart. der man s ermort wart hiesch Heynrich krett ind syn frauwe. vort heynrichs neue was eyn junck munschelgyn van vnser lieuer vrauwen Broeder orden. eyn mayt. noch eyn metgyn was der vrauwen nicht. van des



**Koprecht der. lx. byschoff tzo Coellen CCCxxviii**  
**Herman lätgreue vā Hessen gubernatoir des stifts van Coellē.**

vurß mozt wegen geschach mancher ley vsuchung. Eyn naebuy: dair by wart gepinyt  
get dat hey syn leue dage eyn Cruppell blijuē moest Ind wart doch vnschuldich geuort  
den Duch worden eyn deyll gericht byussen Coelne die sich plichtich gauen des Ind be  
sachten ezliche andere die ouch hantredich weren mer men kont sy mit pijnē dair tzo niet  
bringen dat Sy dat woulden bekennen

**Anno dñi. M. CCC. lxxix.**

In dem jaeren vns heren. M. CCC. lxxix. was groiss krieck tuschen dem konynck  
van vranckrych Ind dem hertogen van Desterich der dye dochter hertoch Karl van  
Burgondien tzer Le genomen hadde mit willen der lantschafft dair vmb der konynck  
vurß sere tzoornich was und tzoich in hoech Burgondiē ind gewan dat selue hertochdom  
Ind ouch die graeffschaff. desgeliche gewan hey ouch vill stede ind Sloss in Hennegan  
ind in Artoys.

In dem seluen jair starff hertoch Wilhelms van Guylche ind van dem Berge byuss  
frawwe die was geboren van heynsberch. ind liess geyn kynder

In dem seluen jair. was ouch krieck in dem lande van Gelre. wāt die Gellerschen. do  
hertoch Karl vā Burgondiē doit was. hofften Sy yren gebore heren tzo kriegen. dar  
vmb as hertoch Maximilian van Desterich in die lande quame woulden Sy yn nyet  
intfain vur eyn heren. dairūß wurden yz vyant der hertoch vā Burgondien Ind d her  
togh van Cleue. ind waren mit ezlichen yren vrunden vur Gelre getoigen myt heufft  
bussen ind ander gereytschaff. ind sloigen dair vur tzwey bolwerck vp. ind die vā Nymt  
megen mit yren vrunden quame intleest dair tzo hulpen d jonfferen van Gelre die bynnē  
der Stat was ind drieffen die vp. ind sy liessen dair tzo beuist buessen tommelet slāgē  
Ind vast ander gereytschach ind prauanden ind die Gellerschen voutē die gereytschaffe  
bynnē Gelre. Sie vurß jonffer Katharina genoēpt was hertoch Adolffs suester. ind d  
hadde hertoch Karl vā Burgondiē tzo yrem widem gegeben as he Gelre lant gewō  
nen hadde die Stat van Gelre ind anders ind dat behielte Sy ind noch hair watterley  
orlochs dem lant van Gelren ouer quame in der naevolgender tzt bis noch her. Anno  
M. CCC. xxvj.

In dem seluē jair liessen die heren vā Coellen bouē Beyen vp dem werde eyn wer kost  
lichen machen myt pelen ind andere gereytschafft. vmb dē Rijn vp die Stat tzo wiffen  
dair vmb d hertoch vā dē Berge sere tzoornich was. ind woude dat aff hayn Ind liess  
ij. off. iij. maill van synen dieneren d stat verbieden dat Sy nyet vort en machte andē  
werd vp dat verbot en achten die van Coellen niet. ind bestonden dat vort tzo machen.  
So quā der hertoch vurß by Langreue Herman gubernator. ind die heren waeren  
samen vsonden. ind die heren liessen yz lantschafft vergaderen ind schreuen d Stat dat  
Sy dat were wederūß aff brechen. geschick des niet. so woude Sy dat vndstain mit  
gewalt aff tzo brechen. die Stat en woude dat niet mit yren luyden aff doyn brechen. so  
quamen die tzuē vurß fursten mit yren frunden des freydachs nae conceptionis Ma  
rie Ind braichē dat were aff. ind daedē d stat aldae groissen schaden. ind schijmp. ind die  
heren van Coellen daeden yz porzen sleysen ind woude yz Burger niet vyss layssen.  
ind liessen sy gewerden ind aff brechen nae allen yren willen. sinder wederstant d Stat

**Anno dñi. M. CCC. lxxx.**

In dē seluē jair vp dē anderē dach nae sent Jacobs dach starff buschoff Kopert Ertz  
buschoff tzo Coellen. in dē lande tzo Hessen dair hey vmbcrint. ij. jair gevangen was  
ind wart also doit hervyss gefoirt bys tzo Büne. ind wart dae begrauen in sent Cassi  
us Nonster. Cuius anima requiescat in pace



4

Frederich. ij. hertzoeh vā Oesterrieh Roemische Keyser  
Lodowich. x. konynck van Brancruech



**H**ermannus der vierde van dem namē  
Ind zo genoēpt pacificus. der .lxj. Buschoff zo Coel-  
len Eyn lantgreue van Hessen wart des anderen da-  
ges Naē sent Laurencius dach In dē vurs jaere Eyn dreht-  
lichen van den doymheren gekoren zo eynen Ertzbuschoff zo  
Coellen dair dye Ritterstafft ind stede desseluen Striffz be-  
schreuen waren Ind der vurs nu gekoeren Buschoff dede sij als  
le samen in syn hof komen Ind dede yn guetlichen

¶ Disse Buschoff Hermannus. iiii. is billich zo noemen myt  
eyne eirlichen zonanen as die anderen drij van dem namen  
syn vursaren genoēpt geweest syn. as dae van vurs is folio

C. xviii. Item folio. Clviij. Jre folio. Clxviij. Ind dese veirde Hermannus heyscht mit  
syme zonanen pacificus. dat is vrede sam off vrede mecher. Want van. C. Clx. jairen  
her ind noch vorder is gheyre vā synē vursare. d sich so vredelich mit d Stat vā Coel-  
len ind lantschaff gehalden haue as disse durchluchtige furst bis noch her Anno. M. cccc.  
xcix. ind mit der genaden gotz bis in dat ende syns eirlichen regimētz halden sall ind ghey-  
nen vleckē off vnere in synen namen setzen. Item niet alleyn is he vrede sam mit den sy-  
nen. mer he macht ouch vreden vnd anderen die vn vrede sam syn ind in vneynicheit stam  
ind bylft die verfoynē. Wat vreden ind vriheit he desē landen ind dē ganzen Rijn/  
strom gemacht haue dat is lantkundich. ind die kynder vp der straißen wissen dae van  
zo sagen zc. Beati pacifici qm filij dei vocabuntur. Dat buschdom vā Coellen dat sere  
versetzt ind hoichlich mit schulden durch syn vursaren besweirt was. hait hey getruwelich  
widerumb vpperuckt vnd geloist. Dae van ind van anderen dyngen. dye he bedreuen  
hait is redelicher mayss vurgeroirt. ind wirt ouch hiernaē do van gerouert.

¶ Engelbertus primus Comes de monte. Episcopus Coloniensis. xlviiij. qui fuit anno dñi. M.  
CC. xviiij. et beatus ac martyris predicatur. cuz argueretur a spūalibus. quare exactiones  
faceret in populū sibi subiectum. rñdit verbū notabile. et nūc temporis verissimū. Sine  
pecunijs pacē se non possē facere in terris. zc.

¶ Jre vp die selue zijt was der Rijn sere groiff dat hie an vill enden in die Stat Coel-  
len gyncē. des vmb die zijt niet vill gesyen en was Ind hadde in ouerlant groiffen ver-  
derflichen schadē gedayn an fruchte ind anders Anno dñi. M. CCC. lxxxi.

¶ In den jairen vns heren. M. CCC. lxxxj. vp sondach naē sent Johans dach mit  
sommer sleiff hertzoeh Wilhelm zo Guylich ind zo dē Berge zo Coellen by mit frau-  
wen Sibilla genoēpt Die was eyn dochter marchgrauen Albrechts van Bran-  
denburch Ind sy worden zo samen gegeuen buyssen Coelne in dem veld Ind quamē zo  
sent Seuerijns portzen in mit vill fursten ind heren Nemelich eyn Bischoff van Coellē  
Eyn buschoff van Trier Eyn hertzoeh van Oesterrieh ind Burgondien Eyn March-  
graue van Brandenburg Eyn Marchgraue van Baden. vort vill ander grauen in ges-  
zall as man meynt ouer die. l. Ind vill freien Ritteren ind knechten. ind man hadde  
hoff drij dage sere kofflich myt stechen dantzen ind anders ind wart die bruilofft gehaldē  
In dem hof zo Aldenberch vp sent Johan strayss. Die bruyt quā ouch sere kostelich  
in eyne gulden wagen. mit vill Edelen schonen Jonfferen

¶ In dē seluen jair starff hertzoeh Johan vā Cleue der vill schadens ind vnwillens  
in syme leuē deme Stiff van Coelne ind deme lande van Gelre zogevoege hadde.

¶ In dem seluen jair vmbtreint sent Lambert dach enstont eyn grois erschrecklich vp-  
tuyringe ind zweydracht in der stat van Coellen tuschen dem Rait Ind der gemeyn-  
de der seluer Stat. Ind dat quam als men gemeynliche meynte van der Fluwer mūze.  
want erliche wijspenmynge die vp. xij. haffter geslagen waren. ind dair vur genomen



Sixtas. iij. der. CCxxij. parys      CCxxij  
 Hermanus. iij. ind vredelam der. lxi. byschoff tzo Coellen

die wurden affgesetzt vp. xj. hall. ind and nuwe wispēnyge geslagē, as mit den tzuweyt kuerfurste/ Collē ind Trier ind mit dem hertzogē vā Berge/eyner vur. xij. haller / die doch naemals seer verheucht wurden/as sonderlinge āno. Mccccxiiij. do galt d kroone wispēnyck. xv. hall. ind die anderē die mit dē kuerfurste gemūzt warē, galt eyner. xvij. hall. Duch was zo d tijt eij beclommē tijt. also dat d gemeij mā swaerlich vp nam die vanderūg d Wunzen. Desgelijchē moiste die Burger zoll genē vā den goideren dyc sy zo Collē bynnē brachtē. vnd wart die gemeynthe myrcklichen dae mit besweert. Als dūch gemeyliche vā dē Burgerē/ind vā den predicātē/ die beswernisse/ wart zo vstandē gegene. dat dūch eydeyl des Raitz/sondlinge mit vngetruwicheit verdacht wurden. Hietūb warē etliche Burger vā Collē die ansyngē heymliche vergaderūg ind gespreich zo ma/chen vmb eyne Raide vā Colne vnwillen zo zo fuegē. dat zo sich etliche vā dē alden heerschaft ergaue/ind sere scharpen Rait hieldē Vnd gaenē entligen desen rait. dat Sij eynē zedell begriiffen wolden/ind dar in etliche punttē beschrijnē. vnd dem Raide die vur halden. ind vā yn gesynnē dat sy sulche punttē aff stelden. Ind bescheyden ind keiegen zo sich vā allen ampten ind gaffelen bynnē Coellen etliche geschickte frūde/ind sloffen se/mentlich den zedel vur zo halden dem Raide. So quamē die geschickten frūde vā allen gaffelen vp dat Raithuys/ind dē volgdē nae eij groisse myrckliche gezail vā schemelen slechtē. ind eyndeys woesten Burgerē. in gezail /as men meynt oter. M. die vast moit willens dreuē vnd dem huysē/ die geschreue tafelen zo stucker zo slaynde. Ind hadden se re vill vnmutzer reden vp den Rait zc. Also wart dem Rait d zedell vur gehalten van den geschickten frunden vā dē gaffelē. ind begerden den zoll/ die ayisen/vn and vill pūr/ten vā stont aff zo stellen. Ser Rait begerde sich dair vp zo beraden. Ind des anderen dages dairnae/ do wart den vurf Raitzherē sere swyntlichen zo gesprochē ind vur ge/ halden vā den geschickten gaffel frūden. dat Sij die ayisen ind and vurf punttē vā stōt affstelden/ Sij wolden dat gebat hain/ mit me anderē dreuwordē. So schickdē vnse herē yre frunde by Sij/ind staltē die punttē aff/nae alle yre begerdē zc. Ind die andere Bur gere enkinde der Rait mit geynen worden noch goiden reden enwech doin gain/ bis dat die frūde vā den gaffelē quamē zc. ind die hieschen Sij heym gain/also geschach.

Item vā stont dairnae begonden die selue alde heerschaft mit etliche anderen amptz vnd gaffel frūden/ besond mit eyne gurdelmecher eij anderē mwen Rait zo haldē vmb ey/ nen Rait noch furder zo nodigen/ind quamē anderwerff mit den geschickten frunde al ler gaffelen/ind gesonnen vā dem Raide eij Rechen-schaff zo doin vā. Liairen/ vā june/ men ind vyssgenē. wāt groiss ayise ind scherzung vp gehauē was/ind die listen warē se/ re ledich in d Kentkameren. dairūb die Stat bekūmert ind benodiget was in bezalūg d Renten. Ind dairūb mūmelde die gemeynde/ dat d heren eyndeyll vā d gemeij goit gedeilt hedde. Ser Rait was willich dat zo doin. doch dat eyn yglich gaffel tzuwen frū de dat zo genē. Idt geschach/ind die seluen vyngen an die Rechen-schaff zo hoeren zc. doch belestichten die geschickten frund den alden Rait noch mit vill anderē punttē. ind bedreuen vast moitwillēs mit etlichen dienerē aff zo setzen die der alde Rait gesat had de. ind anders zc. dat doch in yrem keucill niet enwas vā yren gaffelen. Van dem ende dieser sachen wirt bald hernae mere geschreuen. Die Rechen-schaff geschach vn wart doch niemantz vonden vngetruwe in sijne Rechen-schaff.

**Z**o deser tijt was in Duerlant in Swijzen niet verre van Lucern eij heremijt off Lynsedel/ genoempt Broed' Tielais/ d plach vurmaels zo syn eyn Scheffen. ind he wart geroirt mit dem geyst gotz/ ind myrckede dē periculosen ind sozchli chen stait des amptz. as he by aenturen vill gesyen ind gehoirt hadde vā synē mēschef fen. He verliess die werlt ind gyncē in eyn walt/ind dae macht he eij hitte dae he woin de. ind leeffde dae waill. xv. jair ayn alle mēschliche/ind lijffliche spiise. He wart diec vū mānichfeldichlich versoicht ind behoirt vā geistliche ind werclichen personē/ off he lijff/



Frederich. ij. hertzoch vā Oesterrieh Roemische Keyser  
Lodouich. x. konynck van Brancruech

liche spijsse intfinge ind eyffe. Mer he antwerde idt were ym allit zo wed. Ind zom leffen  
starff he selichlich ind wart begrauen in syn Kyzpelskyrche.

In dem seluen iare wart der lange krieg gesoynt tusschen dem hertzogen vā Oesterrieh  
vā de Gellerschen/ vnd d hertzoeh kreich die lantschaff in. vnd sij hulden yeme.

In der tziye erhoiff sich eyn vproir in Hollant ouermiz die partijlicheit daeselffs. als  
Huick ind Cabelgaw. vnd die huickschen nomen ouerhant zo Dordrecht. dairū idt  
naederhant van den Cabelgawschen gewonnen wart. in hertzoeh Maximilianus hant  
van her Eysen van Egmont. mit eyme auenturlichen anslach. vnd dair durch nomen  
die Huickschen yr vlucht zo Vtrecht. ind dae stonde vp eyn nuwe jacht. Dat Capittel  
ind d. e. Stat vurs hietē vp die huickschē. vnd bisschoff David viel zo den Cabelgau  
schē. as der vurs hertzoeh ouch dede. Ind dat Capitel warp vp Greue Engelbrecht vā  
vā Cleue as eyn Gubernator desselue Sciffes. dairū wart Vtrecht belacht mit dē Gu  
bernator durch dē hertzoeh. ind bisschoff David. ind dat belech bezailt Hollant. vnd  
lach dair vur int eirst. v. wecken. darnac. ix. wechē. ind gewan die Stat mit gewalt. Vi  
de Anno. MCCCxcij.

In dem seluen iare wurden eyns d bysschoff vā Coelne/ d bysschoff vā Trier/ vnd der  
hertzoeh vā Guylech ind die Stat vā Coellen eynre nuwe munten. zo slayn golt vā sil  
uer. ind satten aff die Coelsche stoesser vp. xxxij. haller. ind die Cronē alb vp. xj. hal  
ler/ dat groissen verderfflichen schaden bracht in desen lāden. ind vill vngelucks aff quam  
as kurzlich hie vur ouch heroit is. Ind die nuwe Munten enbleyff niet lange stān. Ind  
quā as idt eyrst was. Desgelichen fynde sin ouch vā eynre nuwer Mūten āno. Mcccc  
xcij. durch welche die lantschaffe hierūbrint swairlichē gedruckt ind belestiger wurde

Anno dñi. MCCCxcij.

In dem selue iare des andren dages nae sent Agneten dach was eyn groiss wint. ind  
vngewetter vp den middach. So was zo d seluer zyt gewest zo Bone d Wijbysschoff  
vā Colen ind hadde dae gewijet. syn name was Arnolt vnd was vā Vnckell geboren  
ind eyn Wynrebroed. Der selue here mit andren. vj. die mit eme voiten vā Bone zo  
Collen wart/ in eyn nachen. as Sij her quamē vntgain Portz in dem Rijnē/ do wart  
die vnbesturicheit des wassers so groiss dat idt in den nachen sloich vnd erdrancē dae  
selffs mit den. vj. ind hadde syn pōtificalia by sich. die verdruncken ouch. He wart doch  
geuisscher ind gefunden ind ouch eyndeil vā den pōtificalia. mer die nam d hertzoeh vā  
Berge. want in synre lantschafft vunden wart.

In dē selue iare nae dē as die Rechenchaff vā den Raitzherē vurs geschiet was. vñ  
in der Rechenchaff vprichlich vunden wurden/ dat men wed geynē vā yn moichte eyn  
myrlich sach vinden. so waren doch yr eyndeil die groisse sūme geltz verhandelt hadden  
ind vyssgegeuē mit groissen sūmen in den sachen die Stat antreffende. Sair vp was yr  
antwozt ind inschuldigunge dat wer allit geschiet durch den kriegh vur Tuss ind mit  
Busschoff Koppert. doch hadde Sij vgeffen d quitantz Brieff zo nemen. vā den/ den sy  
dat gelt ouerleuert hadden. Ind wāt d selue handel int gemeyn niet mallich lūdich was  
so was eyn gemeyn vliegende rede/ wie dat die ghene die deser vporūge anbaer waren.  
mit yrem anhanck/ eyn vpsatz hedden gemacht/ die seluen vurs Raitzherē/ an zo raffe an  
lijff ind goit/ ind Sij in yren wonungen zo ouernallen. Ind asdan van den selue goide.  
der Stat gebrech vervullen. Also vp maendach vp Vastauent quam eyn vergaderū  
ge vā volck erliche lichte ind smode geselschaff vp dat Raitzhuys. dae bedreuen sij vill  
me dan yn vā den vrūden ind vā den gaffelen kenolen was/ as sulch vafel plecht zo doin  
Ind drongen ind woulden mit gewalt in die Raitzkamer/ dae eyn wyrdich Raitz  
ind erliche van den seluen Raitzheren antaffen ind in gefenehuisse bestellen. Ind was  
der Raitz in groissen noeten ind verveirmiss. Doch wurden Sij gehalten van erlichen  
vnd wart vur gegenen den seluen/ dat Sij in eynen zedell soulden zeychenen welche Sij



Banen woulden/Sij sulden her vyss zo yn komē. So liessen Sij in eynē zedel zeichnen eynē Burgermeyster/eynē Rentmeyster/vn noch eyn myrcklich tsall d' Raizherē dait zo/die sij vyss d' kamerē hant woldē. off sij woldē die mit gewalt hoilē. dar mit d' Raiz sere bekūmert was/vn moisten die herē vyss d' kamerē doin gain So bestaltē die heuffte lude/mit namen joncker Johan vā d' Eren/vn Johā Hemersbach/die persoonlijk daē warē/dar die vurs Raizherē die vyss geheischen warē zo Torn gain moisten. ind naē men dem Burgermeyster synē staff/ind gauē den eym genāt joncker Werner vā Lijs/chen/d' mede was vā dem nuwē Raiz/ind verspraichen die heren mit sinēden schentli/chen worden/ind verdeilten die heren vp vast vill Torne/dar kernlich zo syen off zo hoiren was. ind brachten doch die heren zo Torne sond' bloutsturzūge/des got almechtich gelouffte sij. des vp die tijt niet zo vermoeden was.

Irem des anderē dages nemelich des dynstdages zo Vastauē/do sameldē sich die frōme Burgere zo Colken vp yr gaffelen/ind verbundē sich/ind wolden die heren van den Tornen bailen mit gewalt/as geschach. Ind die vurs Raizherē wurdē wederūß affgēnōnen vā den Tornen/ind quamē vp dat Raizhuys. Ind vā stont wolden die frōme Burgere/dar d' alde Raiz/die seluē sildē doin griffen. ind richtē ouer die/die dē vplouff gemacht haddē/ind die herē haddē doin griffen. Ser Raiz hedde gerne gehat/dar mē dat hedde an laffen stain/bis vp eyn and' tijt/dar men Raiz dar vp haldē moichre. des enwoldē die frōme burger niet verkeyden/ind gynge vā stunt/dar Sij etliche heuffte lude ind helfter des kosen vpsatz wistē zo kriegen. ind vingē ombtrint. v. off. vij. ind liessen d. vi. nae midt dage vp dem Hewmart offenberlichen mit dem swerde richtē/ ouermiz d' Statwertreger. d' dat swert mit dē ouergulden knouff zo dragē plecht vā d' Statwegen. Des zo eynre ewiger gedechnisse is ingelazt vā dem Raize zo Coellen/dar alle iair vp den lesten Vastauēz dach/kumpr eyn Raiz vā Coellen in die Capelle vp dem plactze/zo Jerusalem genoēpt/ind dae hielt men in bywesen des gātzen Raiz eyn Wisse mit eynre Collacien. Itē d' Satū vā deser geschicht is begrieffen in dem spruch. Ecce magna felix Agrippina tua fidelia intestina te liberarūt in tristitia.

Irem des Saterdages dairnae wart ouch eynre genāt Burchart vp dem Hewmart mit dem swerde gericht vā d' seluer geselschafft/d' vast drefflicher man beclafft/die dē vpsatz gemacht ind geraden sulde hain/dar vp starff he re.

Itē des anderen Saterdages dairnae/wart eynre gericht vp dem Hewmart vn was genoēpt joncker Werner vā Lijskychen. ind as ich hain hoerē sagen/so gaff he sich al zo willichlichen in dē doit/ind gynck vā dem Torne vp dē Hewmart/dae men yn richten sulde mit eynre vniuerwādeldeu angesicht/sond' eynige bedroiffniss/gelijch as were ynter dairūß/ind droich eyn tafelchyn vā vnser lieuer frauwē in synre hant/dae he syn yn nich eit zo banen plach. Ind as he vp den Hewmart komen was vp dat gesteger/dae he sulde entheufft werden. do stonden die Preytger herē ind warden d' lijchen. ind so balde ym syn heufft affgeslagē was/so begōnen zo syngen die vurs Broed' den sancē d' gewoinlich is zo syngen by den lijchen. ind wart gedragē in d' Preytger kyrche ind dae begrānē He was vurmals gewest vnd was ouch do zertijt eyn Raizman vnd Raizrichter ind wart sere besamert ind beclaget vā vill mynschen.

In dē seluen iair in dē Wey starff byschhoff Diether vā Wenz eynre vā Isenburch vā dem ouch vurs is āno. Mcccly. ind. lxiij. ind d' hatte bestalt in syne leuē/dar eynson eyns hertzen vā Sassen ind Marckgreuē vā Wijsen cōfirmiert wart vā pays Sixtus dar he eyn byschoff vā Wenz syn soude nae syne doide. Ind d' wart also cōfirmiert nae des vurs byschoffs doit. ind enwas d' selue bouē. xvj. iair niet alt. ind was eyn Ertz byschoff vn kuerfurst gemacht/ind wart zo Wenz vp dē Elter gesat vn vā dē Soynt heren ind d' lantschaff intfangē. Dae vā was eyn groiff sagen vnd den liden. want dat eyn nuwe stuck was ind niet vill me gehōrt. wāt geschreuen is in dem geistlichen rechte.



Fredericus. iij. hertzoch vā Oesterriich Roemischer Keyser  
Lodowich. x. konynck van vranckrych

Dat eyn Bysschoff sall alt syn vp dat minst. xxx. iair. Mer als schrifft Ihesus syrach.  
Pecunie obediuunt omnia. doch regierde der selue jonge Bysschoff niet lange. nauwe ouer  
ij. iair.

¶ Item s vurf Bysschoff Siether stifte die Vniuersitete ind hoigeschoill zo Wenz in  
der zijt syns bysdomlichen statz. He dede ouch burwen dat Slos 30 Wenz beneden an  
der Stat ende. Ind geschach vp eyn zijt dat die zwen fursten beyde in dem Slos warē  
ind dat selue nuwe Slos gyncel an ind brande. ind men wiste niet wie dat vuyz vpkome  
was. Syndwil bedachten die Burger vā Wenz dat durch yr 30 doin dat bestalt were.  
want dat Slos eyn dome in yren ougē was. ind is 30 den ewigē dagen eyn beschemig  
der seluer inwoner/ dat Sij yr vryheit alsus schentlichen verloren haue/ vnd syn knecht  
vnd gefangen wurden/ die vur heren ind vry waren. Syndwil sprachen/ dat dat vuyz  
van dem hemel komen were/ doch vntquamen die zwen fursten. Ind s vurf Bysschoff  
Siether dede dat Slos wederumb vpburwen. Ind als men sager/ so wart dat selue ke/  
zalt mit dem offer dat 30 Niclais husen geoffert wart. Vide ano. MCCC lxxvi.  
Der Bysschoff van Wirtzburg dat wass.

¶ In dem seluen iair tusschen Payschen ind Pinyten galt men 30 Coellen eyn malder  
korns vur. vii. marck ind. iij. s. ind enquā ghey korn vā vysswedigē veill. Ind vp ezli  
che billige dage ind werckeldage enwas bynnen Coellē gheyn broit veill. Ind s Rait  
gebit dat Sij van stunt an beechen/as ouch geschach.

¶ In dem seluen iair vmbreint sent Alexius dach galt men eyn mald weyss 30 Coel/  
len vur. viij. marck ind. j. mald korns vmbreint. ix. marck. Ind dairnae vp sent Panta  
leons dach galt men. j. mald korns vur. vii. marck ind. j. mald weyss vur. vii. marck.

¶ In dem seluen iair nemelich des anderen dages nae sent Laurencius dach/ hatte eyn  
Burger vā Coellen wijn vp gestechen/ die quart vmb. iij. alb. Ind dat altemeyste wil  
dae men wijn zappet/ galt die quart. v. s. Ind den anderē dach dairnae/ liessen s Rait  
yre vande dat gain/ ind slossen eme dat buyss 30. ind liessen eme synen mey in dat buyss  
werpen. Ind eme wart mit gesacht dat he syn buyss niet vp dede noch gheynen wijn me  
bestonde 30 zappen. eyn Rait hedde eyrst mit eme gesproken.

¶ In dem seluen iair vp die selue zijt wart die hoete 30 Coellen verboden dat men der  
niet me bruwen noch bynnen Coellen bryngen soude vp eyn groisse kouffe.

¶ In dem selue iair Egidij quam her Wilhelm vā Arburch/ van dem ouch vurf is  
anno. Mccc lxxv. vur Luytgen mit eyne reysigen getzuch ind ouch voissgenger. Ind  
der Bysschoff vā Luytge was geboren eynte van Burkon/ van dem ouch vurgeroirt is  
anno. M. cccc. viij. Ind der selue Bysschoff was bynnen Luytgen/ der hadde dē vurf  
her Wilhelm doin verbannē vyss syme lande vmb etlicher sachen willen/ die der Byss/  
schoff yn an zeich rē. Dairūb zoich he eyn zijt lancel vyss dem lande ind zoich in frack  
riich. ind quam do wederumb ind bracht dat vurf voulet mit sich. So der vurf Wil/  
helm van Arburch vur Luytge quam. so zoich der Bysschoff vyss intgeyn den vā Ar/  
burch. ind der Bysschoffenwiste anders niet/ syn Burger 30 Luytge sulden eme voulgē  
ind helpen eme syne vyant weren. Des niet also eingeschach. Ind her Wilhelm vā Ar/  
burch mit den frantzosen ind synen vriden quamen hart by die Stat Luytge vnd kre/  
gen den Bysschoff/ ind wart van syme perde gestochen ind gefangen. Ind her Wilhelm  
vurf quam dairnae selfs an yn/ ind erstach den Bysschoff 30 doide. Ind reyrt van stunt  
an in die Stat. Ind alle porzen wurden eme 30 Luytge vpedain sonder eynich wey/  
geren off letzen/ Ind die Burger intgemeyne hieschen yn willckome/ vnd intfingen yn  
herlich. Ind der selue her Wilhelm trat vortan 30 den Soymbere/ ind sprach. he bet/  
te yren Bysschoff erstochen mit sijnteygenre hant. Ind bedreyff dairnae groissen moyt/  
willen in dem Luytger lande. doch wart he in kirzen iairen dairnae entheufft vā dem  
naevolgenden Bysschoff van Luytge/as nae geschreuen wirt/ anno. Mccc lxxviij.



Innocencius. viij. der. Cxxiiij. pays  
Hermans. iij. der. vredesam. der. lxi. bysschoff tzo Coellen

In dem seluen iair zoigen die Brabender vyss tzo velde in dat Luytger lant/ind quamen in die Stat sent Truden/ind zoigen vā stunt vur Hasselt ind sturmdē ind wonnē dat/ind voirten alle dat goit wat dair was mit wagē vyss der Stat/ind enliessen mit allen niet dair/ind bleuen vast doiden tzo beyden sijden.

Anno dñi. MCCCxxiiij.

In dem seluen iair was eyn sere weich winter/also dat men gheynen snee den winter sach/des in mynschen gedencen nie me gesyen noch geleest en was.

In dem seluē iair wonnen die Brabender Bylzen sturms. dae bleuen doit ouer. W. ind verbranten dat jm grunt aff.

In dem seluē iair starff Lantgreue Wilhelm vā Hessen/bysschoffs Hermans Broeder. dem die Graffschaff vā Katzenelenbogē angestornē was/durch den doit syns Swygerherens.

In dem seluē iair wart eyn soyne gesprocken ind gemacht tusschen dem Konynge van Franckrych ind dem hertogen vā Desterriech ind synre lantschaff die zo samē lange zijt kriech hattē/ind vill goider lantschaff ind Stede gedestruirt.

In der seluer zijt wart gewonnenē die Stat Landen in Brabāt/vā her Wilhelm vā Arburch ouermiz vrede. wāt dae laegē Frāzosen die die selue Stat verwaren soulden. so bestalt her Wilhelm vā Arburch vurs mit den seluen Frāzosen/dat Sij die wacht vp die nacht als he komen woulde/jnnēmen soulden/as Sij ouch deden. So beschreue he yn dat he voulck vergaderen woulde ind komen vp sent Andreis auent. Vp die selue nacht dreuē die Frāzosen die Burgerē mit gewalt/mit sverden ind anderē strijtgezauwe vā der wacht. Des morgēs vruē vur dach/quamē die Arburchschen ind clommē ind steygen in die Stat vnd gewonnenē die. Sij plunderden die Stat vurs/ind stieffens darnae an ind verbranden die bynae gātz aff. Ind wie waill der Kentmeyster in d vurs Stat gewarnt was wurden vā den vrūden/dat vp die zijt die Arburchschen komen soulden ouermiz eyn brieff/so was he doch eyn mit verrede der seluer Stat/vnd hielt den brieff by sich/ind bracht dat niet vur syn mitburger. Ind as die Stat gewinē wart. so wart he ouch gefangen/ind zo Hoy bracht. Mer vomb dat he den brieff vurs behalden hadde den he den gefanckmeysterē wijsē/wart he vā stunt quijt gegeuē. mer he mocht zo Lāden niet me huysen off wonen/mer he zoich tzo Loenen.

Anno dñi. MCCCxxiiij.

Innocencius. viij. der. Cxxiiij. pays. Hey hait canoniziert ind verbaun sent Lupolt in die zail d hellige/der eyn hertoch van Desterriech geweest is. He dede burwen eyn sūmerhuys niet verre vā der Stat Rome. vnd dat selue hait gecost vur eyn ind ander/ouer. xlv. duysent Ducatē. He dede verhandigen groysse Afflais in Frāckrych/niet alleyn vur die leuendige/mer ouch vur die dodē dat alzo nruwe tzo hoire was. ind versamelde eyn groiss sūme geltz vyss Frāckrych. vyss Snytschlant/ind vyss anderē lāden. Ind mit dem gelde sulde men trecken vp die Turcken. Ind dat gelt bleue/dae dat ander bleuē is/dat ouch vergadert wart vp dē Turckē zuch zē. He was pays. viij. iair.

Anno dñi. MCCCxxv.

In dē seluē iair/nae dem as d vā Burbon bysschoff zo Luytge erstochē was vā dem vā Arburch/as vurs. so wolde he synē son dae zo eym bysschoff gemacht bain. Ind dye Capittels herē zo Luytge koiren eynē vā Hoern/ind d kreige dat Pallū ind wart bysschoff/ind hadde vil widerstantz vā dē vā Arburch/ind verdarffte Stede ind Dorper jm lāde vā Luytge. ind wart achternae eyn soyne troffen tusschē den zweyn vurs parthēen. Also begaff idt sich naederbant dat d bysschoff vā Luytge her Johan van Hoerne ind syn broed/genāt d here vā Nōtenis/ind her Wilhelm vā Arburch zc. zo sent Tru  
ff ij



Fredericus. iij. hertzoich vā Oesterriich Koemlcher Keyser  
Lodowich. x. Konynck van vranckriich

den by eyn waren. ind sulden eyn wetspijle angain mit yren perden/welchs vnd dē seluē mit kouffen ind rēnen dat geraedest vnd snelste were. Vnd Sij liessen die perde gā. vñ as die vurf Buysen die anderē mit hēder komē warē/ey stuck weges ind vur die anderen gerant/so sprach d here vā Wōtenis des byschoffs vā Luytge broed so her Wilhelm vā Arburch/dar he sich gefangēgēue. Ind he gaff sich gefangē. wāt he alleē was vnd yn begerēd/dar Sij yn voidē/wae sij woldē/kehalre so Mastricht. want daeselfs eyn recht is/dar gheymre der dae eyn doitslach gedain hat/die Stat wederūb kreigē mach as ouch her Wilhelm vurf dae gedain hadde. mer neyn/vā stant an voidē Sij yn mie sich so Mastricht gefencklich. intgeyn den aurent vnd des anderē dages sere vroe bracht men her Wilhelm vurf vur gericht/ind wart dae beclaget vur eyn morder zc. ind eme wart aldae nae Scheffen ordell syn heufft affgeslagē. Ind dat was ey vsach eyre groif ser verderffniss des bysdoms vā Luytgen ind d Graeffschaff vā Hoern. as ouch ezliche maiff hernae gerouit wirt. wāt he liess broed vnd kynd nae eme/die wraechen syn doit mit groifser gewalt ind brachtē d Franzosen vill duysent in dat Luytger lāt. ind die bedreuen vill moitwillens dae seluen.

Itē bald dairnae wurden her Wilhelms vurf son ind syns broeders her Koperz van Arburch son mit yren hulperē ind zostenderē vyant des Grenē vā Hoerne ind des byschoffs van Luytgen. Ind quamen so Werde/in die Graeffschaff vā Hoerne ind brant schartē datvur ey myrckliche sūme geltz. ind die Arburchschē haddē Stockhēym inne. vnd daedē dair vyss groifsen verderffliche schadē in dat lāt vā Luytgē ind ander swae.

In dē seluē iair begerde d hertzoich vā Osterriich ind vā Burgūdien an die van Gent ind an die Flēminge/d yz her was/dar Sij eme syne sone den die vā Gent by sich had den senden wolden so Antwerp in Brabāt. des weygerden sich die vā Gent. wāt Sij besorget waren dat he yn den son entvoiren sulde/vnd dairūb wordē die vā Gent ind die Flēminge vyāt d Brabēnd ind des hertzogē vā Osterriich/vñ zoigē mit groifser macht mit eyme heir by Bruessel/ind blenē dair liggen vmbtrint. xiiij. dage vnd brachtē dae vp mit cleyne gewinne. Ind d hertzoich kreich ezliche Stede in Vlandere Alste Sor munde ind ander vestungen.

In d seluē tijt zoigen die Flēminge mit groifser macht by Antwerpē vp gē sit des wassers. ind sloigen dae vp ey bolwerck. ind daeden den vā Antwerp dar vyss vill schadens ind spijs dem hertzogē vurf ind anderen heufftliden. Ind d hertzoich macht zo ezliche schiff mit luden ind gewan dat bolwerck mit gewalt/vnd liess vast gefellen hāgē. vñ eydeils die koppe affslain die syne vnd saiffen warē/ind liess dat zo grūde affbrecken.

In dē seluē iair niet lange dairnae quā d hertzoich vā Oesterriich vurf so wasser vnd so lande mit synē vrūden mit eyme groifsen heir in Vlandere vur Gent. ind kleyff dae lyggen ey kurtz tijt. Dae enbynnē wurden ezliche bynnē Gent gefangē vā den Burgeren/die den kriech angebauē hatten/vnd quamē ouch eyndeils dar vā. Ind die Burger schickten so dem hertzogen/ind begerden ind baden vmb vreden. ind d vrede wart gedeydingt. ind Sij gauen sich vp/vp genade. ind der hertzoich quā bynnen Gent/ind dranch Sij dair zo/dar Sij moyste vp eynen plazen bryngē yre priuilegien/yre harnesch vñ alle yz gewere. Ind dat dede d vurf hertzoich vā stant an in Brabant voeren/ind moysten mirwe kuldūge ind eyde doin ind brachten eme synen sone. ind daeden dem hertzogen eynē voyssvall. Ind geloiffden eme eyne groiffe myrckliche sūme geltz so geuen vp Ter mijne. Ind der hertzoich besatte die Stat mit mirwē amptludē/des Sij gehoifsam moiften syn zc.

In dē seluē iair vmbtrint sent Remeyns dach Restōde dat saltz so Coelne vp zo slain. vñ mē galt vp die tijt so Colne. j. hoit saltz vmbtrint. xv. off. xvj. marc. niet lāck dair nae sloick dat saltz vp Buysen vñ bynen Collē. so dat. j. hoit bynen Collē galt. xij. guld xiiij. guld off vmb den trint. Buysen Coeffen galt dat saltz vast me zc.



**Indorécins. iij. det. Cxxij. pays**      **CCCC.**  
**Hermānus. iij. der vredeſam. d. lxi. byſchoff zo Coellē**

**I**tem vp die ſelue tijt wart eyn rait van Coellen eyns. ind verdrogen dat Sy yre Burgeren. ſalz zo yre noitrofft laſſen ſoulden. ind hadden etlige thorne in vur tijden vp gegolden. ind vpdoin ſchudden in vber yre Burgere Ind wer van den Burgeren ſalz begert. gaffmen eme yecklich ſummerē vur. xij. albus. Ind an den vurkeufferē gale man eyn vierdeil ſalz int gemeyn vur. vj. albus Ind buyſſen Coelne galt man eyn vierdeyl ſalz zo Suyren. zo Luſſyzen ind anderswae vur. xv. off. xvj. albus. dat in myſchen leuen niet beleiffte enwas.

**I**tem dairnae verdroge eyn Rait van Coellen ind lieſſen noch eyn thorn voll ſalz offenen. ind gauen vyſſwendigē ind inwendigen veilen kouff. ind gauen eyn vierdeil vmbtrint. vj. albus. bys dat ſalz vyſſ verkouft was Ind bynnen Coelne an den vurkeuffen galt man eyn vierdeil vmbtrint. xij. albus Ind enwas dair vmb niet waill zo kriegē

**I**tem dairnae en quam zo Coellen geyn ſalz zo mart noch zo waffer noch zo lande So lieſſ eyn Rait van Coellen zo. dat men vyſſ Weſtphalen ſalz brechte zo Coellē Ses ouch niet geleiffte enwas Ind die gauē eyn vierdeil ſalz vmbtrint. iij. albus. Mer dat ſelue ſalz endoch niet vill ind was ſorchlichen eynich vleysch daemit zo ſalzē. wāt vaſt Burgeren ind vyſſwendigen ſchade dae van geſchach die dat vleisſch dat dae myn gefalzt gewēſt was. moiffen enwech werpen.

**I**n dem ſelue jair vp ſent Lucien dach off vmb den trint quam Keyſer Frederich zo Coellen ind bliſſ dae vmbtrint. viij. dage Ind bynnē der tijt beleende der vurf Keyſer zo Coellen vp dē Aldenmart Buſchoff Hermā Langreue zo heſſen Erzbuſchoff zo Coelne. hertzogē zo Weſtphalen. ind Greuē zo Arnſberch. mit dē drijn landen Ind die belenūge ginck zo ſere eirliche vp eyme groiffen ind ſchonē geſteiger. ſtaende an dē buyſſ ſer vp dē Alden mart genāt zer Eren vyſſ dem d Keyſer mit ſynen firſten vp dat ſteyger ginck. Ind van dem mart ginck ouch eyn Breit groiff trap vp dat ſteyger. ind vp d trap ben ſtonden die Burgere van Coellen in yrem harnesſch ſere koestlich Ind die belenūge geſchach vmb den auent zo. iij. vren.

**I**tem ſere kurz dairnae zoich d vurf Keyſer zo Nichen dair quam by yn vyſſ Bra bant ſyn ſon Maximilianus. den he lange tijt niet geſeyn en hadde. ind dair zo hertzoch Wilhelm vā Guylche ind van Berge. der ſelue wart zo Nichen beleent. mit ſynē landē ouch int gain den auent dair zo ym der hertzoch van Deſterich des vurf keyſers ſon ſere behulpelich was.

**Anno dñi. M. CCC. lxxvi.**

**I**tem vp den duyziē auent quā der Keyſer vurf wederūb vyſſ Nich zo Coellen ind ſyn ſon vurf mit eme. ind wurden eirlich intfangē van d Stat vā Coellen mit geſchēck ind anders zc. Ind bleuē zo Coellen bis vp ſent Agathen dach Ind bynnē der tijt quā der hertzoch van Cleue ſere koestlich zo Coellen vmb ſyn lant zo vntfangen van dem Keyſer Ind he wart beleent mit dē lande vā Cleue mit dē lande van d Marck. ind mit dem lande van Genepe wie waill etzliche ſwarheit was etzliche dage tuſchen dem Keyſer ind dem hertzogen vurf. as vmb des geltz willen dē Keyſer van ſynre lebensſchaff ind ouch d Stat van Soyſt wegen. die des vurf hertzochs vā Cleue vader dē Buſchdō van Coellen aſſgenomen hadde zc. Ind die heren ind Greuen ſtaechen zo dicker maillē ſcharp vp dem alden mart zc.

**I**n dem ſeluen jair vmbtrint ſent Sebaſtianus dach wunen die Arenburſchen myr yre vrūden Sent Tuden ind kregē vaſt vill guet dair ynne. ind vingē dē Abt mit etzliche moenſchen ind ſchattē die ind namē vill kleynot in den kyrchen ind ſloigē dat vmb



Frederich. iij. hertzoeh vā Oesterrieh Roemische Keyser  
Lodowich. f. konynck van Franckrych

In dem seluē jair nae sent Agathe dach brach d' Keyser vp mit syne sone ind anderē fursten ind zoigen nae Franckfort zo schiff/vmb eyn Roemischen konynck zo byesen. Ind d' Rijn was sere groiff ind alle wasser. ind daedē groiffen schadē bouē ind beneden Ind as ich hout sagen so gaff d' Keyser den schiffuden die yn ind syn fursten vpwart voirtē vut voirtloyn. C. gulden



**M**aximilianus wart gekoren Roemisch Konynck. In dem seluen jair wart der durchluchtichste furst ind here Maximilianus Erzherzoch zo Oesterrieh ind Burgondien zc. eyndrechtelichen ouermiz die Tur fursten zo Franckfort gekoren. erweilt ind vyssgeroiffen vut eynē Roemischē konynck in bywesen Keyser Frederichs syns vaders vp den. xvj. dach de s maynde februartij

In dem seluē jair was eyn kruppel zo Coellē genāt Hans van Spijre. der selue schuldiget eynē anderē kruppel. genāt Johan vā Coellen. dat he eynē nachtz weichter gewurgt ind gehangen soude hain. wilche weichter vp eynē morgē in syne

huysse doit vonden wart. hangende in syne harnesch. ind was mit eynre corden gebondē an eynē ijseren nagel. ind man sachte he hedde sich selfs gehangē ind dat stonde eyn hilt lanck. So begaff idt sich dat sich die zwene kruppel zweyē wurden. ind d' eyn/hijede dē anderē des mozt an/as vurs So wurdē die zwene kruppel vurs beyde samē vā beneil eyns raids gegreiffen ind zo reden gestalt Hans van Spijre bleyff by synē worden ind sachte Johan van Coellen vnder ougen. he hedde den nachtz weichter erwurgt ind gehangē Johan vurs sprach dat en were niet ware. ind soude sich nūmer erfinden Sy wurdē beyde samē dem bogen gericht. geleuert Ind Johan van Coellen vurs wart int eyrst schocht ind swairlich gepinget. dair zo desseluen Johans huysfrauwe. die mit allen niet dair van bekandē. ind vnschuldich gehalten wurden/dairna wart der vurs Hans vut richter ind Scheffen bracht ind gevraecht Wairūb he die lude so jemerlichē zec vnschulte beclait. ind hedde laissen pinigen. he bleyff by synē eyrsten worden So wart d' selue Hans vyssgedain. ind get pinen laissen sien. die men eynsdeils an eme versochte. van stumt he kante he dat hey Johan vnd syne huysfrauwen zec vnschulte hedde laissen pinigen. vnd dat anders niet dan vmb bass vnd niet wille die he zo yn hedde zc. So wart mit vrdell gewijst/want hedeme anderen synē lijff as eyn morder aff wynnē woude. des he niet bewiisen kunde. so soude man yn die Keyser strayst vyss Coellen an dat gericht sleiffen. ind all dac richten. gelijch as hedde he den mozt selfs mit der hant gedain. ind dem wart al sus nae gegangen

In dem seluen jair vp Sonresdach nae Paeschen quamen Keyser Frederich vnd syn sone Maximilianus van Franckfort den Rijn aff varen zo Coellen / vmb zo eutsain die croenūge zo Niche mit vill furste ind here. Der buschoff vā Wenz mit synē Greuē Ritteren ind gueden mānen. Der buschoff vā Trier mit synē guede mānen Der buschoff van Coellen mit synen gueden mānen Der palzgreue mit synen heren Greuē ind guede mānen eyn myrcklich gezail. Herzoch Ernst. Herzoch vā Sassen mit syne broder Herzoch Albrecht mit yren gueden mannen Vort vast vil ander heren Greuē Stede vrinde. ind Sy wurden eirlichen vntfangen an der Franckgassen ouermiz die doym heren. vort alle Collegiē mit cruyzen ind vanen Ind eyn Stat vā Coellen hatte treflich yre frunde an den Rijn geschickt mit zwen gulden docheren. der Sy eyn lieffen dragē bouen dem Keyser. ind dat ander bouē dem nuwen gekoren Konynge vurs Ind gungē vā Danne bis in den doym. ind men sancē dem almachtigen gode loffsanck. ind was groiffe vrende in dem volck ind den gesten Ind die heren vurs hadden vp die hilt bynnen Coellen vmb. iij. dusent Perde.







Fredericus. iij. hertzoich vā Oesterriich Roemischer Keyser  
Lodowich. x. Konynck van vranckriich

Item dair nae vmbreint sent Katherinen missen Als Keyser Frederich van Coellen reysen woude als he dede. wart der Keyser versocht ind eme vur bracht ouermits cynen buschoff van Coellen ind den Rait van Coellen prinlegien ind ander besegelde Briene van ezligen hertzogen van dem Berge besegelt. die der hertzoich zo der tijt ouch confirmeret ind beskediget hadde ind begerden vā synre Keyserliche maiestait den zoll zo reuocieren ind affzo stellen. ouch want Keyser Segemont selige in vurgangen jaeren ouch vradt ind richte tuschen dem hertzogen ind der Stat gesproken hadde. So hait der Keyser erkant. ind dem hertzogen van de Berge geboden van stunt den zoll affzo stellen. ind des zo ewigen dagē nūmer gebuychen. dairweder sych der hertzoich lachte wāt he groiss gelt dairūß vyss gelacht hadde. doch intleste reuocierde der Keyser den zoll ind gaff des dem buschoff ind der Stat Coellen Brieff ind Segel Ind d Keyser zoich van Coellen den Rijn vp. do schickde der vurs hertzoich vā Berge syn Reede zo dem Keyser zo Coellen. die brachtē den Brieff sprechende vp den zoll. ind der Brieff wart vur ougē des Keyfers cancelliert ind durchsmedē. dair achter engesan man geysn zols me zo Lulstorp

Item want der vurs hertzoich vā Berge groiss gelt an den vurs kloren zoll gelacht hadde so wart eme in eyn vergeldūg geguen der zol vp eyn wasser. dat genoempt is die Sege ind vlyst vur Siburch her aff in den Rijn. Item dair zo wart eme geguen ind verleent dat die lantzolle verhoecht wurden. so dat vp eyn pert off eyn oischen zc. mere gesat wart.

Item vmb deser nuwer zolle wegen as zo Coellen zo Andernach zo Lulstorp. der doch niet lang werde ind van d verhoegung eyn deils zolle wart dem Keyser vurs cleyngunst fruntschaff ind danck van den lantschaffren dairvmbreint nae gesaget

Anna dñi. M. CCC. lxxvij.

By desen tijden as Keyser Frederich in den nederlenschen landē geweest was. so was he byssen d selue lande wyss die sere rijke syn. sere slechtlich ind simpelich in die landē komen mit cleyne stait. anders dan die princen d selue lande sich plegen zo balden. nochtant wart d selue Keyser as vurs sere cirlich ind koestlich intfangen. Item desgelijchen wart intfangen mit groisser eren ind mit schencken des Keyfers son Maximilianus as he Roemische Konynck gekoren was. In hadde d konynck by sych vur heufftlude ind raede vysslendige heren. die die selue lande as mē sachte sere swar vielen mit groissen vngewoenliche schetzungen ind andere vngewoenliche sache ind geweldigūge. ind all wart groisse mechtige schetzunge vp gebauen. so wart doch wenich bracht in des Konyncks hant. ind des konyncks heufftlude quamen rijden mit eyn gelijche off groisser stait ind pomperij dan he. ind die namen zo in rijchdom. stait ind eirwurdicheit. ind der Konynck bleyff Johannes in eodem off ye lenger ye mynre Ind vnder de vurs heufftluden des konyncks was eynre genat Peter lanck hals. der bedreiff vill moirwillens. ind hadde sych begraset zo maill sere Sisse gruweliche schetzūge d lande da van doch niet vur den Konynck quam. ammirckte die lantschaffren ind sunderlinge ezliche Stede d selue lande ind bespraechen sich vnder cynander. ind hadden gern gehat dat der Konynck eyn rechte schaff van den synen genomen hedde. ind yr vngewoenliche vurnemen affgestelt Ind dat selue wart zo dickermail besocht. Mer die vurs Stede as men sachte konden zo geym geboere komen. dairūß Sy sych vndereynander verdrogen ind beslossen dat Sy sich zo balden ind heischen bliuen dat Sy zo anspracche moechten komen ind yr clage aldaer vur geuen.

Anna dñi. M. CCC. lxxviij.



Innocentius. viij. der. CCxxiij. päp  
Hermanus. iij. der. vredeſam. der. lxi. byſchoff tzo Coellen

Uye Konynck Maximilianus tzo Brugge in Flanderen ge-  
halden wart.

¶ Itē Als die Stede ind lantschafft vurs nu hye nu dae sich besprochē hadden dat Sy den Konynck behalden woulden. so gaff idē sich dat d Konynck gesan tzo komē in Brugge als he ouch dede. Ind als he tzo Brugge in quā deden die van Brugge den Konynck āgriffen ind vast synre trefliger Reede. Ind behielden yn gefencklich in yre Stat doch quamen eyn deyll van des Konyncks vrunden ver kheit. vyss Brugge. Ind enwoude eme niet gunnē dat he eynchen van synen reeden off dieneren by ym hedde. doch int leest lieffen Sy eynē van synen dieneren by eme as mit namen synē loch. ind dedē yn ingaen in eyn huys ind bestalen ver wairre ind huedere by yn. ind die bewarten yn so nauwe dat he geyn brieff off schriftre van sich geuen moechte off intsaen. ind der genre die mit eme gehalden wurden santen Sy eyn deyll tzo Gent. ind behielden ouch eyn deyll tzo Brugge. ind der eyn deyll deden Sy intbaufften. Item gesonnen die vā Brugge an den Konynck dat he sich d lantschaff van Flanderen niet bekommerē noch kroeden soude tzo Regieren Sy woulden synē son hertzoich philips vut eyn herē haue. vnd woude eme syne Reede ordincen ind setzē ind synē stait haldē as sich gebuerde. ind bedden waill begert dat der Konynck vyss dem lande gezogen were. ind dat die lantschaff eme alle jair eynen mircklichen pennynck geguen hedden. des he geynre wijs doin en woude

¶ Itē van stunt dairnae wart dat vnsē genedichsten heren dem Roemſchen Keyser tzo wiſſen. der van stunt sinder trect n dede schrijuen ind verſundigen in clagen wiſſ. allen konynge fursten heren Grauen Vrijen Ritterē ind knechten. geistlich ind werlich. vort allen rijchſteden ind allen des hilligē r. jhs vnd dain ind die dē tzo gehore Be gerde ind geboie sere hoechlichen vā yn dat Sy vp eyn karte genate zijt. myt alle yre macht tzo hulpen quemen. vmb synen son Maximilianus den Roemſchen konynck des genencknisse tzo erledigen. ind die hoese ouderder tzo straffen. als ouch balde geschach. Die fursten quamen eyndylo selfs persoendlich vmbtrint Mey. die āderen schickten yre goldener. Die rijchſtede ind ander vnderdane des hilligen rijchs. schickten yre vrumde Also dat eyn mircklich getzale volcks van wapen als her nae geschreue is. in flanderen geschickt wart. Ind trecte Keyser frederich mit dem groiffen volck beyde tzo voiff ind tzo perde in flanderen ind lachte sich tzo velde mit syne volck sere nae by die Stat Gent. ind lach aldae vmbſtredē ouer. .vj. wechen. ind brach dae vp ind verbrant flāderen all tzo maill dat byſſen den Steden was.

Item disse nae geschreuen haint gedient dem Roemſchem Keyser ind konynck in Flanderen.

Hertzoich Wolfgang van Beyerē. ind hertzoich Cristoffel van Beyerē haynt tzo samen gebat. C. perde. ind tzo voiff. .v. hundert man.

¶ Item hertzoich Sygemont van Oesterriich. viij. hundert man tzo voiff

¶ Item Greue Euerhart vā Wirtenberch. .xxx. perde. ind. CC. tzo voiff ind. .vj. wagen

¶ Item. .ij. Marchgreuen van Baden. lxxx. perde ind. C. tzo voiff

¶ Item der Keyser. CC. perde. ind. .vj.

¶ Item der Homeister van sent Johans orden. .xxx. perde ind. .xxx. tzo voiff

¶ Item der here van Nassauwe tzo Segen. Cl. perde ind. CC. tzo voiff ind. .vj. wagen.

¶ Item. .ij. marchgreuen van Brandenburg. .v. hundert perde ind eyn hundert tzo voiff ind. .xlviij. wagen.



Frederich. iij. hertzoch vā Oesterriech Roemische Keyser  
Lodowich. x. konynck van Brancrich

- Item der buschoff van Trier. Cl. perde ind. v. hundert zo voiss ind viij. wagen  
Item der buschoff vā Augsburch. C. ind. xx. zo voiss ind viij. perde  
Item der buschoff van Eystere. xlij. perde ind. ij. wagen  
Item der buschoff van Straisburch. xlij. perde ind. liij. man  
Item hertzoch Albrecht van Sassen. Cl. perde ind. vj. wagen  
Item hertzoch Albrecht van Moenchyn. lxx. perde. j. wagen  
Item der buschoff van Basel. xlv. man zo voiss  
Item der marchgreue van Roetell. l. man zo voiss.  
Item her Laslar van Prae ind her hans kemener zo samē. xxx. perde  
Item Graue wilpert van Schauwenberch  
Item der Paltzgreue. CCC. perde ind. xxx. man zo voiss  
Item der buschoff van Babenberch. lxj. perde. vj. wagen  
Item hertzoch Frederich van Sassen. C. ind. lx. perde ind. viij. wagen mit der Stat  
Wulhusen ind Nozbusen  
Item der buschoff van Wirzburch C ind. xxx. perde ind CCl. zo voiss ind. xxxvij. wagen  
Item der hertzoch van Luwenmarr van Beyerem. CCl. ind xxx. perde. ind. lxxx. man  
zo voiss ind. xxxvj. wagen  
Item der homeister van duytshlant. xxxvij. perde. xxxvj. man ind. iij. wagen  
Item her Wertijn Kayser vyss oesterich. xvj. perde ind. j. wagen  
Item der buschoff van Paderborn. l. man zo voiss ind eyn karre  
Item der hertzoch Henrich van Bruynswich. lx. perde ind. iij. wagen  
Item der hertzoch van Lothringen. CC. perde. vij. wagen ind. ij. farren  
Item die Stat van Worms. lx. man zo voiss ind. vj. perde.  
Item die van Vlm. xxvij. perde. C. man zo voiss ind. ij. wagen  
Item die van Euerhugē. l. man ind. j. wagen  
Item die van Biberach. xxxvij. man zo voiss  
Item die van Wyle ind die van Aill. xvj. man  
Item die van Follendorp. x. man  
Item die van Wangen. x. man  
Item die van Bochorn. viij. man  
Item der Graue vā Solff. viij. man zo voiss ind. j. wagen  
Item die van Koir. x. man  
Item die van Koiff. iij. man  
Item die van Straisberch. C. zo perde. C. zo voiss ind. vj. wagen ind. iij. strijtbuessen  
Item Graue wilbert van Nassauwe. l. zo perde  
Item die van Basell. C. man. ij. wagen  
Item die van Costens. l. man. j. wagen.  
Item die van Koitwylre. xlv. man. j. wagen  
Item die van Kempten. xxxvij. man. j. wagen  
Item die van Lindauwe. l. man. j. wagen  
Item die van Rauesburch. lxx. man. ij. wagen  
Item die van Esslingen. x. perde. lxx. man. j. wagen  
Item der Abt van wyngart. xliij. man. j. wagen  
Item die Abdiffe van Lenten. vij. man. j. wagen  
Item die van Hagenauwe. liij. man. j. wagen  
Item die van Wijsenburch. xxxv. man. j. wagen  
Item die van Sletstat. xlvj. man  
Item die van Duernae. xx. man  
Item die van Augsburch. xvij. perde. C. lxxx. man zo voiss ind. ij. wagen



Innocencius. viij. der. CCxxiij. pays      CCCxxv  
 Hermānus. iij. der uredelam der. lxi. byschhoff zo Coellen

Item die van Souanwe. xx. man  
 Item die van Kolmer. lv. man  
 Item der Abt van Noirbach. v. man  
 Item die van Keyserkerck. vij. man  
 Item die van Heylbron. xvij. perde ind. l. man ind. j. wagen  
 Item die van Wymphen. xxvij. man. j. wagen  
 Item s byschhoff vā Costenz. vi. pert. xl. man zo voysf ind. j. wagen  
 Item die van Franckfurt. xxvj. zo perde ind. C ind. xxx. zo voysf ind. iij. wagen.  
 Item die van Keutlingen. xxxvj. man. j. wagen  
 Item die van Nuremberch. xl. perde. CC. man zo voysf ind. iij. wagen  
 Item die van Nēmingen. vj. perde. lx. man ind. ij. wagen  
 Item die van Blabiren. xvij. man  
 Item die van Luytzychen. x. man  
 Item die van Spijre. lxxij. man. j. wagen  
 Item die van Sweneschen Halle. xxxiiij. man. ij. perde. ij. wagen  
 Item die van Sincelspuhell. xvij. man. j. wagen  
 Item die van Boyffyn. ij. perde. vj. man  
 Item die van Norlingen. ij. perde. xxxiiij. man  
 Item der Vizdom van Regensburck. v. perde. ind. CC. man  
 Item die van Ifene. vj. perde. xx. man  
 Item der Abt van Swijnfelt. iij. perde. xx. man. ij. wagen  
 Item der Lantcōmeter van Duytschen landen. viii. man  
 Item der Abt van Dessenhusen. viij. man  
 Item die van Metz. vij. perde. Cxx. man  
 Item die van Heilhusen. vij. man. j. wagen  
 Item der Seytlerer vyss der Sleeden. xvij. perde  
 Item der Greue van Anhalt. xxxvj. perde. j. wagen

Item zo der seluer tijt wurden die flēminge in des Days ban gedain ouermiz byschoff Herman van Coellen der selfs persoulich sass vp dem Sale zo gerichtē vnd euequide des pays krieff.

Item ee der keyser vurf mit synen vrunden in Brabant quam/hadden die flēminge vernōmen die zokumpste des keyfers. ind die van Gent hedden gerne gehat dat die vā Brugge yn den konyck geleuert hedden. des enwolden auer die van Brugge niet doit doch leuerden Sij den van Gent. vj. off. vij. vngueerlich Keede des konyncks/ die mit eme gefangen waren. Ind die van Brugge liessen den konyck vyss dem gefencknisse vp eyne geloeffte ind oufreden zc.

In dem seluen iair in Septembri/ off vmb den trint. quam keyser Frederich zo Collē vnd wart eyn gerichtz dach geschepet zo den Nintebroederen/ als van erlichen sachen wegen eyndeyll trefflicher Burger intgheyn die Stat van Coellen. Ind dairumb vor derde ind beschiede die Keyserliche Maiestat ey Eirwirdigen Rait mit allen Keeden ind. xliij. Ind vnder anderen begerde he zo zo syen ind dair zo bryngen ter Stat priuilegien ind de verbunt brieff/ dat doch niet geschiede. ind wart dae by gesacht/ wairuif eyn Stat van Coellen niet schuldich were dae zo zamen yz priuilegien. Dat wort vā der Stat wegen dede der wailgebore ind Eirwirdige her/ her Johan van Hirtz Doctor in keyden Rechten. Duch liess der vurf Doctor luyden zo der seluer tijt. dat eyn Stat van Coellen in dem kriege vor luyss vyssgegeuen hadde zo des Rijchs ind des gemeynen lantz heill/ ouer die. viij. Tonnen goulz. Ind der Rait begeret int lest eyn genedigen vrlouff ind traden aff.



**Fredericch. iij. hertzogh vā Oesterriich Roemische Keyser  
Lodowich. f. konynck van Brancruijch**

**I**n Arubi ad presentia tempora ventum est. stillū temperavi propter quosdam offen-  
sam qui adhuc sunt superstites. latius hec posteris exequenda relinquens.

**I**n dem seluen iair was groiff kriegh in dem lande van Luytgen tusschen dem Bys-  
schoff. der Stat van Luytgen/ind den van Arburch.

**I**tem nae der tijt as der konynck was vry gelassen van den van Brugge/dairumb  
der keyser mit des Rijchs fursten ind Steden den 30 vryen komen was. so zoich he mit  
dem vurf voutck weder vyss dem lande. Mer dair wart gesazt hertzogh Albrecht van  
Sassen die flēmynge 30 straffen ind 30 Bryngen vnder gehoirsamheit des Konyncks  
durch cyn tijdende strij/want dem Rijch ind des Rijchs mānen niet gelegen was dae  
langer 30 liggen. So waren ezlige ind vill Stede in Brabant/Hollant ind Seelant  
die mit den flēmynge noch waren in dem verbunt/as vurf den konynck 30 behaldē vā  
der rechenשאff 30 hauen van des konyncks ampeluden. Hierumb nae des keyfers vnd  
des konyncks affscheyden was noch niet ganz vrede in den seluen landen/ind wurden je-  
merlichen ver derfft. Ind doch sonderlinge in Brabant die Stat Bruessell/Loenē mit  
me anderen. Item so begaff idt sich dat der vurf hertzogh Albrecht wolde die selue Ste-  
de zom eyzsten Bryngen vnder die gehoirsamheit/vund zoich vur cyn Stat by Loenen  
Dieft genoempt/ind die gewan he/ind lieff die plunderen. ind aldae wart groiff goit ge-  
roufft/ Ind as die Stat gewonnen was ind also vyss gericht. So gyngen ym ouck ant  
bant Loenen ind Bruessell zc. Desgelijchen deden die anderen Stede in den andere lā-  
den/as ouck hernae by auenturen gerouwt wūt.

**I**n de seluen iair vmbtrint sent Gereons dach/so quamen van Louen her aff ey groiff  
menichte van zoldenern ind krieghs knechte/ind lachten sich 30 Snytsch/30 Wohlheym  
ind dairumbtrint. Ind begerden ouck der eyndeyll dat Sij bynnē Coellen moechren ko-  
men. Mer dat wart yn geweygert. Sisse vurf krieghs knechte. quamen in der gestalt vñ  
hiesch dat Sij 30 dem hertzogen van Sassen woulden trecken/ind weren gesant vā den  
Rijch Steden weder die flēmynge. Mer idt was anders dairumb. Sij waren dae be-  
stalt dat Sij die wyrdige ind billige Stat soulden verraden vnd ingenōmen hauen vp  
sent Gereons dach vp den middach. ind cyn ycklich sulde syn wirt erstochen hain/ind dar  
30 sulden vp vill enden vurf ingelacht syn geweist. Mer got ind syn lieue billigen/der iy-  
cham bynnen Coellen resten woulden dat/as vurmaile dieke geschiet is/niet lassen ge-  
schien. Sunder die Stat van Coellen wart gewarnt durch yre heymliche vrunde vnd  
verspebers. Ind eyne vā den heuffeliden die dat sulden bestalt ind bedreuen hauen. wart  
also vyss gezeichent mit vmbstenden ind cleydigen/dat Sij yn rachten. wāt men gunt-  
yz eyndeyll dat Sij ouer Rijn voiren 30 Coellen/vnd vnder den warē die heuffeliden  
van den verrederen. ind also wart der cyn angegriffen/vpgestlossen ind examinert/dar  
he der dair plichtich vonden wart. So dat die geselschaft myzckte/dat die vā Coellen  
gewarnt waren vnd sich verwarden. Braechen Sij vp vnd begerden dat men yn gunnet  
dat Sij moechren durch Coellen zien in Brabant/vnd dat wart yn gegūnet. Ind als  
Sij durch Coellen gezogen waren. wart niet vill gehoert van yrem afftrecken in Bra-  
bant/sonder dat voutck verlouff sich/ind yren vpsatz meldende. Sij dairnae. Der ghene  
der begrieffen wart bekante ind belijde dat dat der vpsatz were/dat Sij souden Coellē in  
genōmen hauen/ind he were eyne van den heuffeliden die dat sulden bestalt hauen. dair/  
vmb wart he geuicret. Syn heufft wart gesent vp Beyen torn vp cyn geleye/dar cyn  
vierdell vp den Rijn by Rodenbyrchen. dat and vur die Erenporzen zc. Ind der selue  
sprac ouck dat Swicker vā Sickingē/der lange tijt vp die Coelschen georleget had  
de/hedde dat bestelt/dar ghee synen wech.

**I**tem 30 der seluer tijt as dat krieghs voutck alsus 30 Snytsch ind 30 Wohlheym lach  
So dede cyn bysschoff van Coellen ouck vergaderen cyn groiff voutck. ind rieff by sich  
van den ouersten geistlichen prelaten bynnē Coellen 30 dem Brueff. Desgelijch zc. dede



Innocentius viij. der. CCCiiij. paps.      CCCxvi.  
Her manus. iij. der vredeſam der. lxi. byſſchoff tzo Coellē.

eyn hertzoſch van Berge vergaderen eyn groiff voulck vnd niemantz en wuſte wae all dat voulck hyn ſoulde. Duch hette der hertzoſch van Saffen der in Brabant was eyn groiff voulck. Zom leſten as die kriechſknechte en wech tzoigen/ſo tzoigen der Byſſchoff van Coellen ind der hertzoſch van Berge vur eyn Sloſſ ind beſtrede dat. ind dae gref vaſt mancherley murmurierung.

Anno dñi. MCCCxxxij.

In dem ſeluen iaire vmbrent aller billigen dach/ouer quamen die ouerlenſche Kier/ſurſten/als eyn Byſſchoff van Wenz. eyn Byſſchoff van Triere/ vnd der Palzgrane ind die Rynckauwer/ vnd die Stat van Weſell/ ind beſluſſen den Rijn dat niemantz varen moechte vyſſ Coellen bis tzo meng. ind woulde dae mit dringen eyn Stat vā Coellen/ dat Sij yren Zoll den Sij van dem Keyſer er wozuen hadde/ aſſfelde. Ind moichte gheyn Coelſch Schiff off Coelſch goit vpgevoerd werden. ind quā groiffer ſcha de dae van den Coelneren ind ouch anderen landen. Ind die vurf ſurſten ſazden ey vp ſlach tzo Couelentz. ſo dat men van Couelentz voir den Rijn vp ind aſſ/ vnd niet ver/ ter nederwart. Ind dat ſtunde eyn lange tijt. Die Koufflude vyſſ Nederlande beſtalden yr goit tzo wagen bis gen Couelentz. Ind woulde der Byſſchoff van Coellen ind der her tzoſch van Gnylche niet tzo laſſen/ dat Sij in die Stat vā Coellen mit dem goide voi ren. Ind deſgelijchen noch Couelentz bis vnder Coellen tzo Soyns off anderſwae. Wer niet de min moiſte men dat goit dat tzo wagen gevoirt wart verzoſſen tzo Bonne/ als wer ide tzo Schiff gevoirt geweiſt. Ind dae was ouch der beſyer van Lync/ der nam ouch den Zoll van der ſeluer vracht. Ind die vorelude moiſten alle tijt vp den Eyt nē/ men dat Sij gheyn Coelſch goit voirden. Duch deſgelijchen dat Sij in geynreley wiſſ yr geladen goit tzo Coellen brechten. Doch verhengte der Byſſchoff van Trier dat die Coelſche Schiff voiren bis gen Couelentz/ niet niet hoeger. vnd van Couelentz bis her aſſ tzo Coellen.

In dem vurf iaire quam tzo Coellen eyn blint man/ der ſyn ougen ind geſicht verlorz hadde als heij. iij. iaire alt was/ dat geſchach eme durch die Pocken. Der ſelue blinde man was van Wechelen geboren. ind as he noch eyn kynt was gaff he ſich tzo der Schoi len mit anderen kynderen. ind got gaff eme genade dat he die leere wail begriſſ ind hielde dat he naemails ſelfs ſchoolmeyster wart. Ind dairnae treckte tzo Loenen ind wart pro mouiert in magiſtrum in artibus. ind dairnae Licenciatus in Theologia. Der quam in dem vurf iaire tzo Coellen ind wart erlichen intfangen ind beganet van der Vniuer/ ſitete tzo Coellen ind ſtudierde in der ſeluer in den geiſtlichen rechten ind wart Doctoir. Duch wart he gewijt Ewangelier ind ſanct dat Ewangeliū vp die Eirſnacht in ſent Columben kyrche. He hadde ouch dat predige ampt in dem Soym ind dede manich koſtlich koſtlich predicait in dem Soym ind in anderen kyrchen. ind dede ouch manich koſtlich Collacion tzo latijn. die ich zom diekermail van ym gehoirt hain. Vyſſ den ſelue col/ lacion ind anderē ſynē lerungen offenbairlich gemirckt wart ſyn kunſt ind verſtēlicheit. He hoirt ouch bicht ind gaff ſere goit vnderwiſung. Item as he Doctor wurden was laſſ he ordinarie in Inſtitutis/ wye meysterlich ind wail he die lezzen dede/ tzuiget eme die ganz vniuerſitete van Coellen. Item he vergaderde ouch eyn koſteliche lecture vp Inſtituta die ouch gedruckt is.

In dem ſeluen iaire vmbrent vnſer lieuer vranwen dach Aſſumptionis quam eyn Jimgelinck van. xvij. iairen off dairumbrent ind was geboren van Groenynge/ der ſere geleert was/ alſo wae vā mē eme vur gaff ey materie/ dair vp dede he ey Collacion ſo meysterlich ind perfect. all hette der geleertſte van Coellen dat gedain/ ind. viij. da/ ge dair vp ſtudiert mit allem vlijſſ/ ſo hette he ſyn dynck wail gedain. Ind die worde vloiffen eme as eyn waffer ſunder alle bynderniſſe. die Bybell woiffe he vp ſyn dyming



Frederich. iij. hertzoek vā Oesterriech Roemische Keyser  
Karll. ix. konynck van Brancrich

nae. Desgelijck in den bockerē d' hilliger leire vnd der heydenscher poeten was he so vernaren dat eme alle syn worde affgingen sinder alle swaicheit. He hadde noch meir broedere ind ouch eyn suster die waren also samen sere hoechlich geleirt mit ouervloediger zierlicher latijnscher spraecken/ so dat alle die ghene die Sij hoirten spreken. niet moechte gesaediger werden noch verdross kregē/ yn zo zo hoeren. Ir vader is genoempt Meister Johan Canter/ ind is eyn Doctor in den. vij. vryen kunsten/ in der Arzbedien in beyden Rechten/ geystlich ind werltlich ind in der hilliger schrift. Disse eirwyrdige boickberoempte ind sere geleirt man hait eyn huysstrauwe die was ouch sere geleirt vnd hait mit yr gebat vil soene vnd eyn dochter. die heys so balde als Sij spreken kunden geveint vnnid künde latijnsche spraecke. Also dat syn kynder ee kunden spreken latijn van duytsch. ind wirt in syme huys geys spraecke gebrucht ind geoeffert vā latijnsche spraeck Ind syn dienstmair is ouch geleirt dat Sij goit latijn spricht.

Item die dochter heischt Ursula ind is so geleirt in natuerlicen ind gotlichen kunsten ind dae by so hoestlich ind zierlich van latijnscher spraecke dat Sij allen geleiden/ wie ouch die gestalt syn kan Sij so meysterlich antwerden/ dat desgelijcken nie mere gevreescht is van vill hundert iaren her. ind kunnen sich niet genoeichsamlich dair aff verwonderen dat in ind vyss eyne vreuweisen mude sulche wijgende ind dapper worde komen Ind is waill geschiet dat also geleide man beyde geystlich ind werltlich in dem versterlichen kamp yr wijche moiste. Dese Eirsame ind dogentbaffrige Ursula wart geleirt as yr broeder van yre eyster zijt dat Sij spreken moichte in der latijnscher spraecke. Ind is vmb yre groisse wissenheit in allen kunsten zo recken vnder den aller geleirtsten vranwen persone die ye geweest syn. Ind is der lamschaff dae Sij woinbaffrich is eyn ewich ind zierlich loff ind ere as ouch yr broedere. Ind bouen all ind zo vorrens yre vader der sulcke kunstliche ind sere woderliche kynder vp gevoit hait. des sich die Stat vā Groenynge ind ganz Driessant beroemen vnd vurrecken mach/ want desgelijcken nye mere as ich meynen/ off also wemch geschiet is. Der Pays Sixtus hait geschreue sonderliche frunliche Brieue zo/ der kynder vader. nae dem as he der soene eyn zo Rome geboirt hadde/ In dem he yn zo maill groisslich verbeuet vnd eirt. Dese soene syn mit zijt der eyn by dem Roemischen Konynck Maximilianus. Der ander zo Trier. Der derde zo Coelle. Der vierde in anderen landen Die dochter is noch by yren lieuen elderen in jonfferlicher reynheit.

MDCCXX.

In dem vurf iair erworuen die Collegien ind Stiffre bynne Coellen eyn prinlegiu van dem pays dat alle Canonicen in den seluen Stiffren moegen draegen roide kessen dat vurnails alleyn zo dragen plaegen die Edelinge van dem Soym off in anderen Collegien. Ind want ezliche ander slechter Canonicen van eyndeyll Stiffren begomen ouch zo dragen roit kessen ind dat verdross die Edelinge van dem Soym ind woulden dat mit gewalt keren. So voiren zo alle Collegien ind santen zo Rome/ ind erworuen dat Prinlegiu vurf.

In dem seluen iair zoick eyn hertzoek van Lorbringen vnr die Stat Metz vnd belack die eyn kurtze zijt. Mer die Stat van Metz was ym zo mechtich/ dat he vā danen zoge mit cleynem gewynne.

In dem seluen iair vp sent Peters ind Paulwels dach waren die. iij. Kuerfursten/ as Metz Trier Coelle ind der Palzgreue by eyn zo Tube/ as van des Zols wegen der Stat Coellen/ dat Sij den woulden affhauen. Ind eyn bysschoff van Coellen der vnr mit der Stat was/ want he mit der Stat Coellen in verbunt verscreue stonde/ d' vereyniget sich mit den anderen. iij. Kuerfurste. ind dae sazden die vurf Kuerfurste eyn vp slach zo Bonne/ so dat men voit van Bonne bis gen Metz/ vnd van Metz bis gen



Innocencius viij. des. CCCxiij. pavs      CCCxxvij  
 Hermānus. iij. der vredelam der. lxi. byschoff tzo Coellē.

Home ind van dan vmb Coellen bis gen Zoyns. Ind verbüde vñ drongē alle kouff/  
 lude ind voirlude op den Eyt/ dat Sij gheyn Coellsch goit voirden off ouch cynich and/  
 goit dair vou ten. Semnae so herre cyn Stat van Coellen waill affgestalt ind affger/  
 laissen van dem Zoll. Mer der Keyser der yn den Zoll gegenen hadde. vnd hatte ouch  
 jairlich eyn sūme geltz dae van vyss der Rentkamer/ der wolde syn gelt haue/ so moichte  
 eyn Stat vā Coellen niet gevoeglich dae van komen. Ind dairūs bleiff idt alsus stant  
 vp die zyt/ bis in dat naevolgende iair/ as hernae geschreue wirt.

In dem seluen iair vurf den anderen dach nae Martini/ was eyn groysf vergadering  
 van volck ind lach vp der Maesen van den Ar. burchschen ind anderē. ind men meyn/  
 te dat Sij sulden ouernallen dat lant van Guylch/ ind dat zo verhueden ind tzo vutko/  
 men quamen tzo dienst dem vurf hertzogen Eyn byschoff van Coellen. ind desgeliche  
 eyn Stat van Coellen sante ym volck/ as der hertzoch ouch an Sij begert hadde. Ind  
 die Stat van Coellen schickte ym. C. reysiger tzo perde waill gerust vnd. v. hondert tzo  
 voysf mit. iij. stryflangē/ mit. iij. wagē ind yr greytschaff. ind quamē bis tzo Nicken.  
 Diffe selue Soldener quamen wederumb den crysten dach nae sent Katherinen. want s  
 gerzuich der dae lach/ antwerde dat Sij niet dair komē weren den vurf hertzogē off syn  
 lande tzo schedigen.

In dem seluen iair starff konyck Mathejs van Vngeren/ der eyn strenge strycker mā  
 was ind vill groisfædiger dyngē bedreue hadde intgheyn dye Turcken/ intgheyn die Be  
 heme ind intgheyn keyser Frederich/ dem he die Stat Wien in Oesterich ind dat gāze  
 lant van Oesterich mit geweldiger hant affgewonne hatte. Ind hatte dat iune bis in  
 synen doir.

In dem seluen iair as konyck Mathejs van Vngaren gestornē was. so tzoich Ma/  
 ximilianus Roemische konyck des keyfers son in Osterich dat syn vader verlorē hat  
 te/ ind gewan dat gantze lant wederumb ind ouch eyndeyll van Vngarē. So koren die  
 Vngeren den konyck vā Behem/ der des konycks van Polen son was vurf ey konyck  
 ind der behielt dat selue konyckrych.

In dem seluen iair brachten in geboirsamheit die Stat van Brugge hertzoch Al/  
 brecht vā Sassen vnd ey Greue vā Nassawre/ ind naemen die Burger in groysfen be/  
 zwanc ind knechtelicheit/ ind namen groiss krechtlich goit in der Stat.

In dem seluen iair viell eyn also groiss sne nae Kirstnisse/ as in. xx. iairen/ ye geual/  
 ten was.

Anno dñi. MCCCxxi.

In dem vurf iair was eyn kalt winter/ so dat der Rijn gevroit/ des neisten dages  
 nae sent Paulus dach Conersionis ind stonde vmbrent acht dage Ind dat was in  
 vill iairen nie meir geschiet. Ind des anderē dages lieff dat volck sere ouer dat ijsf waill  
 an drien plazen.

Item Idt geschiede dairnae dat dat ijsf  
 brach/ ind was vill volcks vp dem ijsf tusschen Coellen in Suytsch/ dat groisse jamer/  
 liche stymen gehoirt wurden/ ind dat volck lieff sere bisterlich vp dem ijsf tzo lande tzo.  
 tzo Coellen ind tzo Suytsch. doch got voegde dat dat ijsf widerūs eyn stant nam/ vnd  
 dat volck quam tzo lande/ so dat niemantz verdrancf.

Der Datū      Vp sent Paulus daige bis vp den saterstach  
 Van Coellen ouer Rijn tzo Suyts men gain sach

In dem seluen iair ind in dem iair vurf ind nae wart ouch verkundiget in Franckrych  
 in Suytschlant ind in anderen landen also groiss afflais as ye gehoirt was.

Itē der Wey was sere kalt ind nass desselue iairs/ as ouch andere vurgangē maende.  
 Itē vp dē. xvj. dach des Weyes drooch men dat billige Sacramēt ind sent Seuerij  
 vmb eyn goiden vreden ind goit wedder tzo der vrucht. want idt eyn sere kalt wedd was  
 ind die vruchte waren sere dure. Ind dat billige lycham sent Seuerijns droigen die he/  
 ll ij



## Frederich. iij. hertzoch vā Oesterriich Roemische Keyser Karl. ix. konynck van vranckrych

ren van sent Severijn dat nie me gesyen en was want die Scheyfen plegen den 30 dragen ind 30 der tijt weygerden Sij sich des zc.

In dem seluen iair galt. j. malder korn. ij. golt gulden ind was sere dure tijt in allen landen hierumbtrint. all was niet so sonderlinge mysswaiss geweest der vruchten. Mer dat bracht ouch sere by dat dat lant van Luycge vercrieger ind verderfft was/ desgelijchen was verderfft Flanderen/ Brabant zc. ouermits groussen orloge. Ind dat selue korn dat hie 30 lande was wart in die selue lande gevoirt. Duds dede dat die gyricheit d mynschen die dat korn vplussen beyde van geistlichen vnd werelichen mynschen. Ind dat broit wart so cleyn/ dat men gheyn halter broit loich. alleyn vā zwen halteren in den landen ombtrint Coellen als jm lande van Berge. in Westfalen. in Friesland. Gelre Cleue ind Guylch was so groiss gebrech dat men broet loich/ eyndeyll vā gerste eyndeyll vā bonen/ eyndeyll vā erzen. eyndeyll vā Aiss zc. Elye was dae loestlich. Ind die wart al mit wackē ind galt. j. mald clyen. v. marck/ dat nu anno. MCCCxcix. gylt nau iij. alb. Men vant waill luyde die in. iij. wechen nie broet gekoirt off gesyen harten/ vñ was eyn jemerlinck dynck zo hoerē/ ick swiigen dat an zo syen. Ind die ouerlentschē heren verboden dat men gheyn korn vyss yrem lande voeren ensulde. Desgelijchen dede der Bysschoff van Coellen ind here vā Guylche. verboden dat men gheyn korn bynnē Coellen brechte. Sairumb dede eyn Kait vā Coellen besyen ouermits Lirker man die dar zo berimppt waren alle loeuen bynnē Coellen dae men sich vermoide korn zo syn beyde geistlich ind wereltlich. ind geboden dat Sij dat korn verkuufften den beckeren. dat men dae van loiche broit. Ind wart heymlich vill broit vyss Coellen gevoirt mit Schiffe ind wegē/ ind ouch korn/ also dat men geyn harde broit moicht kriegen/ wie lange it ouch lach/ also was dat broit verweffert. Ind wat die becker loiche nacht ind dach dat was allit zo cleyn. ind was sulche groys gedrengē vur den bachelusere/ dat men die zo sloys vnd verkuufften alleyn yren luden die by yn plaegē zo gelden/ ind niet me dan he eyn dach behoifte. Ind dat quam dae by zo dar dat vysswendige vouck also enwech naemē off heymlich deden enwech voeren So dat die heren van Raide vernamen/ deden Sy verbidē vñ eyn pene vā C. marcken/ dat niemantz korn off broet buyssen Coellen droege me dan he vñ eyn mailt essen moiste/ ind satzen hueder an die portzen/ Burger ind ouch Raizheren/ die alsulchen luden die dat broet woulden heymlich enwech dragē/ naemen wederumb ind gauen yz gelt wederūb. Sairnae wart mānich listicheit ind fundt erdacht weye eyn vrundt dem anderen moichte behulplich syn. Eyndeyll wurpen broit vyss durch die trallien an der Stat muren. die anderē stiessen vnden durch die portzen vyss. Eyn deyll fulden vass mit broit ind voirtē dat vyss vur wijn. Eyndeyll leyden dat vnder den myst den man vyss voirtē. Eyndeyll lachten dat vnder die cleyder die men vyssdroich zo wesschen zc. Sairumb deden die herē vā Coellen alle trallien lany den Rijn. vnd die portzē eyndeyll zc. slaigē/ gatz genaw ind alle portzen verwarē mit groissem vliiss.

In dem selue iair wart reformiert dat Cloister zo Duytsch ind zom Snywald. In dem selue iair was eyn dach keroiffen zo Nuremberch vā dem keyser ind dem konynck dat vill fursten ind herē dair quamē vnd ouch die Stat vā Coellē/ off men ide moichte vinden dat eyndrechticheit wurde des Zols halue tusschen dē Kurfurste vnd dē Stat vā Coellē. Ind wart gecydingt/ dat die Stat vā Collē sulde dē Zoll behalden. so lange as keyser Frederich leude/ ind eme syn jairlich gelt dae van genē. ind wāne der vurf keyser niet enwere/ so sulde dē Zoll aff syn.

In dem selue iair vñ den. viij. dach Junij wart d vurf blinde Doctor gemacht in den geistlichen Rechten. Ind in dem selue Doctorait wart affgesatzt durch die Vniuersitete dat niemantz sulde komē essen zo dē Doctours essen vā dē meysterē/ dan die geladē werē/ dat vurnails niet plach zo syn. sond alle die promoniert warē meyster in der Vniuersitete zo Coellē die quamē all vñ vngeladē ind maichē sich vroelich mit dem nuwen Doctoir/ dae nu mācher ruwich zo siecht.



**Hye quam dat hertochdom van Britanien an die  
Croin van Franckrijch.**

**I**n dem ſeluen jair hatte der Roemſche Konijck Maximilianus getruwet des hertogen dochter van Britanien ind dair tzo dain beſlaiffen ouermiz cynē ſynter Ritterschaff ſo dan die lands heren plegē tzo dain Ind dat was allit geſchiet. die dochter hadde yre willen gegenen tzo eme ind der konynck tzo yr. ind der dochter ambasiaten warē gewest by dem konynck tzo Turēberch ind wart dair beſcheiden der buloffa dach. dat der ſoulde ſyn tzo Turēberch vp eyn genanten dach Ind des hertogen ambasiaten quamen wider tzo lande ind ruſten ſich tzo komen vp die buloffe Ind als Sy bereit waren Ind ſulden trecken durch Franckrijch ſo geſan die dochter van Britanien geleit van dē konijck van vranckrijch vur ſych ind yre Ritterschaff. ind geleid wart yr tzo geſacht Ind do Sy mit den yren in vranckrijch quam. ſo brach der konynck ſyn geleide. ind lieſſ die dochter tzo eme brengen ind nam Sy tzo dē. all quā Sy niet gern dair an. als men ſachre ind beſlyeff Sy. ind Sy wart ſwanger. nu hatte der ſelue konynck vurbyn getruwet des Roemſchen konyncks dochter. die he ouch by ſich hatte. mer die was niet manber dat quā vne den Roemſchen konynck ind verdroyt yn ſere. ind was eyn wijle eyn grois ſagen dair vp. dat dem konynge ſulche ſmacheit widderſaren were. ind were eyn ſchanden allen duryſchen. ind dairūb ſaget men eyn tijt lanch dat dat gāze Roemſche rijke ſulde ſich gewilliger hauen dem konynge dat helpen tzo wrechen Ind der Roemſche konynck beſtonde dat ind gewan den franzoischen konynck wederūb aue boch bingondier Ind dae wart idt vp genomen ind gedeydinget dat he dē Roemſche konynck ſyn dochter wederūb ſendet ind beſielt he ſyn b.uyt Ind dat geſchiede alſus.

Regine volucrum thalamos inuaserat ales  
Cristata. et rursi inſecit adulterio  
Regine volucrum. natam prius abſtulit illa  
Et zonam soluit peſſima virgineam  
Hinc in ſum inducere concedit nata nonerce  
Sragula fallacis prodigioſa viri  
Hec papa. hec ipſi corū qui vertitis orbem  
Cardinei ferris crimina tanta viri  
Ferre licet. liceat gallo miſcere hymeneos  
Voy iter hoc paſſer diſcet inire ſalay.

**I**n dem ſeluen jair ind ouch in dē nae volgendē jaeren ſteich der gulde tzo maill ſere vp eyn rijnſch gole gulde d cyns plach tzo geldē. xxvij albus off. xxvj. albus rader gelt. d wart gelden van jair tzo jaeren ye mere nu. xxvij. alb. darnaē xxij darnaē. xxx. darnaē. xxxj. zc. ind alſo vortan tzo ghenomen. bys tzo. xxvij. ind nu. xl. as he gylt. Anno .M. CCC. xcij. Ind dat quam

tzo. dat dat ſiluer gelt as die wiſpenyngē wurden ſere verlichtet in ym werde Ind dae durch inſtunde groiſſe trefliche ſchade dem gemeinen gode ind hantwercks man zc.

**Anno dñi. M. CCC. xcij.**

**A**lexander .vi. der .CC. xxv. pays wart pays gekoren Anno domini. M. CCC. xcij.

**I**n dē jair ons heren. M. CCC. xcij. As hertoch Karl van Helre genāgen was van den konynck van Franckrijch ind dae eyn tijt van jaeren gewest was. ind konijck Maximilianus vyſſ deſen landen was in ouerlant So hadde die Gellerſchē eyn groiſſ verlangen nae yrem geboren heren. als gemeynlich in allen landen die vnderſayſſen geueigt ſyn tzo yrem lans heren welches ich hie niet vnderſcheidē will off der vurf hertoch yr recht lans here ſij off niet. dat beuolen is vyſſ zoſprechen den. iij. kurfürſten als men ſaget hie tuſchen pauiſchen Anno .M. CCC. xcij. Nochtant want he eyn ſon was her hofſ Adolffs der hertoch vā Helren genoempt was. ſo warē die Gellerſchen eme mere tzo gencyget dan eyme nu geboren vyſſ leidigen heren So he nu in vranckrijch was



Maximilian hertzoch vā Oesterriich Koemische Konynck  
Karolus. ix. Konynck van Franckrych

gevangen so ouerquamen alle gellersche Stede mit dem Grauen van Moerffe Ind san-  
ten den in Franckrych mit eyn deyll anderen treflichen mānen die quamē in franckrych  
mit geleyde ind wart alsus gedinget dat der hertzoch sulde geuen eyn summe geltz  
Ind dae vur soude der Graue van Moerff geuen ind setzen synen sone an die star bys  
so lange dat die summe geltz bezalt wurde ind dat ginck an der Graue van Moerff. ind  
brachten hertzoch Karl her vyff int Geller lant Ind dae wart he vntfangen mit groif  
ser vrenden ind koffsanck ind ingefoirt mit cruyzen ind fanen ind eme gbeschach gro  
Te  
geschencke van synre Ritterschaff ind ouch van den Burgerē ind Steden Ind alle ster-  
de huldedē eme doch mit eme vndscheit ind bleyff in lande vmbreint. ij. jair Ind gewā  
ezlige Sloss ind Stede. die inhatte eyne van Egmont genoempt Scheel Gijff 2c.

¶ In dem seluen jair vmbreint vnser lieuer vrauwen dach lichtmisse wart zo Rome  
vunden die ouerschrift die Pilatus dede schrijuen ind setzen bouē an dat hillige cruyze an  
dem vnse here got gecruyziget wart Ind dat geschiede alsus Idt begaff sich dat mē eyn  
porzen van eyne kyrchen ernuweren sulde Ind als men aldaer began aff zo brecchen so  
vant men eyn blyen sarck. ind dair in was die ouerschrift in verwarung gelacht wur-  
den Ind was van altheit eyn deyll van der schrifte der seluer taesselen verrot.

¶ In dem seluen jair was grois kriech ind vnrede tuschen dem Koemischen Konynck  
Maximilianus ind dē Konynck Karl van Franckrych. want Konynck Karl was nā  
eyn dochter van Britānen ind gewan yr aff mit geweld. ind anders 2c. yr lant van Bri-  
tanien. Die selue doichter nam Konynck Karl zo der ee. dair die selue doichter sere we-  
nich lieffen zo eme hadde. wāt Sy eyss gehilicht ind verloffte was mit Konynck Maxi-  
milianus dē Koemischen Konynck Sy was vur beslaiffen geweest durch andere van Ko-  
nynck Maximilianus wegen. als dat die fursten plegen Ind Sy soude dem Konynck  
Maximilianus heym komen. ind hadde geleyde vā dem Konynck vā Franckrych vurf  
ind dair enbouen in dem geleyde gehalten. dat den Koemischen Konynck sere verdroiff  
ind spijede sere alle duytschen. as ouch vurf

¶ In dem seluē jair in dem Meyen wart begonnen dat wage huysf vop dem heumart by  
der drenckvā dē Raide van Coellen In meynūgen dat men dair sulde wijgen laiffen.  
alsulche vrucht korn ind weyff die men vop den Rijn moelen soude laiffen malen. vnd  
van der moelen wederumb in dat selue huysf zo brengen. ind zo wijgen vmb dat mallich  
dat syn klege. Ind ee der Rait dat huysf dair lieff setzen. so wart in dem raede verdragē  
ind gestoffen dat die Becker tertzijt bezalen sulden/ so wat dat huysf kosten seulde/ vmb  
ouervarongen willen/ die die Becker gedaen haddē in der duyze tijt/ der cirbet gemeyn-  
den. Welche gelt an den Beckeren/ nye gevordert noch gegeuen wart

¶ In dem seluen jair waren ezliche Rijchstede. die eyn deyll furstē an sich bracht had-  
den des ouch die selue Stede zo vreden warē des den Keyser sere vdroiff beyde vop dye furstē  
ind vop die Stede Hierūb der Keyser ind eyn deyll Rijchstede. die ouch van eyn deyll  
lantz heren ouermallen wurden verbūden sich zo samen ind he bestedichte den seluen bunt  
dat der van werde sulde syn eyn tijt van jaerē Ind also wurden in ouerlant zwae grois  
partbie van landen intgeyn landen die vop eyn ander kriegē woulden. die eyn partbie nan-  
te sych der grauwe bunt ind waren die Swauen ind die Swueschē Rijchstede ind die  
namen vur eyn heufftman den Graue van wirtenburch ind an den zoigē sych vil ander  
lands heren ind Exlinge Ind mit dem bunt brachte der Keyser eyndeyll lands heren  
ind des Rijchs Stede die vā dem Rijch gewecken waren wiiderumb vnder syn ge-  
hoirsamheit als mit namen Regesburch die sich gegeuē hadde vnder hertzoch Albrecht  
vā Beyerē Ind dae mit wart vnder die selue Rijchstat Ser and bunt was genoempt  
der roit bunt Ind in dem waren vil Adels. als alle Beyereschē herē Lyn stat van Lu-  
renberch Lyn buschoff van wirtburch Lyn buschoff van Eysteden. Ser Palzgreue  
ind andere me heren. Disse zwen bunt waren sere hart vop eyn ander vyff. nae Payschen



Alexander .vi. der Cxxv. pays  
Hermānus .iij. der uedelam der .lxi. byſchoff zo Coellen

eynre dem anderen eyn ſtrijt zo leuere. Sunder der Roemſche konynck arbeyde getruwelichen ind lacht dat neder durch ſyn wiſſheit.

In dem ſeluen jair des ſomers ſtarff vill veebes groiff ind cleyn. want dat vurgangē jair was vuycht geweff ind die vorderūg quā vuychte ind naſſ in. ind as dat veebe dae van aſſ. ſo veruuylden yn die leuer ind ander ingeweide. ind dairūb ſtarff dat. ind hie vā quā ouch dat botter ind vleysch dure waren.

Item zo der ſeluer tijt wart ouch gemacht die muntze by der heren huyſſ

In dem ſeluen jair ſtunde vp eyn geſelſchaff in hollant van ſlechten luden van eynre redelicher zale. die voirten eyn wimpell dair inne was geſchreue keſe ind broit Ind die vnderſtuden. die ſeluelantschaff ganz vnder ſyech zo bringen. als ouch geſchach van eyn deyll Sloiffen ind Steeden. die Sy gewūnen Ind van den Steeden eyn was Harlem. Ind bedreuen vill moitwillens ind zoigen ouch vur Lyden zc. So viel die lantschaff an hertzoeh Albrecht van Saffen der des Konyncks ſtathelder was ind verdilgede dye in eynre kurtzer tijt Ind ſunderlinge die Strat Harlem. die an die geſelſchaff hūck. dye gewan der hertzoeh ind bleuen vill Burger doit.

In dem ſeluen jair wart ouch verwandelt der gerichtes ſtoil vp dem Alden mart genāt der Ezen mart van der eyn ſijden by dem Spitaal ſent Wertyns her ouer by den vyſſgancē van der heren huyſſ vp den Alden mart dae he nu gehalten wirt

In dem ſeluen jair in dem Auuſt maent des eyrſten dages nae Aſſumptionis ſtarff d hochwirdige ind geleit man Meister Nicaius Licenciate in d hilliger ſchrift ind doctoir in den geiſtlichen rechten der van ſynen kyndes jaeren an was blind geweff. als ouch vurf is. ind ſtarff an dē blinden der vniuerſiteten van Coellen eyn grois licht aſſ. want noch groiff bat ind nutz van eme vnder den Studenten d ſeluer vniuerſitete was zo vermoiden. die yn gern hoirten as he ſyn leyen dede. ind he ouch vlijſſlich dairūb vyſſ was nacht ind dach. dat he vrucht vnder yn mochte doin Cuius aīa requieſcat in pace amē

Anno dñi. M. CCC. xxiij

In dem jair vurf geſchiede eyn veranderinge mit der Muntzen dair durch die lantde hartlich beſwairt wurden. Ser golt gulden quam bynnē kurtzen jaeren van. xvij. albus. vp. xl. albus ind dae mit wart der gemeyn hantwercks man die Rentener zc ſere treffelich ind vnmuzklich geſchediger. Itē vill ware die vurmails gegolden wart mit liheſten albus. die moiff men nae der hant geldē mit d ſwarer muntze Itē deſgelichen quā vp. an den gerichtē. beyde geiſtlich ind werltlich. dat men dae ſwair gelt genē moiff ind dat ſelue is beckenē bis vp deſen hūdigē dach. beſunder an dem geiſtlichē gericht. wat ſchaden vā der vurf verāderūgē der Muntzen alleyn bynnē Coellē an holtz ind den dachloneren geſchiet ſy. dat ſuche eyn ychlich by ſyech ſelfs. Deſem groiffen ſchaden ind der mānichfeldiger klage. der gemeynde bynnen d Strat Coellen vnderſtonde der Raite zo helpen Ind in d callūge vā d ſeluer ſachen begauen ſich allerley wort/ as dat gewoenlich is. in den handelungē ſwarer ſachen Dairumb eyn deyl vā Raide. die ander vurnomē ind loiden an dat hoghe gerichtē. want yn zo nae geſprochen were Ind wurdē vill vyſſ dem Raide zo gerugben geleit vur den Greuē ind die Scheffen. An deme ſelue gericht wart die vurf ſache alzo dapperlich gehandelt ind quam groiff volck dair ſo wāne. dae van gericht gehalten wart Sie eyn parthie kreich ind bebielt dat ordell dae. mer dae van wart appelliert zo Rome vur den pays Ind bynnē der ſeluer tijt ind vp dē wege ſtarff die eyn parthye ind alſus bleyff die ſach hangen

In dem ſeluen jair vp den. xij. dach in dem Auuſt. ind was vp ſent Bernhartz auens ſtarff vnſer genedichſte here her Frederich Roemſche keyſer zo Lins in Deſterijch. ind



**Maximilian heftzoch vā Oesterreich Roemische Konynck  
Karolus Konynck van Franckrych**

wart begraven zo Wien in Oesterreich. Sisse keyser as he quam zo synē lesten daghen wart he krank ind kreich dat vuyr an cyn beyn so dat men yem dat moest affbauwē as ouch geschach Ind as eme dat beyn affgehanwen was so wart he weder krank an dem seluen beyn ind wart noch cyns aff gesneden Ind as he zo dem anderen maill soude gesneden werden vragede der keyser van dē der yn soude snijden. off he niet moecht sien dae eyfste deyll syns beyns Ind eme wart geantwoort Jae So sprach d' Keyser wat vnder scheit is tuschen dem keyser ind dem buyzen Idt is vill besser cyn gesunt buer dan cyn krank swach Keyser.

¶ In dem seluen jair in dem begynne van sent Gelis maent began men wederumb zo Backen broit ind weck van eme heller dat men niet plach zo doen in der dure tijt

¶ In dem seluen jair des derden dages in aller hilligē maent gewan Buschoff Hermā vā Coellen dat starecke Sloss vp dem Rijn bouen Bonne Drachensfels genoēpt Ind dat ander dair by Wolkenberch genoempt Ind dat quā alsus zo Idt was cyn Ritter genoempt her Clais van Drachensfels. ind der was cyn zijt lanck in vnwillen ind vgenaden des buschoffs van Coellen dairumb he vyss dem lande syn moyst Ind hier en binnen so waren syn neuen vp dem Sloss zo Drachensfels. in quā idt dat he widder quā in des buschoffs genaden der vurf Ritter Dae he widder zo lande was komen ind gesan vp syn Sloss Drachensfels in zo gain. so wart eme dat geweygert van synē magen So begaff idt sich dat der vurf Ritter vp cyn zijt sass hie neden mit synē knechten Ind dae quā syn neue vā dem Sloss ind ezliche ander me Der Ritter sprach eme vrunlich zo ind syn neue sprach Du bis niet myn oeme. noch ich dyne neue. ind vā stunt an ouerviel he yn ind stach eme vil doit worden also dat der Ritter starff vp der stat. Sarnae wart der buschoff vermaent van anderen fursten dat he sulchen jemerlichen mozt niet lieff vngezwochen Als he ouch dede Ind dair ub as was komen bequēheit der zijt zoich d' buschoff dair vut mit macht ind gewan idt bynnen eyne korter tijt als vurf Ind stach zo syn wimpell dae vyss ind bevelt die noch.

¶ In dem seluen jair gewan der konynck van Hispanien dem Turcken aff dat Konynck rijk van Aragonien Ind dat dede he besetē mit Cristen luden ind vill kyrchen buwen Sefgelichē dede die konyngynne

¶ Item wurden ouch vunden in we insulen mit mynschen die als beisten wandelden

**Anno dñi. M. CCC. xliij.**

¶ Item in dem seluen jair vurf wart eyne soene gemachte Ind gesprochē tuschen deme Roemischen konynck. ind deme konynck van Franckrych.

¶ Item In dem seluen jair wart der Roemische konynck Maximilianus bestact zo der billiger ee. an des hertzen suester van Meylanen her zijt Ind die brulofft Ind d' bijstaiff wart gehalten zo VBruck in der Etsch

¶ Item in deme seluen jair vmbtrint sent Johans dach mits somer dae beschreuen sich dye Steden van den hennisen. by eyn anderē zo komen zo Bremen als geschach. ind dae stoissen die stede. ind geschichte boitschaffen der gāzer gemeyre hennisen. ey verbūt vnd yn zo halden mallich deme anderen mit lijue ind mit guede by zo stayn. as des noit ghebuyrde Ind in dē verbūt is mit vdadungt dat man. iij. kysten seze soude in. iij. Stede. nemelich zo Lubbeck eyne kyste Item zo Brunswich eyne kyste. Item zo Coellen eyne kyste. zo ycklicher Stat vurf. der neyfter/andere hauffstede vmbtrint. xxx. yetlich alle iairs eynen genanten pennuck bringen sall in die kyste zo werpen. vnd zo vergaderen vmb dair mit yzen wederwerdigen zo wederstayn.

¶ In dem seluen jair bald nae Dynyftenweich hertzoeh Carl van Ghe. want des konyncks zo kompt acnsta. ande was die yme sochlich was Ind zoich int lant vā Lothringen zo sime swager



Alexander .vi. der. C. Cxx. pays  
Hermānus .iiij. der. uredelam der. lxi. byschoff 130 Coellen

Item In dem seluen jair In Julio zoich der Roemische Konynck myt eyme groiffen gezughe beyde 130 voiff ind ouch 130 perde Ind liess die Stat van Ruremunde berennen In meynügen die voirt mit gewalt 130 beleggen. dat wart gedadinger Ind der konyck mit syme heit zoich voir Numaghen Ind laegē dair vur eyn korse zijt Ind vnderstōden die Stat 130 sturme. ind moiste affreden mit vast schaden vā doidē vā buessen ind andere attelrije die Sy dair laiffen moiste Die vā Numagen haddē sich vur wail beforget mit vyffwendigen 130 perde ind 130 voiff ind der konynck zoich van dan mit clef gewinne 2c.

In dem seluen jair des eyzsten dages nae sent Albains dach dat is vp sent Albinus dach. der 130 sent Pantheleon rest bynnen Coellen. quā den Rijn aff 130 schiff Konynck Maximilianus 130 Coellen mit synre huysfrawen des hertogen dochter van Meylan ind mit anderen fursten ind heren Ind wart sere eirlichen intfangen van den Collegien ind van den .iiij. orden mit cruyzen ind vanen Ind quā an der drackgassen an dat kant Ind wart sere eirlichen intfangen van den Burgermeysteren ind dem Raede der Stat Coellen Ind dae waren bereit 130wey gehymmelz. ind vnder dem eyzsten ginck s Konynck. ind den leyten eyn buschoff van Coellen ind eyn buschoff van Wenz Ind dae gehemeltz droegen die 130wey Burgermeister van Coellen mit ezlichen vā Raede Ind vur dem gehymmelz dae der konynck vnder ginck. ginck eyn grois schare vā Grenē Riteren ind anderen Edelingen Ind vur den Piffen ind mancherley spiell. Dessgelichen gingen ouch vur nae furstlicher wiiff dye trompetter. Hart nae dem konynge volgede die Konynnginne vnder yrem gehymmelz. ind der volgeden nae vill koestlicher jonffrau wē Ind gingen also 130 samen die dranchgass vp durch sent Marien greden kyrchen in den doym Ind dae sanc men Te deum laudamus Ind van dan gingen Sy 130 voiff ouer den doymhoff ind vur der hogen smitten hyn ind vur den Wyntre broderē hyn bis in syn herberge by sent Columben. Item quamen mit der konynnginne in Coellen vill dye der Stat verwiiff waren.

Item vp den anderē dach as s Konyck komē was. do schenckde die Stat vā Coellen dem Konynge .vij. wagen haueren Item .vij. wagen wijns Item .vi. offen. dair 130 mickliche visch ind anders Ind der konynck mit den fursten laegen 130 Coellen. .vi. dage Ind alle dage wart der wijn geschenck mit den kannen. dem konynge ind den fursten ouch ezlige Grenen des Konyncks ind ander fursten Item als men vp brechen soude nemelich vp vnser lieue vrawen dach Visitationis. dae schickte der Rait van Coellen den Burgermeister ind andere 130 dem konynge ind schenckden eme. ij. silueren kannen ganz ouergulde yecklich baldende. ij. quart ind .j. pynt Ind in s kannen eyn summe van gulden Ind desseluen gelichs der Konynnginnen. ij. silueren ouergulden kannen ind ouch ezlige gelt dair In 2c.

In dem seluen jair vp sent Peter ind sent Paulus auent huldete eyn Stat van Coellen Konynck Maximilianus nae middach tuschen. v. ind. vij. vren by cōpleten zijt Ind dat geschiede alsus Vp dem doymhoff an dem sale was eyn steyger gemacht mit eyne groiffen breider trappē ind dat wart behengt mit koestliche tapiten die dem Konynck 130 gehoirtē Item enwenich vur der zijt ee der Konynck vp dat steyger ginck quam der eyne Burgermeister mit eyn deyll raitzheren ind gingen vp dat gesteyger Bald darnae quā der ander Burgermeister rijden mit. xxxv. perden durch die hacht porze langs des steynwech by dem blauwen steyn aff bis vnder die lunde Ind do hielt he bis der konynck myt synen fursten quam. Item dem rijdende Burgermeyster volgendē nae die gasselen in yre harnesch ind wapen ind stonden in ordenūg van dem steynwech an bis 130 der linden.

Item stonden ouch eyndeill van der hachtporzen an. bis an dat gesteyger vmb die bane 130 machen ind 130 vrien dem 130komenden konynck ind synen fursten. Ind dae necked der rijdende Burgermeister de gesteyger vmb den eyz do 130 doin.















Alexander. vi. der. Cxx. pays  
Hermannus. iij. der. vredeſam der. lxi. byſchoff tzo Coelle

Item deſent vurfſ getruych volcheden nae Pauluyn ind. iij. duſent bueſſen/koefliche ſtuck  
ke. Duiſſhondert ſlangen bueſſen. der eyndeyll lanck waren tzo. xviiij. voyſſen tzo. vnd  
ouch dair bouen. die kurtzſte vnder den was. xvj. voiffe lanck/ind ſchuſſen die vurfſ lan/  
genbueſſen. yſeren bueſſen ſteyn van. xij. ponden.

Ite der bueſſen die men noempt Corrauwen/voirt he mit ſich. CC. ind die warē lanck  
vmbreint. xxviiij. voeſſe. ind die ſelue ſchuſſen ſteyn vā. xviiij. off van. xxx. pondē.

Item zom leſten voirte he mit ſich groiffe ſwaire ſtrijt geruſte off getruuwe. die ſo lanck  
waren dat idt vpt eyzſte niet waill geleufflich is den genen die/ dat niet geſeyen haeren.  
Ind an den wegē die die ſeluen voirten gyngen. lxx. perde. ind der groiſſer ſtuck was vp  
dar mynſke. v.

Item mit deſem vurfſ getruych tzoich he durch Leoin. Ind gantz Lombardiē ind Icar  
lien wagede van der tzo kumpſt des groiſſen volckes ind wiſten niet wat der konyck vā  
francruijch jm ſynne hadde. Ind dairumb vill Stede verſochden ſich mit prouāde ind  
mit den dyngen die tzo ſtrijde gehoeren. He quam bis gen Florenz. ind die nomen yn  
an vur eyn ſchymberen/as men ſachte. Ind dair lach hey etliche dage. Ind do ſchreyff  
he eyn offentlichen brieff in die lande vnd in die Stede dairumbreint liggende. Ind was  
dat kurtzlich die meynung deſſeluen brieſſs dat he woulde zien in dat Konynck. iij. van  
Neapels/dar ym tzo gehoerde/as ſyn erſtzauil/ind woulde die vyſſ dem lande verdringen  
die eme dat vurhielden/vnd woulde van dan trecken vp die Turcken in eygenre perſoin  
vnd woulde achterlaiſſen ſyn wiſſ vnd ſynen lieuen ſoene. vnd ouch gheyn koſt dair an  
ſparē/ind dat wolde he angayn buyſſen ind bouē dē ait ind cōſent d herē ind der firſtē  
in ſyme lande. Ind wer niet ſyn meynunge/dar he yemantz vā anderen firſtē ind Ste/  
den ſchedigen woulde. Ind want he ſulche goit werck vur ſich genōmen hadde tzo vollen  
bringen ind dat niet doin moichte. he moifte andere heerlicheide durch tzen. ſo begerde hey  
vlijlich vā vnſem billigē vader dem pays ind vā Regenten der lande ind der Stede  
ind gemeynlich vā allen mynſchen/dar Sij ym ind den ſynen gunnen woulde durch yz  
lāde tzo reysen mit vryem ſtracken geleyde ind wolden yn verkeuffen broyt ind wijn vñ an  
der noitturſtige dyngē vur ſyn pennynck. Ind wer idt ſache dat yemantz van den vurfſ  
heren ind Steden yme wolde hynderlich ſyn/ind niet gunnē den inganck ind dē vyſſgack  
ind niet verkeuffen/dar he doch niet geleuuede ym vnd den ſynen vmb ſyn gelt eſſen vnd  
drincken/ſo wolde he doch niet de min dairumb vyſſ ſyn/dar he vyſſ ind in reysen mocht  
te. ind dat hey ind die ſyn yz noitturſt kreigen. Ind dairumb mit deſem vurworden ent/  
ſchuldicht ſyn. ind dat eme gheyn ſchult tzo gemeffen wurde off yn eynige ſchade geſchiede  
mer dat ſulden men meir tzo ſchrijuen. yzre myſdait dat Sij ym hynderlich ſyn woulde  
in ſyme heyllſamē vpfatz.

Ite Anno MCCCxxiiij. vp des Jairs auent des nachts vmbreint. v. vren nekede  
der konyck van vracruijch der Stat Rome mit ſyme groiſſen getruige. Ind dairumb  
ſante der Pays erlige Cardinale dem konynge tzo gemoete/buyſſen Rome. dat ſy des  
konynge vpfatz vernemē. Ind as die Cardinale tzo dem konyge quamē. ind ſich vnder  
eyn gegruert ind beſprochē hadde. ſo wolde der konynck ouermiz rait ſynre firſtē gheyn  
deydyngē halden van des Pays wegē/der mit dem konynck vā Sicilien partijt hadde.  
ſo lange bis he mit all ſyme volck bynnē Rome were. ind dan ſo wolde he ſpracche hal  
den mit dem Pays. Ind dat behagede den Cardinalen waill Ind der konynck tzoich in  
Rome He hadde vur ym gain. iij. W. ſchutze. mit armboiſtē ind hantbogē. ind vnder  
den waren gecleyt mit ſiluerē cleyderē bouē duſent. vnd waren getzeychent vp der borſt  
mit dem tzeychen des cruyzes. Ite nae eme volgeden. vij. duſent tzo perde. gantz waill ge  
ruſt tzo ſtrijde. Ite naeden in eyme anderē huiſſen. viij. W. ſo vā reysigē. ſo van voiff  
volck. ſo dat der Pays ſere ververt wart van der haestelicher ind geweldiger ouerkūpſt  
der frāzoſen Ite des eyzſtē dages as der konynck bynnē Rome komen was. wart vill



## Maximilian ertzhertzdich vā Oesterriich Roemische Konynck Lodowich konynck van vranckrych

tractiert tusschen dem Pays ind dem Konynge/ durch yr Ambasiaten. Der Konynck begerde vill. ind der Pays weygerde vill. Ind darūß bynnē. iij. dagen wolde der Konynck gheyn spracche mit dem Pays halten. he hedde dan groiff sicheit van burgen. An dē verdē dage nae dem as der Konynck bynnen Rome komen was. so quā cyn Cardinale vā Valencia. ind mit dem vill ander Cardinale ind bisschoue zo dem Konynge vmb eyndrechticheit zo machen/ tusschen dem Pays ind dem Konynge. Ind nae vill redē die der Cardinaill vur dem Konynge dede/ antworde der Konynck. He wolde gevolgich syn in alle dygē die billich werē. Mer he begerde drij dyge/ Zom ystē/ dat ym d Pays wolde helpen mit rait ind dair dat konyckrych vā Sicilien zo gewinnen. Zom anderen/ off eme dat zo gesacht wurde/ dat men eme gene ey Cardinaill zo eyne Burgē. Zom derden begerde der Konynck cyn veste bynnē Rome/ ind dat was dat Sloss zo der Engel burck/ ind as he dat hedde/ so moecht he yn vñ vyss Rome komē as he woude. Irē des gelijchē begerde he dat eme d Pays woude gene des Turckē broed/ der lāge by dē Pays geweest was vñ noch vngedufft. Die Cardinale brachtē die begerde des konycks an dē Pays. Mer d Pays weygerde sich des vñ woude des in gheynreley wijsē zo laissen. wāt wer idt sache dat he dem konyck dat zo liess ind ouergene/ ind sonderlich mit d Engelburck/ off dan cynige vproir bynnē Rome vpskonde durch syn vyande/ as was d cyn Cardinaill ad vincula sancti Petri. off ouch anders wat her vur queme/ dat eme zo weder were/ so bette he ghep plaetze dair he sich sicheit bewart wisse. ind he gedachte gāz niet in dē vurs pūtrē ym zo willē syn/ ind dat he dede wat he moechte. doch wart noch ey tijt gesatz vā. vij. dagen/ dair tusschen sich der Pays vnd der Konynck zo samen dair vp vnderspreken.

Item der Konynck gebode syne voucke dat niemantz van den synē yemans schadē dede ouch in cleyne dyngē/ ind cynre vā synē furstē/ der dair zo gesatz was/ liess. v. hēckē in Campofloir.

Item bynnē der vurs tijt wart ey cynicheit ind vrede troffen tusschē den vurs herē/ ind dat wart beschreue vñ offenbairlich verkundiger. Zom eyrstē/ dat alle zweydracht ind vneyneheit off erzlige geweest werē/ die sulden geslicht ind vergenē syn.

Item der Pays ouergaff ouch den Turcken dem konynge mit erzlichen cōdicien. ind dat he yn wederumb ouerleuerē solde/ e dan he wederumb treckde in fräckrych. Ind zo cynre meire sicheit dat der Turck den der Konynck nu hadde/ wederumb in des Pays hēde queme. moiffen sich dair zo verbindē intgemeyn all fursten vnd heren Ritters vnd vryheren ind alle hofflude/ as dat gewoinlich is in d Payslicher camerē. Ind off idt sache were dat d Turck niet wed ouerleuert wurde/ off dat he vntqueme. so sulde d Konynck veruallen syn dem stoill vā Rome viermaill hondert dusent ducate/ dat werē. iij. tonnen ducaten.

Item der Pays dede gebieden durch all syn lande dat der Konynck ind syn vouck sulden hauen eyn vryen durchganck durch syn lande/ so verre dat Sij niemantz leflich vñ schēdelich weren.

Item as der Konynck weder queme bynnen Rome ind dair wolde bliuen eyn tijtlanck sulden eme offen syn alle plazen/ behaluen die Engelburck.

Item der Konynck nam den vogt van Rome vnder syn schym der in groiffser vneyneheit stonde intgheyn dem Pays/ ind he macht die soyne tusschen eme ind dem Pays.

Item dese ind and vill puntrē wurden verdragē tusschen dem konynge ind dem Pays/ so dat Sij vpt leste vrūtlich schieden/ al was vp dat eyrstē mere gestalt zo d vneyneheit.

Item vp den. xv. dach des Hardmaends quam d Konynck in des pais Consistoriū. vñ do dede he ym gehorsamheit/ ind kuste ym die voisse. Ind he sprach mit dem Konynck durch eyn Dolmetschen. Ind dairnae vp eyn anderē dach dede der Pays mysse in bywesen des konycks vurs. ind die wart gehalten mit so groiffser stat/ as ye geschiet was in mynschens leuen.



Alexander. vi. der. Cxx. pays  
Hermannus. iij. der vredelam der. lxi. byschoff tzo Coellé

Item der Pays liess sich dragē vā syne pallays tzo dem hoeghē altair/as dat gewoinlich is. Ser pays hadde vp syne heufft cyn sere koestlich paysliche Croin. die geschezt wart vur drijmaill hondert dusent ducaten. he gynck tzo dem altare mit. C. ind. xx. Bischoffē/ind die gynge vur eme in alben/und mit also costlichen boe: kappen. Item eme volgeden. xx. Cardinaill ind die hadden boede van wijsen damasck/as dat gewoinlich is. Item dairnae voult den eme ouch Cardinale byschoffe. Item Cardinaill priester Item Cardinaill dyaken/na dem als eyns yecklichen stait eyschede. Die tzen elsten Cardinaill diacken dienden dem Pays tzo disse. Item as der pays in die kyrche was komen/so dede he sich an vomb disse tzo dōin. und dede an eyn missgewant/dat gezieret was vā mancherley kostlich gesteynē. welch missgewant mit anderē cleydingen die he anc hadde wart geschezt vur vunffmaill hondert dusent ducate. Item in der missesanc men tzuwae Epistel/cyn in latijscher sprack/ind die ander in greickescher spracke. Ind dat Ewangeliū ouch also. Item der konyck diende dem pays tzo disse/as der Pays dat Sacrament intfangē hadde/ind ee he dat Sacramente intfinck. so deylde he die hostie in. iij. deyll. Dat cyn deyll entfinck he. Dat and gaff he dem diacken. Dat derde dem subdiacken. Dat vierde dem konynge/zo eyne tzevchen eyns vredelichen ind vritlichen verbunds. Ind desgelijckē geschiede mit dem kelch. Item dae warē bereit drij gesess/ind dat eyne was hoegher dan die ander tzuwey. Vp dem ouerste sass der Pays. Vp der rechter sijde sass der Cardinaill vā Neapels. Vp der lincken sijde sass der konynck ind eyndeyll Cardinaill. In der missen waren ouer. xx. dusent mynschen/vnd den nauwe cyn dusent was van dē Romerē/Alle die and warē Franzosen. Tae disse tzo den die Veronicken mit anderē hillichdom. iij. Cardinaill. Lynre in italijscher spracke. Ser and in latijscher spracke. Ser derde in frantzoescher spracke. Ind dat selue is niet vill me geschiet.

Item do all dese dyngē eirlich ind vredelich vollenbracht waren. brach der konynck vp ind bezalde he ind all syn vouckel yre wirtē waill/dat Sij sich dae ind anderswae/d konyncklicher maiestait groyslich bedancken. dat also vill ind sere veelt an erlichen fursten deser lande Ind alle lāde dae he byn quame warē synre gebessert/ind dae mit kreich he mit den synen gunst ind vruntschaff/ind vreden sich synre tzo kumpst/ Ind die lande wurden rīch durch die goiden gulden croin/die he mit vill tonne nae voirre.

Item van dan tzoich he mit dem getruych in dat konynckriich vā Neapels/vnd gewan dair erliche Stede sturms ind mit gewalt. ind war he vā luyden dair in vant/die lyess he doeden. ind dairnae vur wat Steden he quā/die gauen sich vp bebellich yrs lijfs zē. Ind kreich die heuffstāt Neapels ouch in/ind dat gantze konynckriich in. viij. wecken. vyffgescheyden tzuwey off drij Sloss. he liess sich hulde. ind liess syns volcks ouch vast dae ind tzoich van danne.

Item as he widderumb tzo lande trecken sulde/hadden die Venediger/der hertzoek vant Meylan/der pays tzo vorens ander heren ind Stede cyn groysse getruych van vouckel be: stalt vp eyn ende/dair der konynck durch moyst/ind meynen yn dair tzo behalden. he stalt syn vouckel tzo der were/vnd sloich sich mit gewalt durch yren houff. Dair bleuen vast doeden tzo beyden syden. ind he quam heym in Frauckriich.

Sat der verjachte konynck wederumb gewan dat vurf konynckriich.

Item niet seer lange dairnae quam der verdreuen konynck van Neapels/der vp cyn sijde gewichen was in Hispanien/ind gewan syn lant alzomaill wederumb/vnd lyess sich vp eyn nuwet hulden. zē. Ind also verloit konynck Karl van Franckriich all syn groisse Cost die he vomb dat konyckriich tzo kriegē gedain hadde. He hadde al syn lāt also sere swairlichen belestiget mit scherunge/vnd koerte vur vp vur. iij. iair/dat eme gefallen sulde. Ind die geistlicheit moyste ouch contribueren/so dat die Croin vā Frackriich groissen verderflichen schaden lede des tzuuchs halff. Ser konynck vurf dachtē die



## Maximilian<sup>o</sup> ertzhertzoch vā Oesterriich Roemische Konynck Lodowich konynck van Brancrūch

Dat verloren Konynckrijck wederumb zo kriegen/Mer hey hadde sich vur hyn versengt  
Ind starff balde dairnae haestlich vp ey Palmdach/off as eyrdeylsagē ym warde vergo  
uen/want he die lande zo vill beswerde/ind ouch vmb ander sachen as vurs

Irem in dem seluen iair in Augusto vp den. xv. dach/zoich der hertzoch van Br  
gūdien ind Brabant. ind der hertzoch vā Guylch mit eym reysigen geruych ind ander  
Burgerē ind voisknechten mit groissen heufftbusen ind ander arteleyen vur eyn Sloss  
By Luytgē/genant Montfort/ind laegen dair vur vmbtrint. viij. dage. ind schussen se  
re die Burch. ind inleest wart die Burch vpgegeue/kebellich yrs lijffs die dair vp wa  
ren. ind dat Sloss wardt affgebrochen in den grunt. Van dem Sloss geschach groys  
schade den konffliden/wair Sij her ware. Sij enshouden niemantz zc.

### Der Konyncklich dach zo Worms.

In dem seluen iair vurs zoich Konynck Maximilianus vā Coellen zo Worms dae  
he eyn dach beroiffen hadde/ind was eyn groys vergaderunge van allen durytschen fur  
sten beyde geistlichen ind werltlichen ind vā allen Steden des Roemischen Rijchs. ind  
quamen gemeynlichen selfs persoinlich/ind ouch ezliche yre volmechtige borschafft.

Irem die borschafft des konyncks van Hispanien. Irem des konyncks van Neapels.  
Irem des hertzogen van Meylan. Irem des hertzogen van Montfere Irem der Venediger  
Irem die Ambasiaten des konyncks vā Franckrijch. Ind laegen aldae eyn lange tijt  
zo groisser kost. Die fursten gyngē sere alle dage zo Raede vur sich alleyne. ind d Ste  
de vrunde gyngen ouch zo selmahlen zo Raede vur sich alleyne. Ind zo lest was der ko  
nynck eyn mit den fursten ouerkomen/eyne sūme gelt zo erlangē in deme hilligē Rijch  
zo eyre hlander hulpen/dē widderwerdigē ind vngunre des hilligē Rijchs zo wedstain  
Dair zo wurden alle furste ind Stede ind aud Stende angeflagē/yecklicher eyn sūme  
vā pennungē van stunt dair zo legen. wilchs ouch eydeyll vā den Steden dair gelacht  
wart. Ind dair zo waren die fursten ouerdragē/dairnae eyn myrecklige groisse summe  
gelt zo erlangē/zo eyme groissen buch. Ind dae wardt eyn gemeyn lant vrede gemaicht  
ouermits die furste. ind der wart verkundiget in allen stenden des Rijchs. off der gebal  
den wart is gode bekant zc.

Dat die Graeffschaff vā Wirtēberch is wurde eyn hertzochdom.

Anno vurs vp dinstach nae Sionis apostolorū/is die ko. Ma. gefessen mit zieraid  
ind ordenūge der furste. ind hait verhoecht die Graeffschaff vā Wirtēberch in eyn her  
zochdom. mit aller ordenūge vā wordē ind vā cleydūge/wie sich dat gebuert

In dem seluen iair war gelacht dat Camergericht zo Franckfort. vnd dairnae zo

In dē seluē iair starff her Johan vā hirtz in Italiē zo Panij. vide fo. C.

In dem seluē iair zoich Busschoff Henrich vā Mūster in Driess lant vp den Gri  
uen van Eymden. vide anno. MCCCCXCix

### Anno dñi. MCCCCXvi.

In dē iair vurs vp den. iij. dach in dem Mey quam hertzoch Philips vā Oesterriich  
vā Burgonien ind vā Brabant. zo Coellen. ind wolde trecken vpwart zo dem Roem  
schen konynge/eyne vader. He wart eirlich entfangē. Die Stat schenckt ym. vj. wagē  
mit hauerē. vj. wagē/vp ycklichē eyn stuck wijns. ind. ij. groisser oiffen. Irem des ander  
dages. ij. schoin siluerē ouergulden koppe. ind dair zo ander geschencke. zc.

In dem vurs iair vp dē. xv. dach Septbris hadde eyn Burger eyme anderē vur ge  
richt doin gebiedē/vur gelt dat he ym schuldiich was/ind he dede eme ey eydt dair vur. d  
selue wolde heym gain vp die Sackulē dae he woude/ind quā bis zo dē huse Gorzenich  
do wolde he syn wasser machē/ind d and volckhe ym/ind hiewe yn in syn arme vñ keyne  
dat he nedsanck ind starff. ind quā zo dē Augustinerē. Der Kait liessen dē seluen vyss d  
kyrchē bailē ind vangē/ind leuerdē ym vā sstot an dē Grenē vp middach. dat he dē mānt



Alexander .vi. der .CC. xv. pays      CCC. xliij  
Herwannus .iiij. der vredelam der .lxi. byschoff zo Coellen

van stundē an Scheffen vrdel liess werden. ind d. Greue liess den Scheffen geboider gauen  
zo eyner vren nae middage. daewart he verwijs. ind wart gesleyffe schentlichen. vmb  
reint. iij. vren bis an den galgen. ind wart gesazt vp eyn Rat

In dem seluen jair gaff men zo Coellen silueren tzeichen den ghenen die mit dem hil  
Andernach jingenomen      Egejn sacrament vmb gereden hadden

In dem seluen jair vmbreint Puyren. quā der buschoff van Coeli behentlich zo Au  
dernach mit eyne myrckligen Keyfigen getughe. ind noirdigede die Burgere vast sere.  
ind nam yre portzen ind turne alzomail. in. so dat he doe der Stat mechtich was. ind  
liess do ezlige Burgere an griffen. ind in genēcknisse leggen. dair Sy eyn tzeit in laegē  
ind moisten sich zo leste vyff gelden vmb yre ouernarungen wille. als man sacht 2c. ind  
yn oplacht 2c. Ind der wurden ouch eyn deyls der Stat verwijs nūmerme dair in zo  
komen Ind d buschoff liess eyn bruggemachen van den Sloss hynden aff zo velde. vmb  
dair van vp ind aff zo komen na synem begerde

Der kyrchtorn zo Quyll uerbrant van donre weder

In dem seluen jair vp der hilliger drij Konynck dach translatio. in d nacht vmbreint  
gij. vren do sloych eyn Soure wedder zo Quyll in den thorn sent Quirijns. ind verbrant  
dat houtzwerck dat in deme thorne was also mail. mit all den clocken. die versmol  
zen mit eyn ander. so dat man der spiffen dair van. sere weynich weder kreich. dair zo  
brant vp die selue tzeit dat gantze dach van dem Corpus. dat ouerste ind dat vnderste.  
dat myt blye gedeck was. dat versmaltz also mail. so dat man des zo mail sere we  
nych weder vant. ind eyn thorn bouen sent Quirijns kassen. der bleyff stayn vngelert. d  
doch midden in deme vuyr stunde. dat groiff wonder was an zo sien.

In dem seluen jair vp sent Alexius auent In der heylcomssart. do waren vill buyff  
lyde vmbreint. lxx. ind woulden zo Nichen. dat hillige heiltdom zo syen. ind souldē vā  
de ver vntgain Bonne. ouer Rijn varen. as Sy hart an dat lant by Bonne quamen  
gynck dair nach vnden. ind die lyde verduncken sere nae alzomail bis vp. vj. off. vij.  
die vyff quamen.

In dem seluen jair In dē maende Nouembri wart der sanck gelacht. zo sent Marien  
greden vmb eyne māns wille den d Rait hayt doen griffen. in d dranchgassen. vmb ezli  
ges moyt willens wille. den der selue begangen hadde in der kyrchen vurs 2c. Ind dye  
Canonick wulden den seluen vyffgelayssen ind geleuert hain in die kyrche. dair he doch  
niet aff genomen was. des der Rait niet doyn en woude So bestaltē die passschaff. dat  
d sanck ouch gelacht wart. zo sent Lupus. zo sent Laurēcius. zo sent Colūbē. zo dē clep  
sent Martijn. Ind dat interdict stunde in die. iij. wech. ind die passschaff en woude des  
niet aff stellen Bynnen der tzeit vurs begaff sich allerley handell. van ezlichen luyden.  
vp den Cloister van sent Marien greden Item bynnen d seluer tzeit wart ouch eyn brieff  
geschreue ind angeslagen. dair inne myns herē genade vā Coellen sere gesmelicht wart  
Ind was mānicherhande meynūg off dat geschiet were van eyn deyll geistlicheit off vā  
yren dieneren vmb der Stat eyn vnwillen dair mit vp zo wecken vntgheyn dem Bus  
choff off dat were geschiet vā eyn deil quaeder boiffēden ghep boiffheit zo clep is. ind dat  
was dē herē vā Raide sere leyt. ind satzre dair vp. ind dedē vpslay. Sower dat vurs  
breicht ind melde d den brieff geschreue off dair zo geraden hedde. wer die melte der soultē  
hain. C. enckel gulden. vyff yre Rentkamer. ind ouch sulde he hanē eyn sūme gelt. d an  
brechte den affrijsse des angeslagē brieffs. ind vā stūt staltē dye passē dat interdict aff.

In dem selue jair was eyn buschoff zo paderborn ind der was vast alt ind amechtrich  
syns lijffs. ind lies dat zo. dat syn Capittel ind lantschaffeyne coadiutor an sich nemē  
Ind der buschoff zo Coellen der wart all dae coadiutor mit willen des buschoffs. syns  
Capittels. ind der lantschaff. ind Sy hulden yem as sich dat gebuyt.



## Maximilianus Ertzhertzoeh vā Oesterrieh Roelche Konynck Lodowich Konynck van Franckrieh

### Eyn schiesspiel omb eyn ossen.

In dem seluen jair In Nouembri. bracht eyn kouffman. ij. groiff ossen vyff vrieslat den besten ossen lieff eyn wurdich Kait vā Coelne an nemen Ind liessen allen Amptē ind gaffell gheselschaff sagen dat yecklige gaffell .iiij. man van yze geselschaff dair zo schicken soulden. vmb dem ossen zo schiessen Dair zo alle gaffelen guetwillich waren. ind yecklich gheselschaff. lachten by. v. marck Den ossen zo bezalen Ind wer den vogel aff schoeff. des geselschaff solden den ossen hauen Ind eynte van der geselschaff van dem gulden horne ind van der goultsmede gaffell schoeff den vogel aff Disse wurdige geselschaff verdrogen vnder sich dat Sy eynē wurdigē Kait zo Coelne. vp yze gaffell zo gast wolten ladē. mit yn zo essen Ind dair zo Kaitrichtere Rentmeystere Amptlude bysitzer Voirt den Greuen ind Scheffen des hoegen gericht. voirt alle die gene die mit na dem vogell geschossen hadden Ind dair zo noch vast vill treflicher burgere. Dair zo eyn Kait van gueden herten willich was. ind synt genolcht mit allen den anderen vurf vp dat gulden horn. vp Sondach na conceptionis marie. dair die heren van Ra de. ind andere vurf. van der geselschaff sere fruntlich vntfangen wurde. ind mit essen ind dryncken sere kostelichen tracteirt. ind bynnen der malzijt hadden sich alle gaffelen. dair zo gestalt. ind yeckliche gaffelbrecht brachten den wijn ind schenckten dem Konynck. ind der geselschaff. int gemeyne yeckliche gaffel. .iiij. vierdel. bonē. .iiij. niet. schenckten. .iiij. vier del. 2c. Item bynnen der malzijt so brachten die geselschaff van dem gulden horn eynen suuerlichen silueren becher mit eyme deffel den schenckten sy yzem Konynck.

### Sent Jobs krenckde

In dem seluen jair was in allen desen landen eyne vremde krenckde. der in dissen landen niet vill gesyen geweest is. ind heysch sent Jobs krenckde. ind wurden vast vill lude dair mit passioneert. ind doch weynich sturuen van der krenckden 2c.

### Der byllayff hertzoeh philips van Brabant

In dem seluen jair vurf wurden der Roemische Konynck Maximilianus. ind der Konynck van Hispanyen vnder sich eyns. ind bestaden yzen byntere zo samen. zo der billiger ee. nemelich der Roemische Konynck vurf hadde eyn son ind eyn dochter. Ind der Konynck van Hispanien. ouch eynē son ind eyn dochter. die worden zo samē gehijlicht ind die dochter van Hispanien quam in Seclant mit sere vill schiffen ind sere vill voelck Ind yze brudegom hertzoeh Philips en was niet in desen landen. hey was by syne vader in ouerlant as hey vernam dat syn bruyt komen was. quam hey van stunde her. aff. ind reyt in Brabant ind slijeff van stunden an by.

### Eyn sere groiff Rijn

In dem seluen jair vmbtrint. viij. missen. was der Rijn sere grois. desgeliche in langen tijden nye gesyen en was Ind he was by wesselich vyff gebrochen. zo gurdorp zo. Ind dede dair groysen schaden. ind by Roderkirchen. beneden melaten. was hey ouch vyff gebrochen. ind lieff in der Stat vyfferste grauen. by Polle lieff hey in dat laut van dem Berge Benedē Coellen intgain Mulheim brach hey vyff zo velde dat luyel ganz in dē wasser lach. ind dede dair beneden groissen vderstlichen schaden. Dat wasser ginc zo Seyne in die kyrche bis ouer halff des hogē altrait Ind in dē viltzengranē bis intgain den playff. ind dede vill schadens bynnen Coellen an kelre. ind an anderen geburwe Ind bleiff so groiff stayn vmbtrint sent Anthonis dage sonder weynich vallen

In dem seluē jair verbrant eyne vā den Rijn moellen ganz aff bis vp dat wasser vā versumnisse des moelners. Ind in deme groissen wasser so stalt men. .iiij. moellen die aff gedreuen waren intgain der Neckels kuylen vp deser sijde des wiede. ind moelē yecklich eyn vmbtrint. xvij. malder. tuschen nacht ind dach. des niet vill me gesyen was.